Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

-Beschreibung, empfohlenes Material	Seite 1
- Lieferliste	Seite 2
- Rumpf	Seite 4
- Stabilisator	Seite 30
- Leitwerk	Seite 35
- Flügel	Seite 39
- Einstellungen	Seite 79

Beschreibung, empfohlene Ausrüstung

Spannweite: 312cm

Länge: 145cm

Profil: AG35

Gewicht: 1250-1350g

Flächenbelastung: 20,5g/dm2

Flächentyp: Querruder + Wölbklappen

Motoriesierung: XPower F2919/10 F5J light
Propeller: 10x5
Spinner: 38mm
Regler: 45A
Akku: Lipo 3S 1300-1800mah
Rumpfservos: Type Hitec HS 82MG, Futaba S3150
Flügelservos: Type MKS DS6100, Blue Bird BMS 106

Lieferumfang Stellar F5J

Zugeschnittene Bretter

- Pappelsperrholz 3mm Brett Nr 1 und Nr 2 + I1 (unterer vorderer Teil des Rumpfes)
- Birkensperrholz 3mm Brett Nr 3
- Birkensperrholz 1,5mm Brett Nr 4
- Birkensperrholz 1mm Brett Nr 5
- Balsa 1.5mm Bretter Nr 6 bis Nr 12
- Balsa 2mm Bretter Nr 13 bis Nr 15
- Balsa 3mm Bretter Nr 16 bis Nr 18
- Balsa 5mm Brett Nr 19
- Balsa 6mm Bretter Nr 20 bis Nr 21
- Balsa 8mm Brett n°22

Balsabrettchen 100x10cm

- 6 x Balsa 1,5mm

Holzleistein

- 3 x Balsa 10x6mm
- 3 x Balsa 8x3mm
- 4 x Balsa 5x5mm
- 1 x Balsa Dreikantig 300x10x10mm
- 6 x Kiefer 10x3mm
- 2 x Kiefer 2x2mm
- 1 x Kiefer 150x6x6mm

Rohre und Stäbe

- 1 x Karbon-Stab 250x4mm
- 1 x Karbon-Stab 300x8mm
- 1 x Alu-Rohr 6/5x250mm
- 2 x Stahldraht 5x125mm
- 2 x Bowdenzug-Außenrohre 3x2mm
- 2 x Stahldraht 1mm
- 1 x Stahldraht 500x1,5mm

Zubehör

- 6 x Gabelköpfe komplett
- 1 x Karbonplatte 250x1mm
- 2 x Magnete 5x3mm
- 1 x Greifmutter M5
- 2 x Greifmutter M3
- 1 x Kunststoffschraube M5 30mm lang
- 2 x Kunststoffschraube M3 15mm lang
- 2 x Alu-Stift 4x15mm
- 1 x Sperrholzzapfen 5mm (zur Befestigung der Flügel)
- 6 x Ruderhörner 5mm (2x Landeklappen, 2x Querruder, 1 Stab, 1 Seitenleitwerk)
- 1 x Epoxy-Kufe 1,5mm

Sonstiges

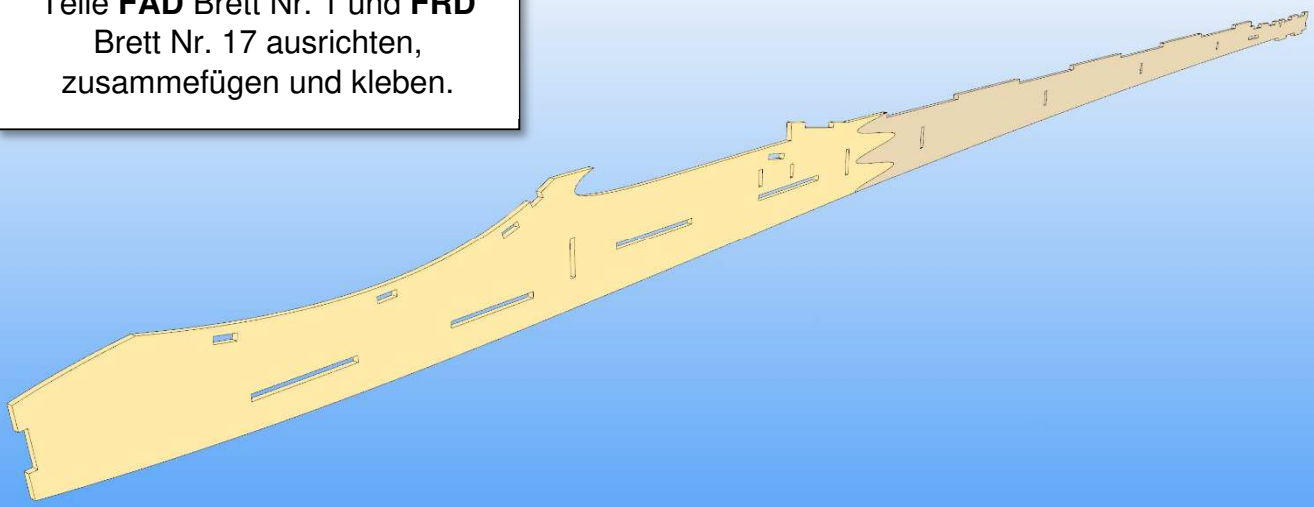
- 1 x Bauplan
- 1 x weißer Aufkleber Stellar F5J

Rumpf

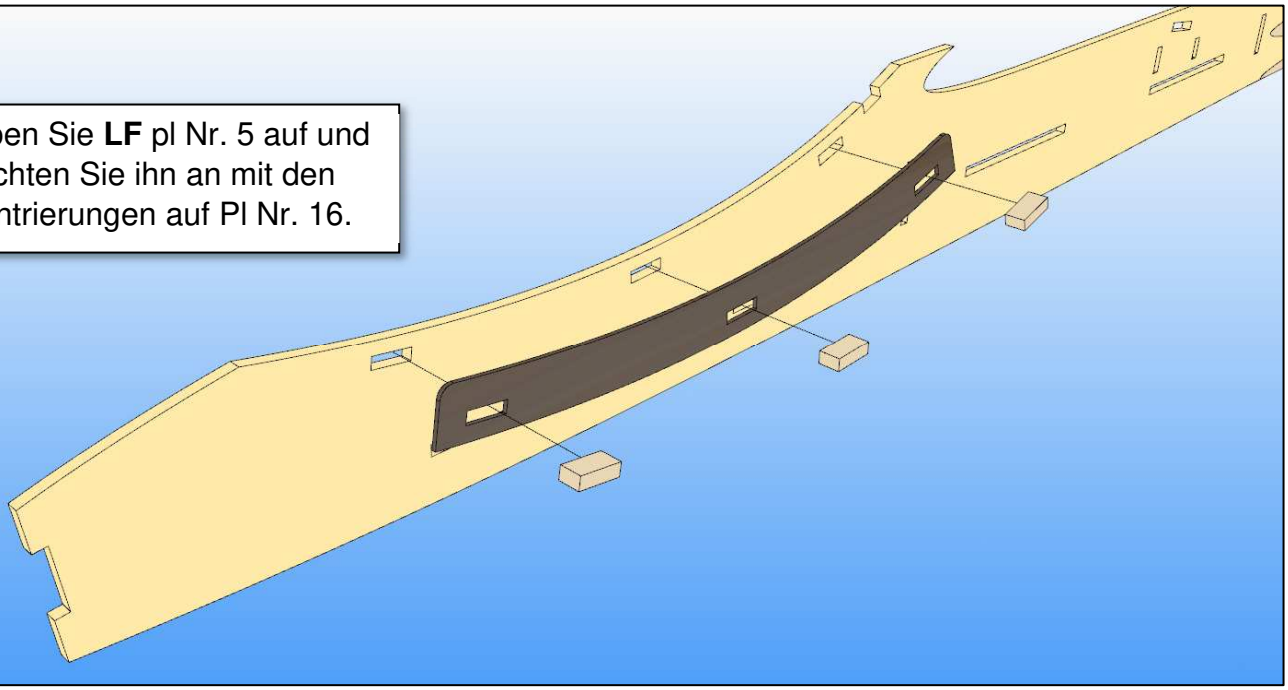
Parallel zur Bauanleitung, die Ihnen beim Bau des Modells helfen soll, können Sie sich die Fotos vom Bau auf der Website ansehen:

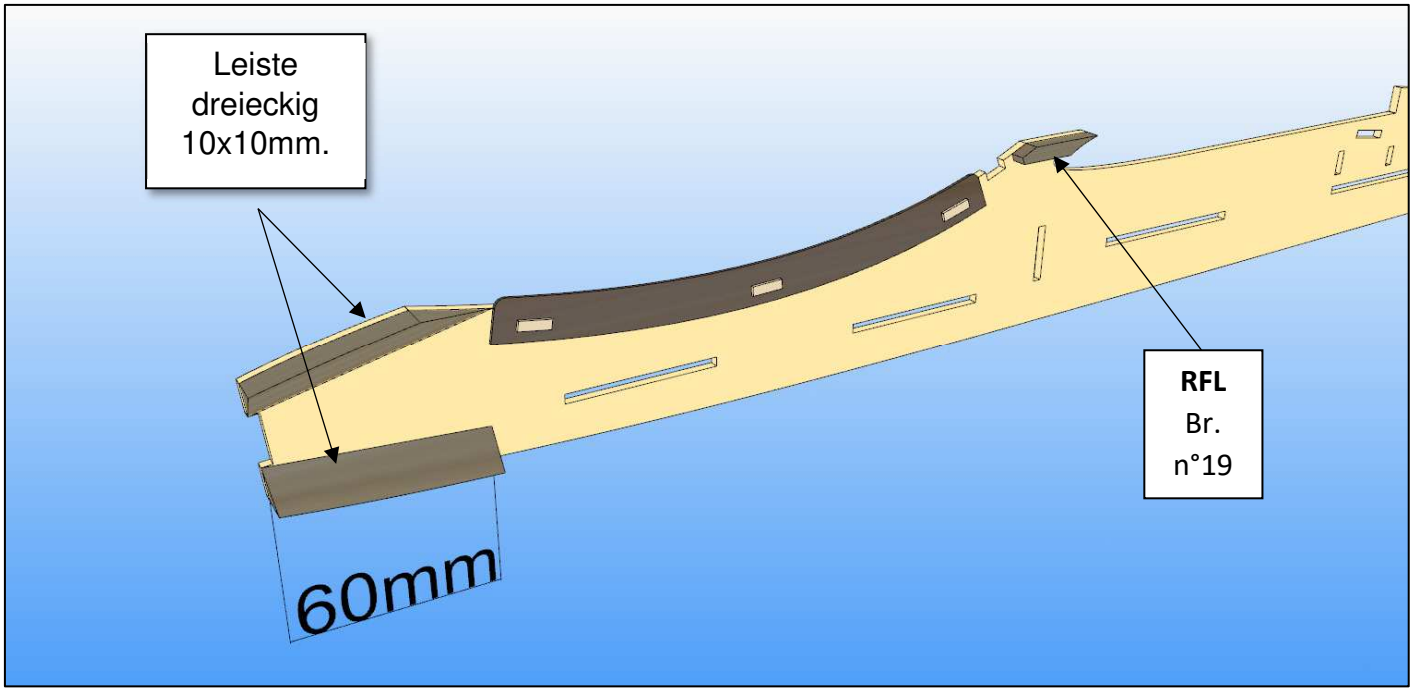
https://www.ecirtech.fr/photo-stellar-f5j/

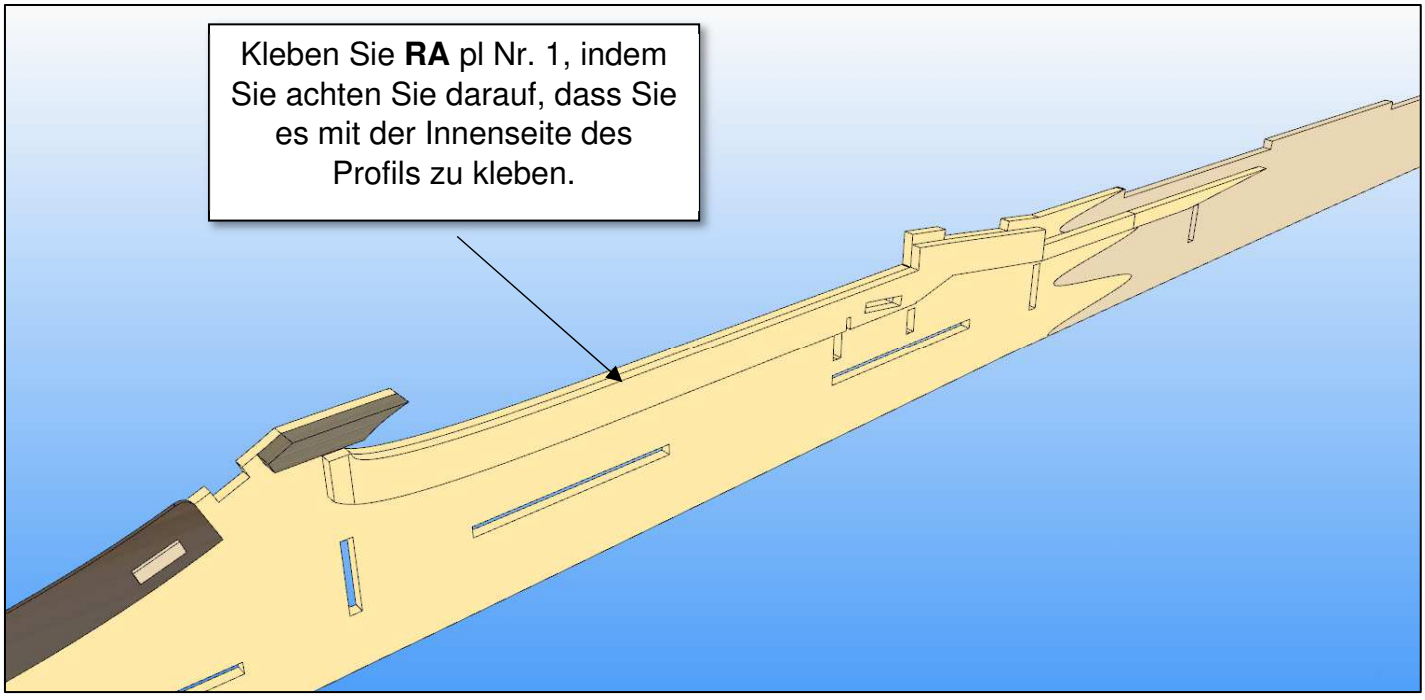
Mit Hilfe des Bauplan die beiden Teile **FAD** Brett Nr. 1 und **FRD** Brett Nr. 17 ausrichten, zusammefügen und kleben.

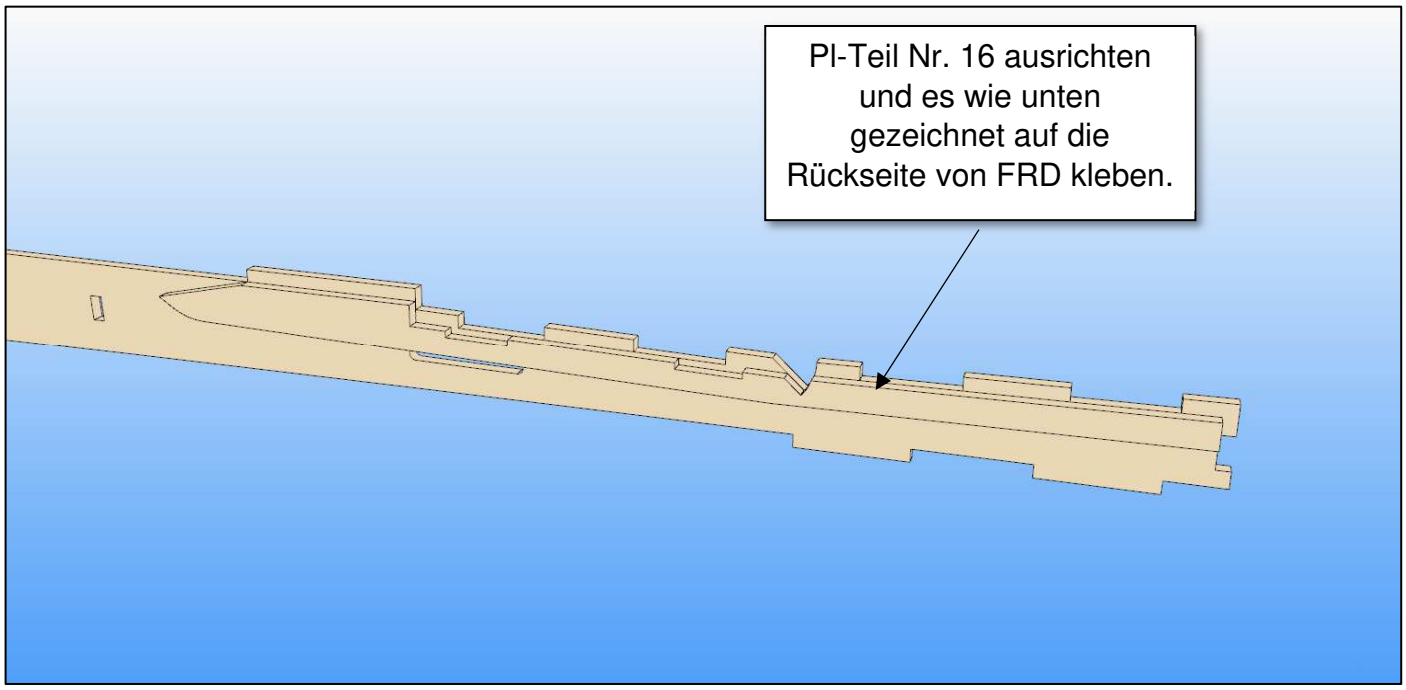


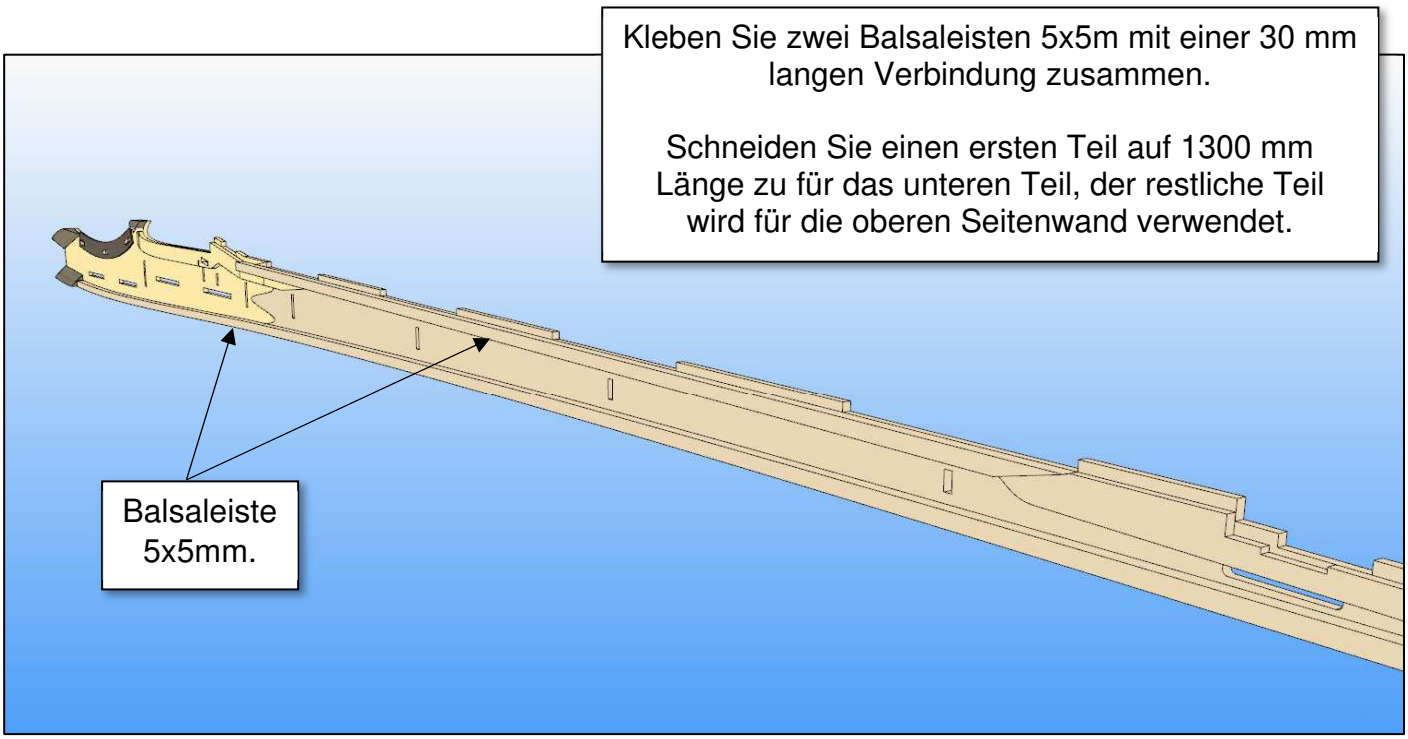
Kleben Sie **LF** pl Nr. 5 auf und richten Sie ihn an mit den Zentrierungen auf Pl Nr. 16.

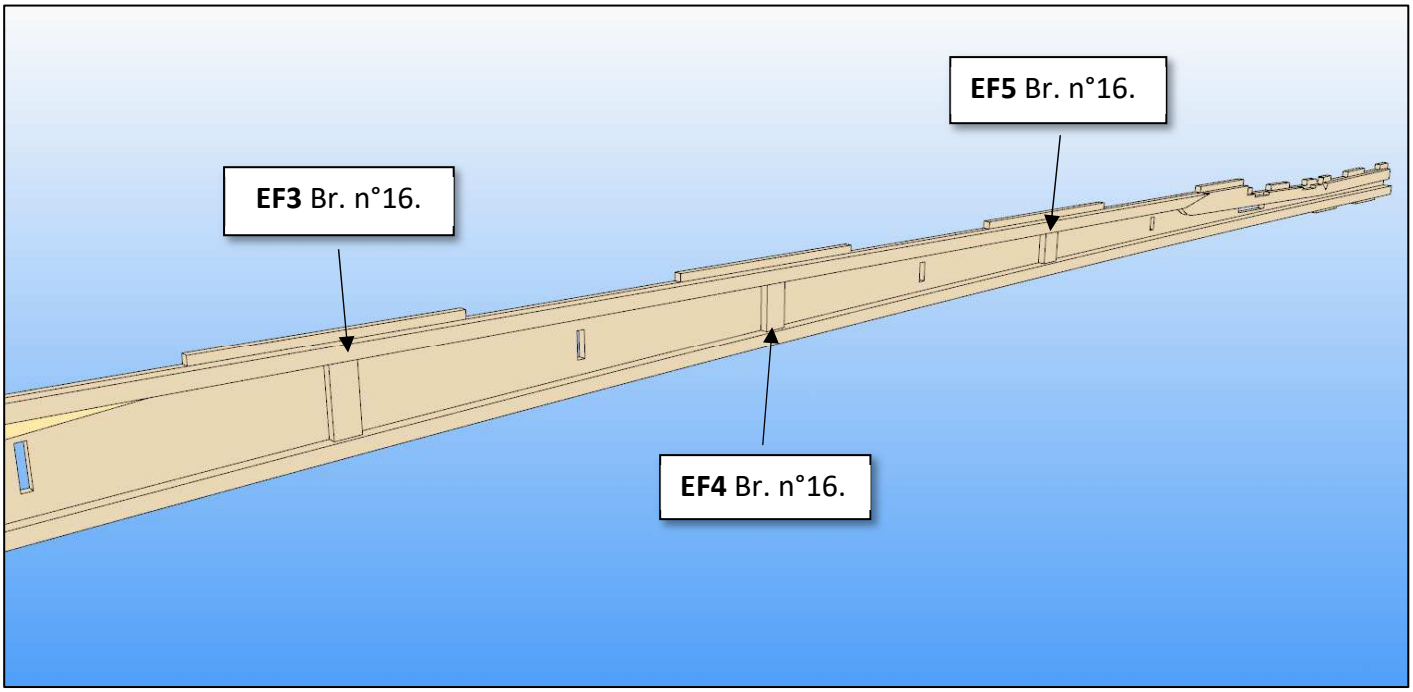


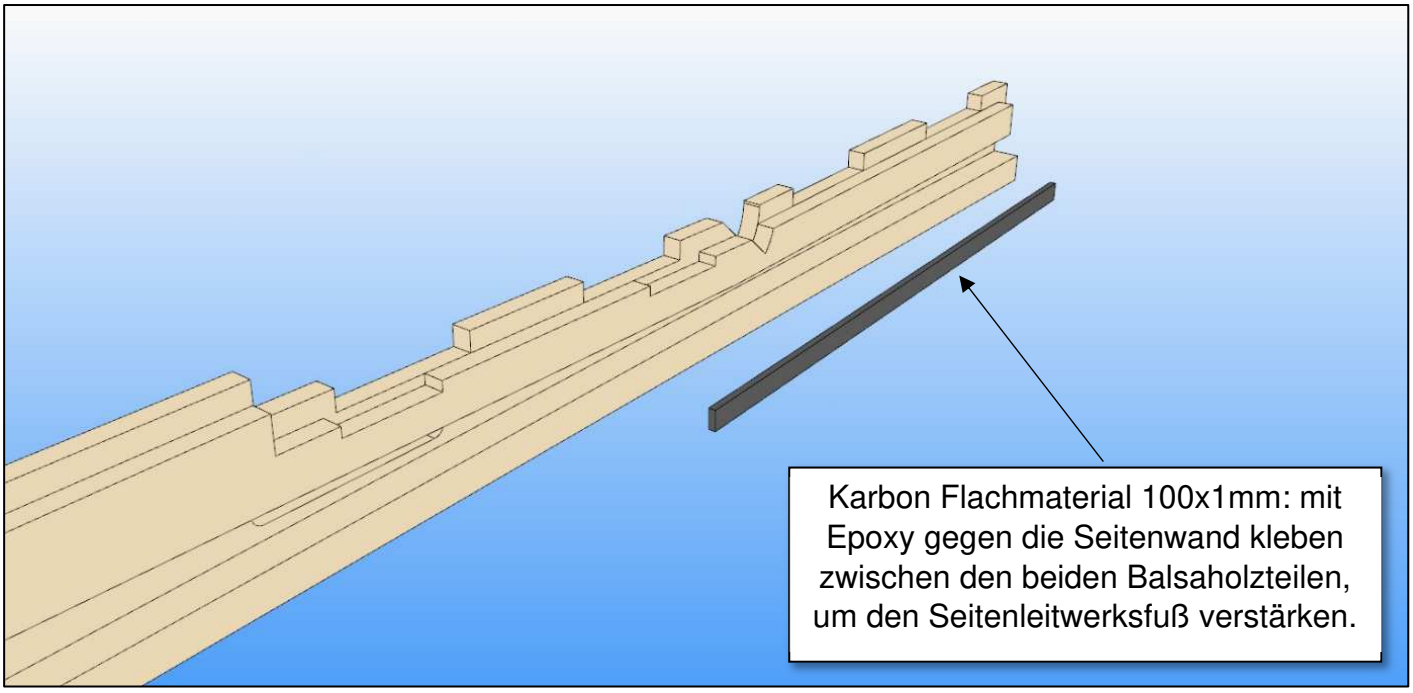

Leiste
dreieckig
10x10mm.
RFL
Br.
n°19
60mm


Kleben Sie **RA** pl Nr. 1, indem Sie achten Sie darauf, dass Sie es mit der Innenseite des Profils zu kleben.

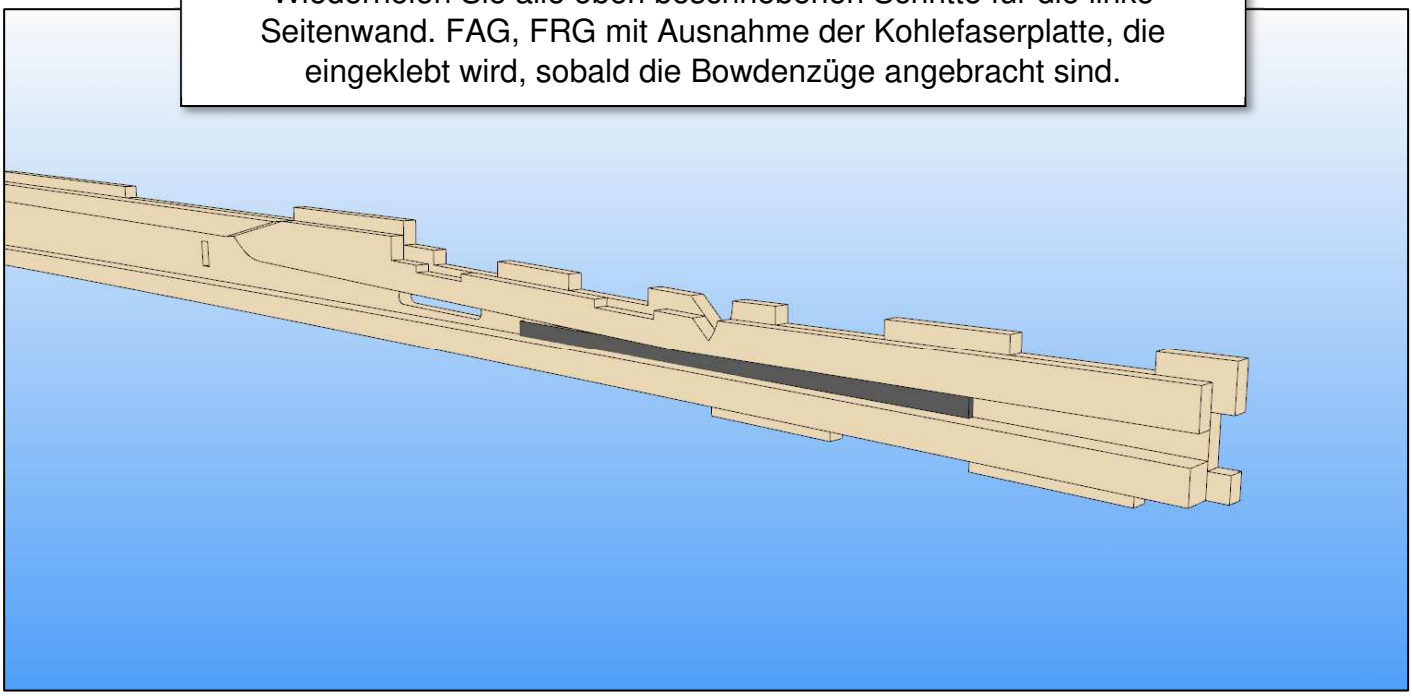

Pl-Teil Nr. 16 ausrichten und es wie unten gezeichnet auf die Rückseite von FRD kleben.


Kleben Sie zwei Balsaleisten 5x5m mit einer 30 mm langen Verbindung zusammen.
Schneiden Sie einen ersten Teil auf 1300 mm Länge zu für das unteren Teil, der restliche Teil wird für die oberen Seitenwand verwendet.
Balsaleiste 5x5mm.

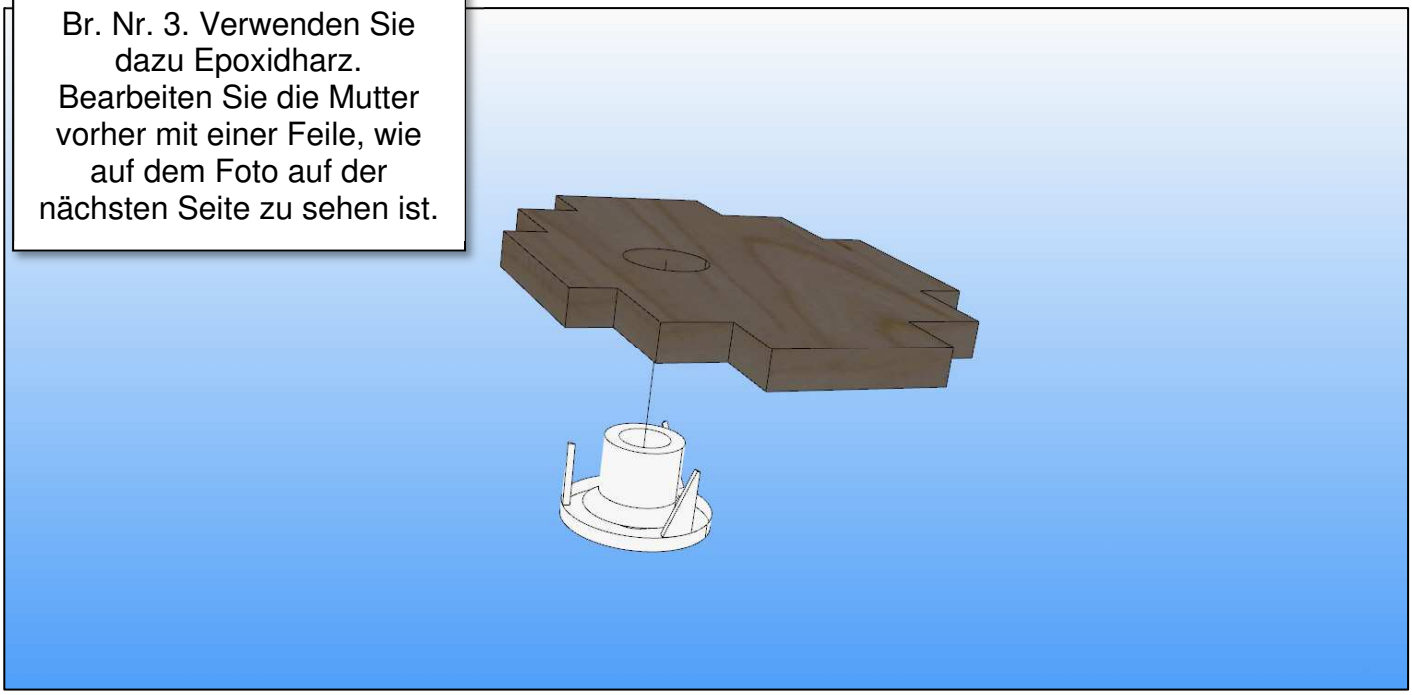

EF5 Br. n°16.
EF3 Br. n°16.
EF4 Br. n°16.

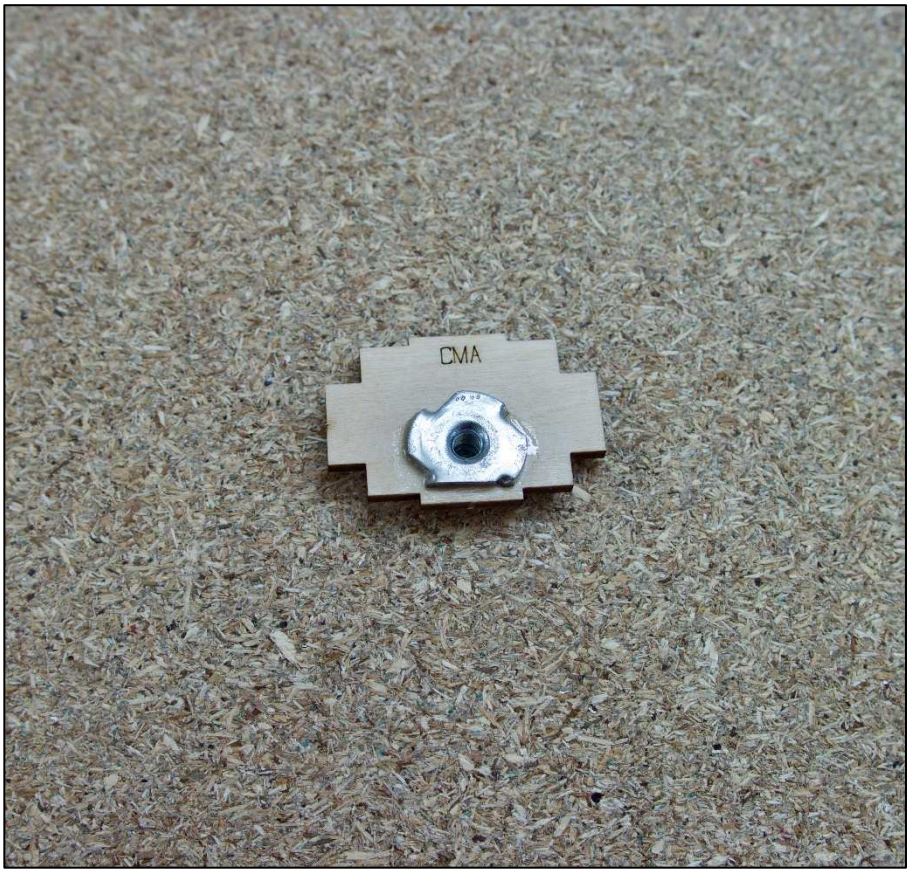

Karbon Flachmaterial 100x1mm: mit Epoxy gegen die Seitenwand kleben zwischen den beiden Balsaholzteilen, um den Seitenleitwerksfuß verstärken.

Wiederholen Sie alle oben beschriebenen Schritte für die linke Seitenwand. FAG, FRG mit Ausnahme der Kohlefaserplatte, die eingeklebt wird, sobald die Bowdenzüge angebracht sind.



Als Nächstes kleben Sie die M5-Krallenmutter auf **CMA** Br. Nr. 3. Verwenden Sie dazu Epoxidharz. Bearbeiten Sie die Mutter vorher mit einer Feile, wie auf dem Foto auf der nächsten Seite zu sehen ist.

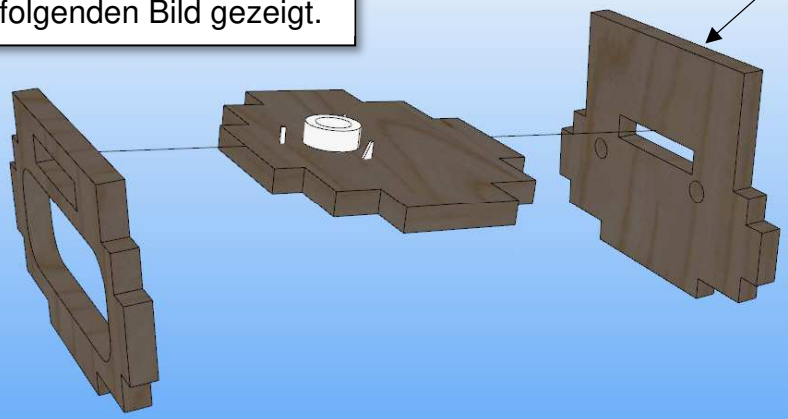




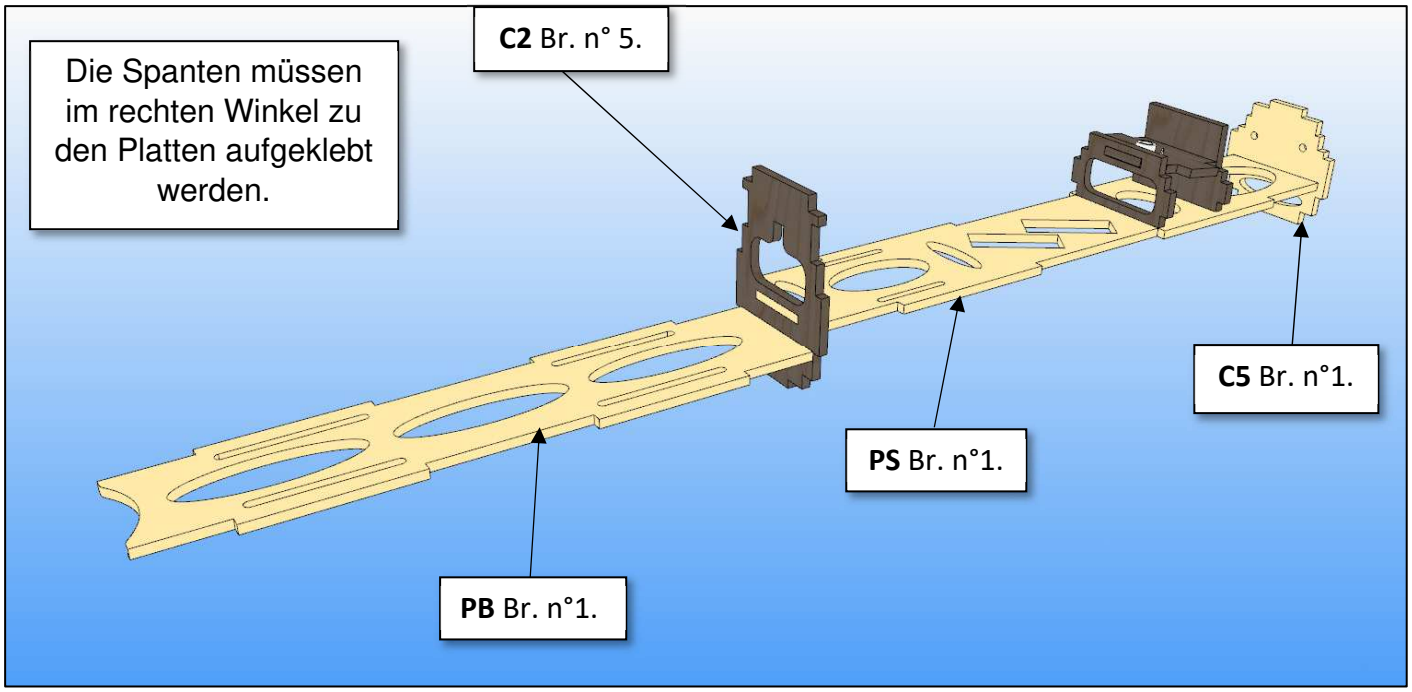
CMA, C3 und **C4** Br. Nr. 5 zusammenbauen.

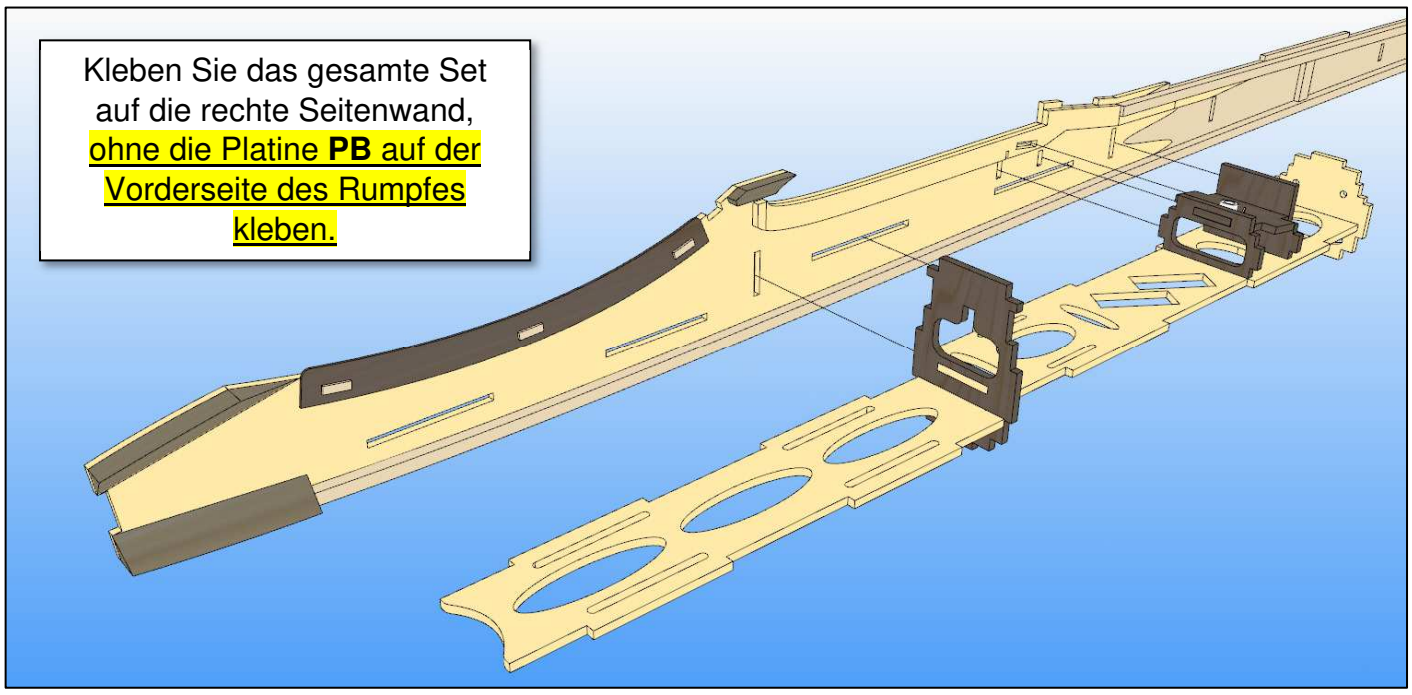
Kleben Sie das Ganze auf die **PS**-Platte Br. Nr. 1 wie im folgenden Bild gezeigt.

Die Zeichnung des Rumpfspantes **C4** muss nach vorne zeigen.



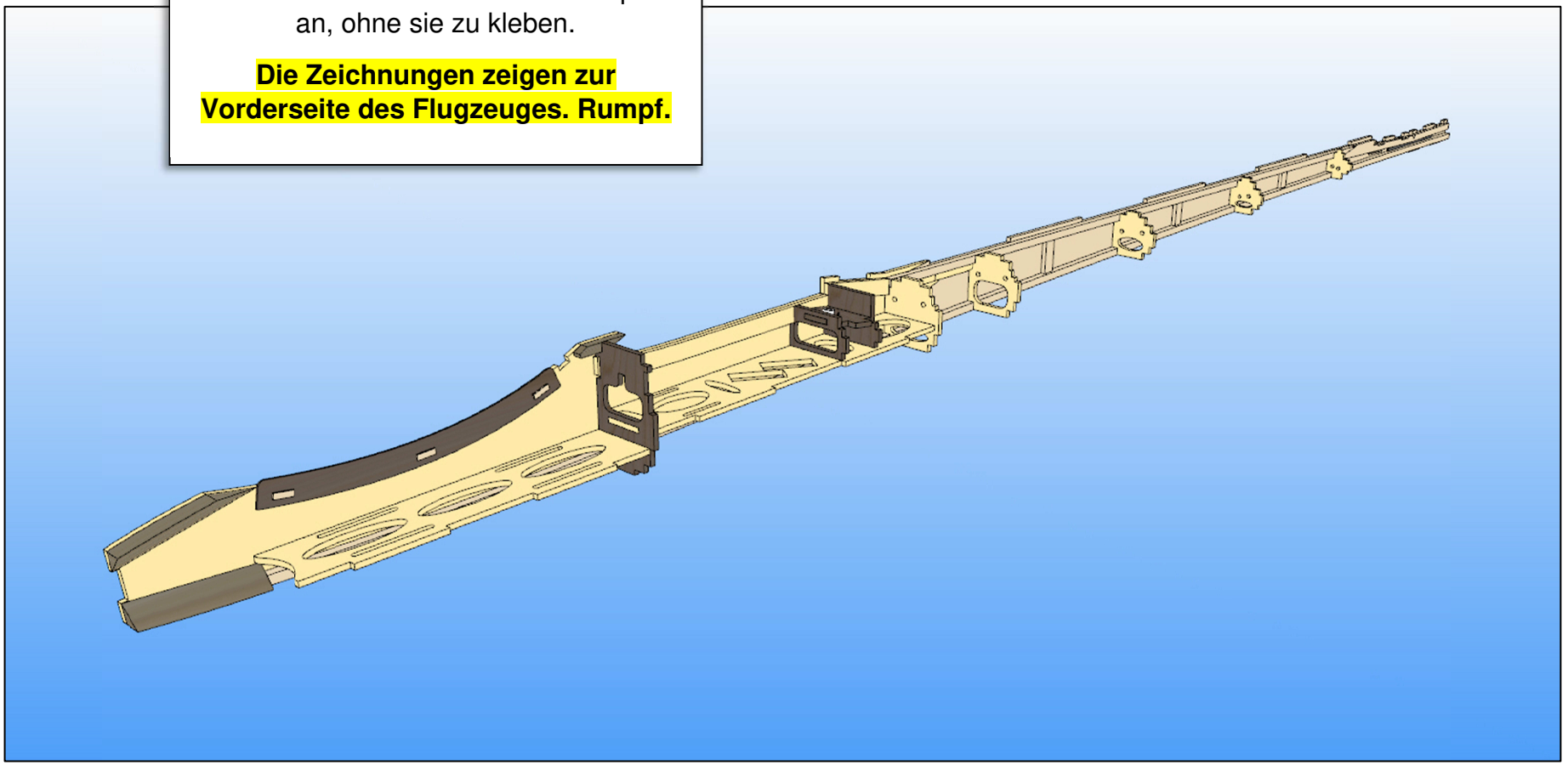
Die Spanten haben eine Richtung, alle Zeichnungen müssen zur Vorderseite des Rumpfes zeigen.

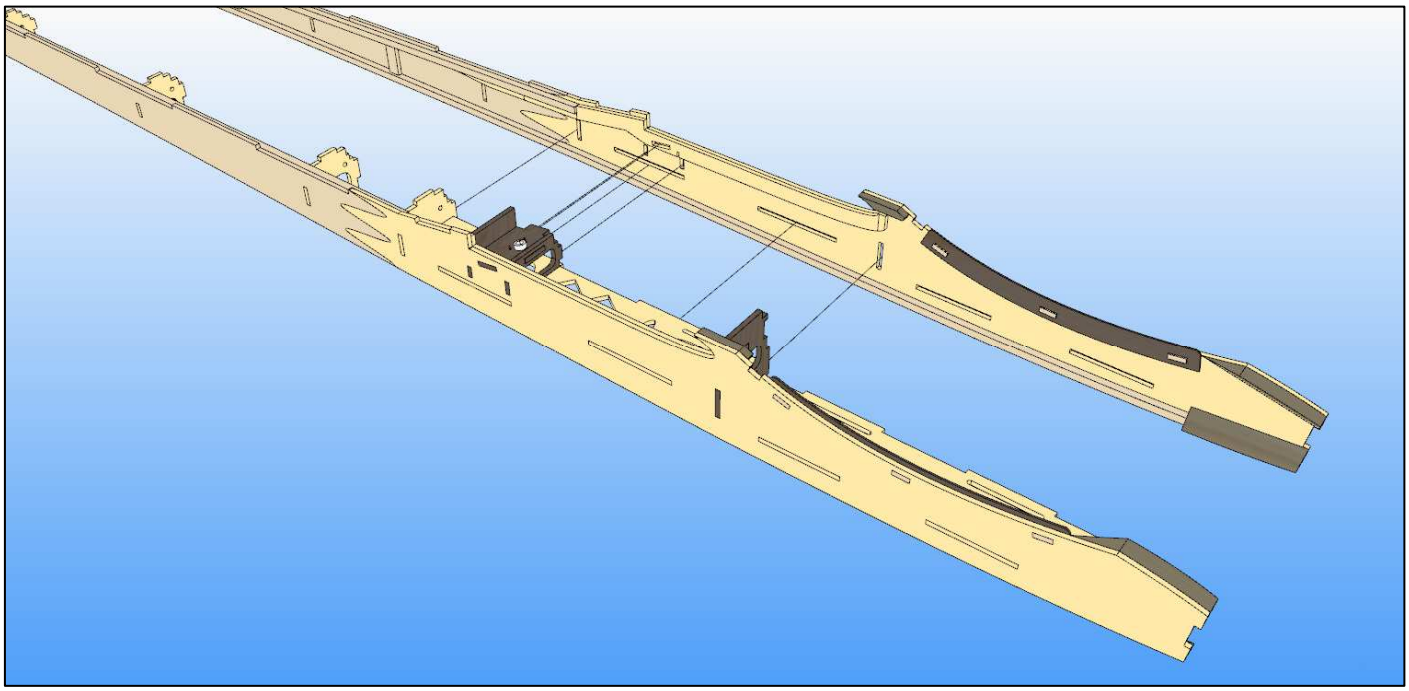




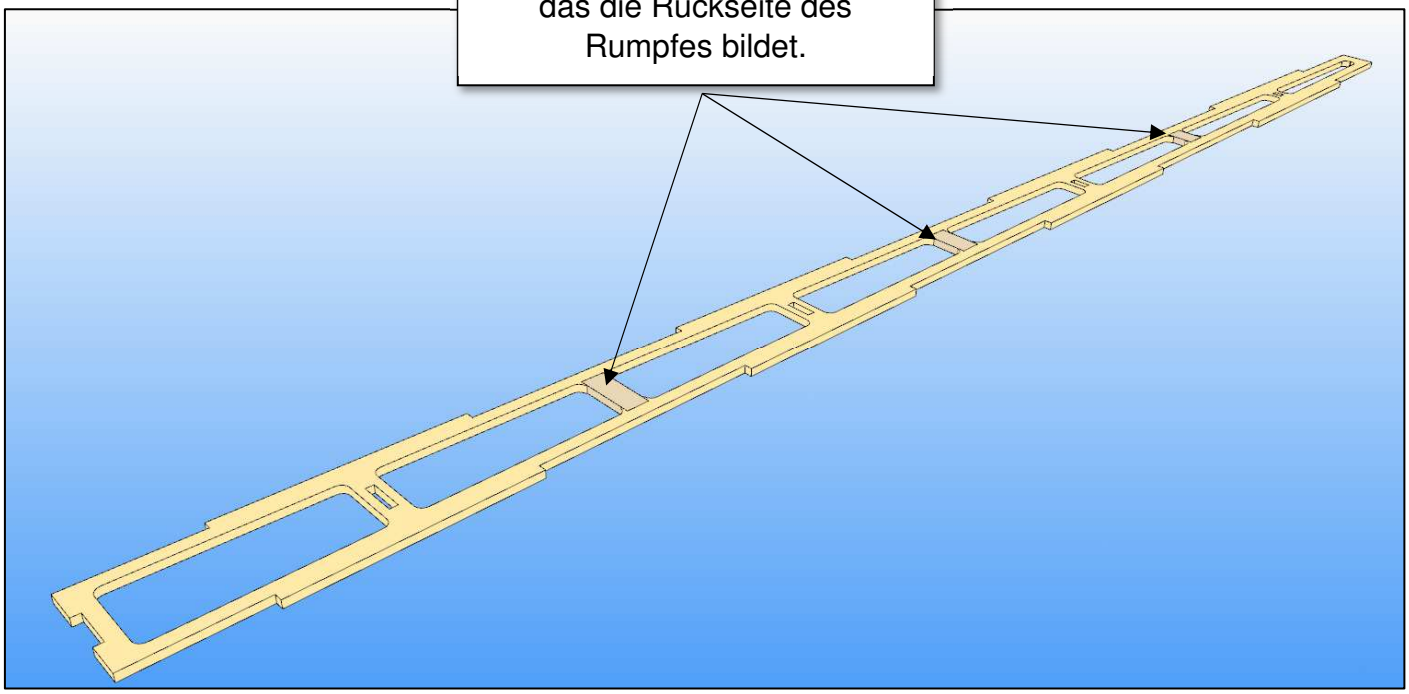
Positionieren Sie die Spanten **C6** bis **C9** Br. Nr. 1 am hinteren Teil des Rumpfes an, ohne sie zu kleben.

Die Zeichnungen zeigen zur Vorderseite des Flugzeuges. Rumpf.



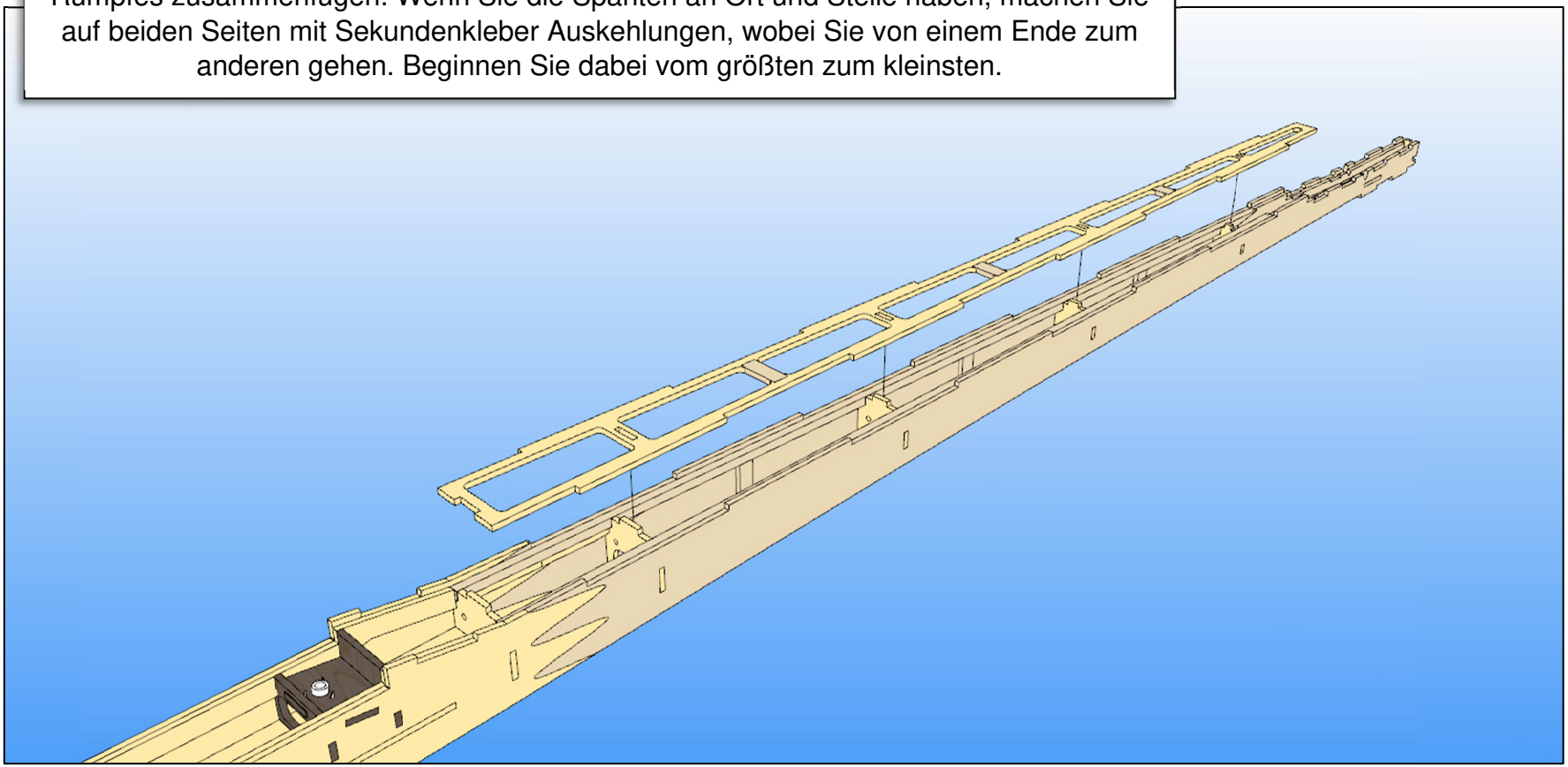


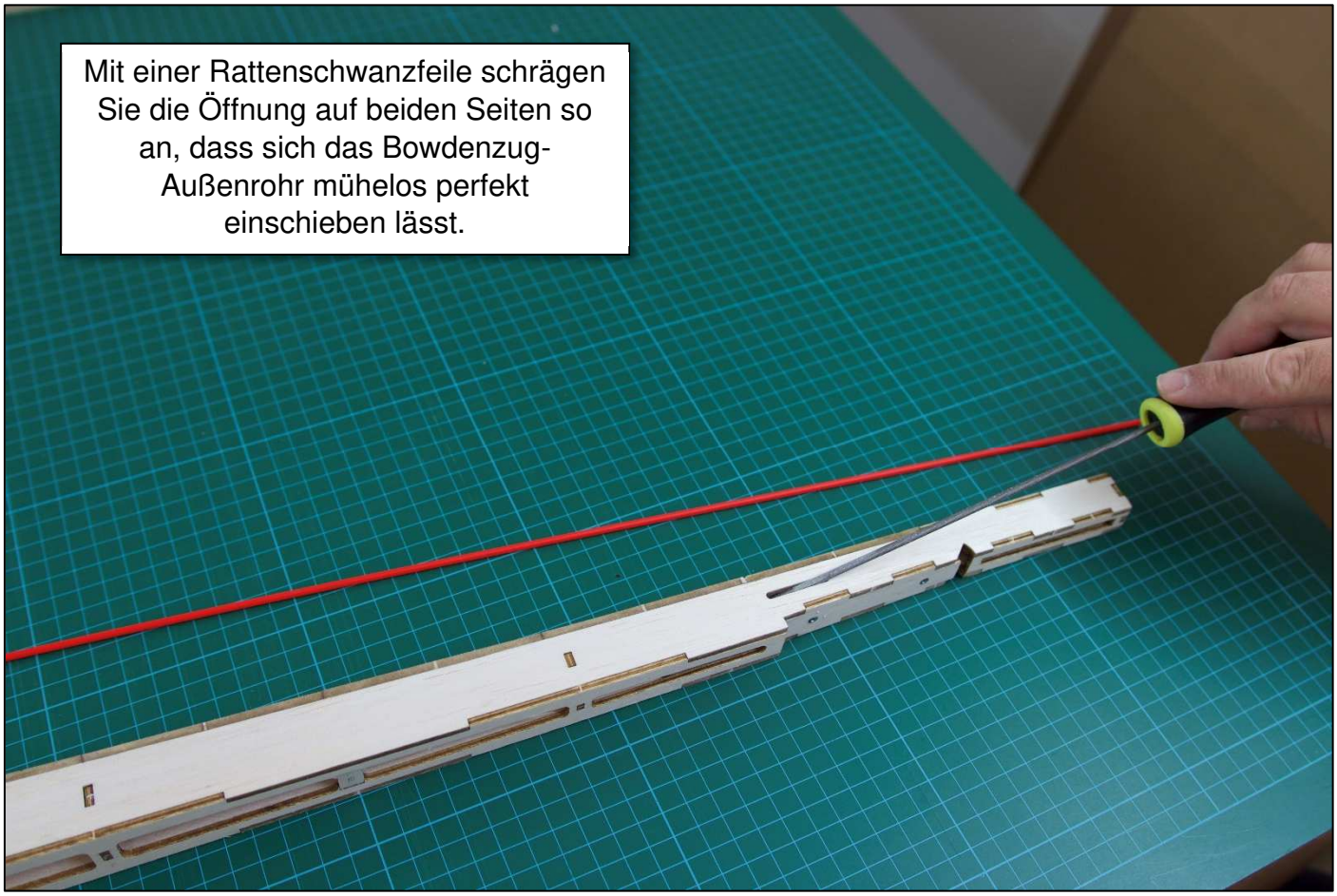
Kleben Sie **E3, E4** und **E5** Br. Nr. 16 auf das Teil Brett Nr.1, das die Rückseite des Rumpfes bildet.

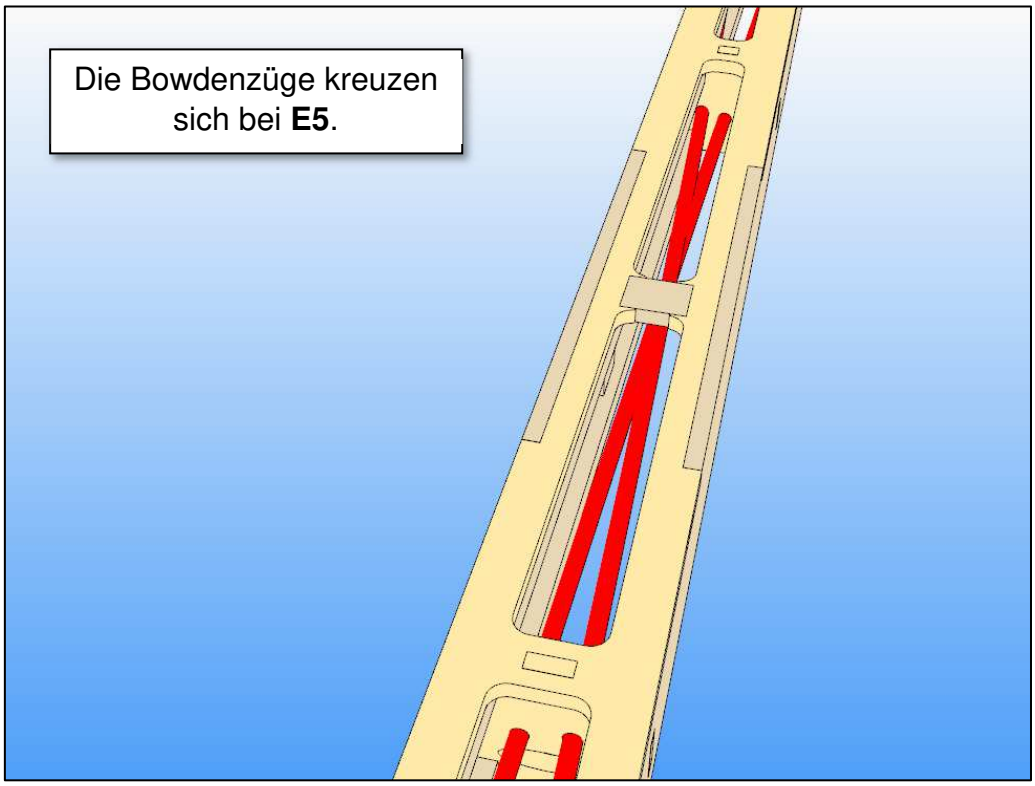


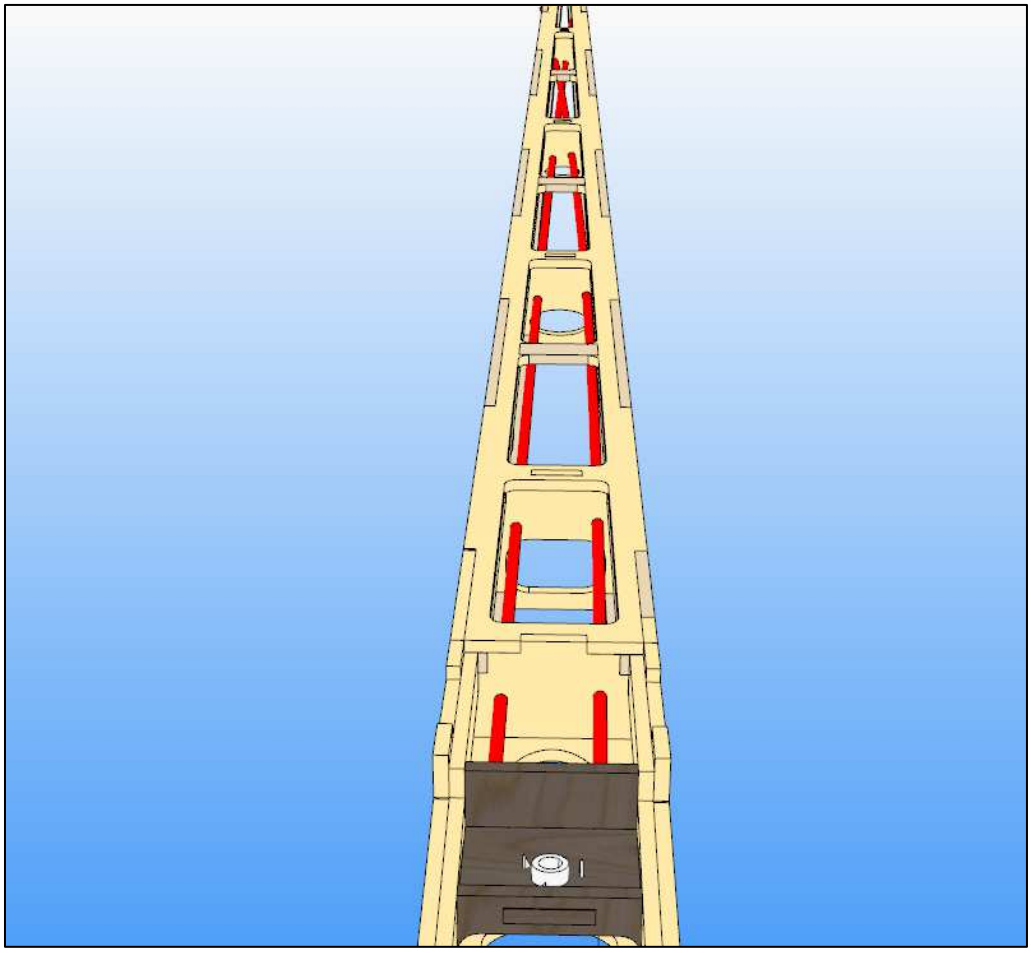
Dieses Teil verhindert, dass der Rumpf eine "Banane" wird, aber bleiben Sie bei diesem Schritt wachsam und überprüfen Sie regelmäßig, ob alles gerade läuft.

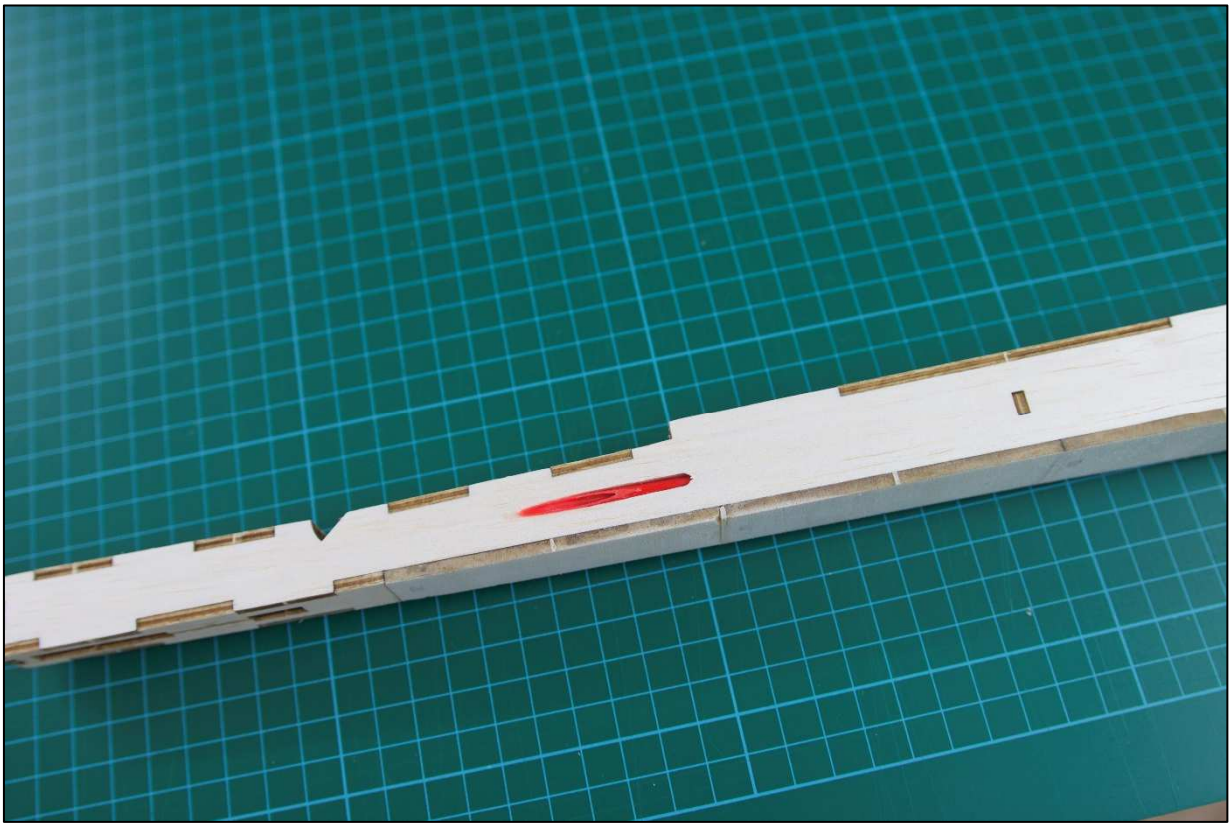
Jetzt können Sie das Teil einkleben, indem Sie die beiden hinteren Seitenwände des Rumpfes zusammenfügen. Wenn Sie die Spanten an Ort und Stelle haben, machen Sie auf beiden Seiten mit Sekundenkleber Auskehlungen, wobei Sie von einem Ende zum anderen gehen. Beginnen Sie dabei vom größten zum kleinsten.

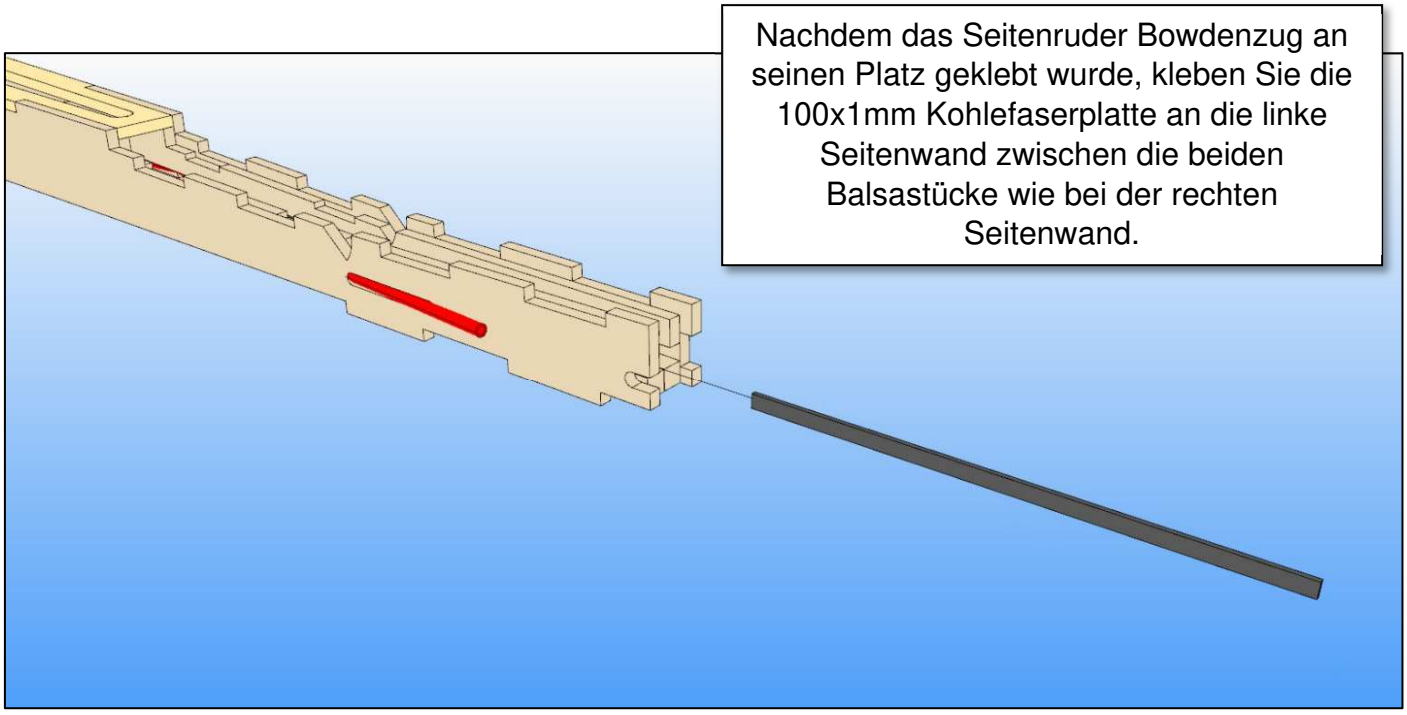


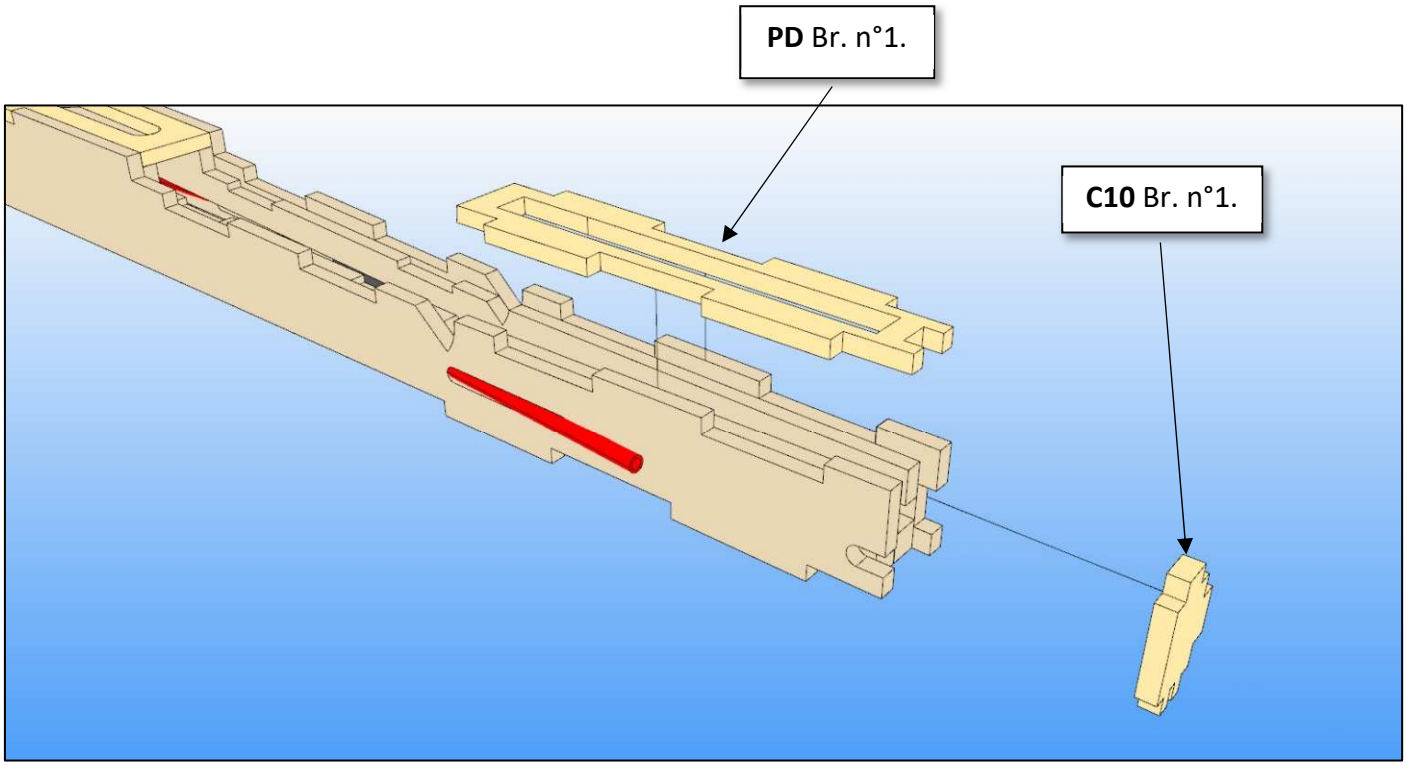

Mit einer Rattenschwanzfeile schrägen Sie die Öffnung auf beiden Seiten so an, dass sich das Bowdenzug-Außenrohr mühelos perfekt einschieben lässt.

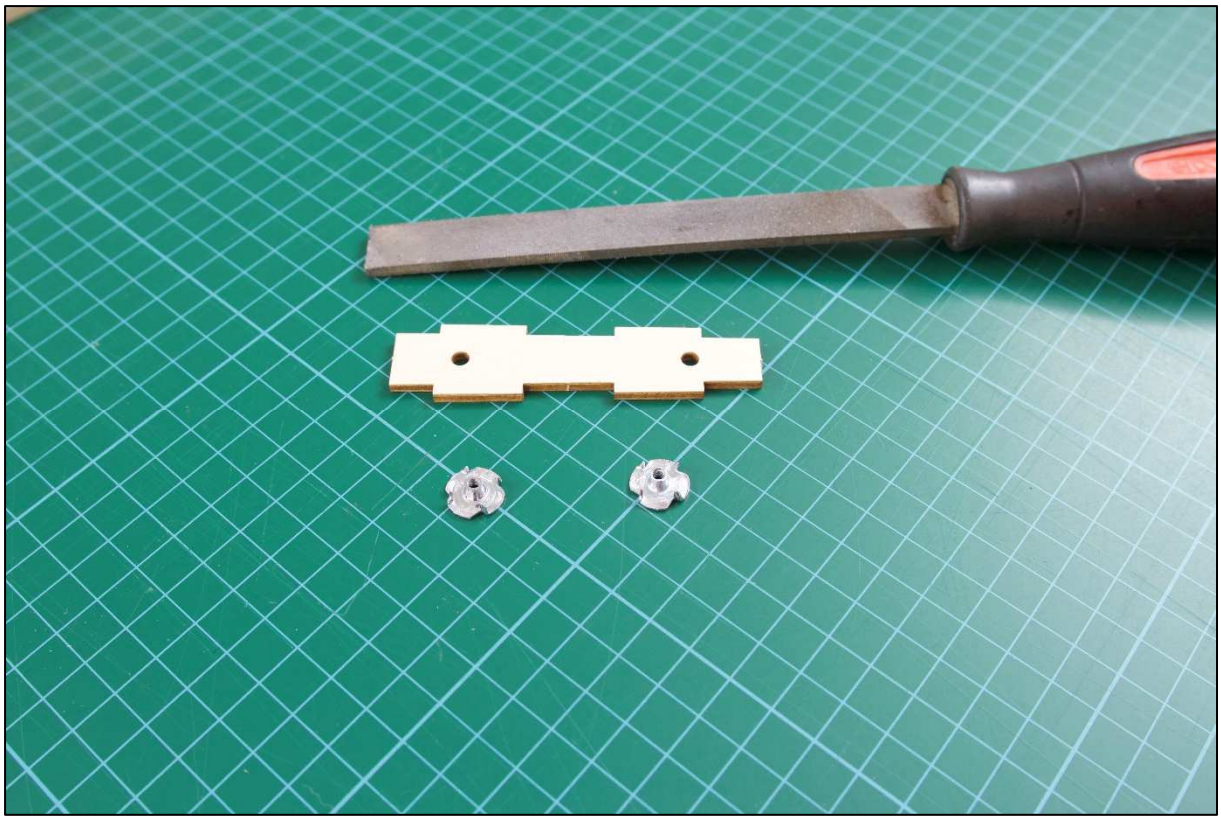

Die Bowdenzüge kreuzen sich bei **E5**.



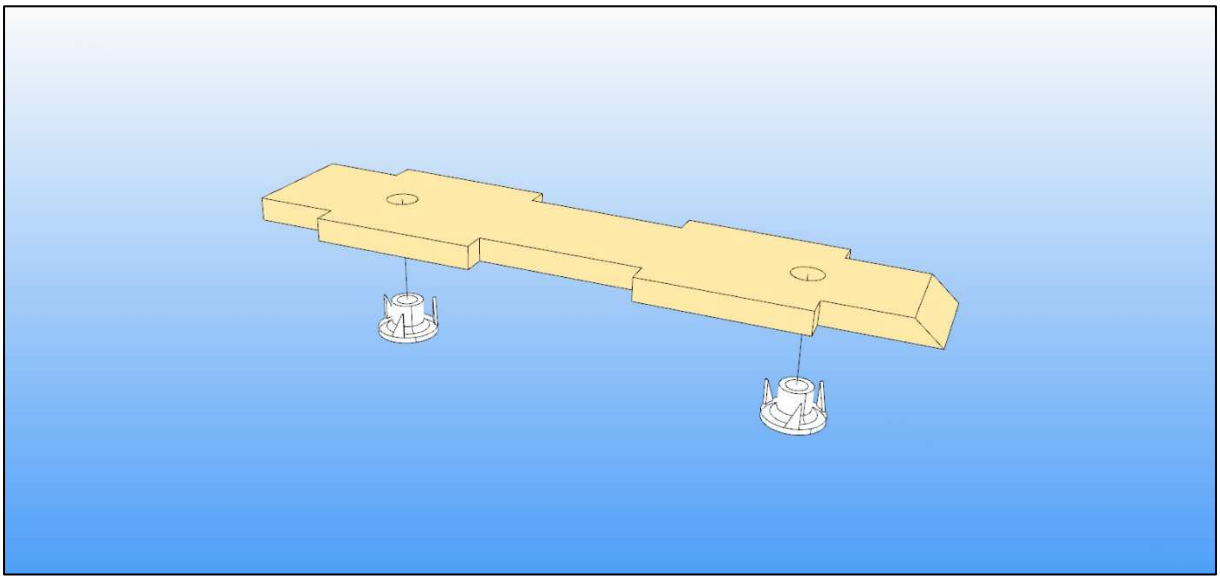



Nachdem das Seitenruder Bowdenzug an seinen Platz geklebt wurde, kleben Sie die 100x1mm Kohlefaserplatte an die linke Seitenwand zwischen die beiden Balsastücke wie bei der rechten Seitenwand.

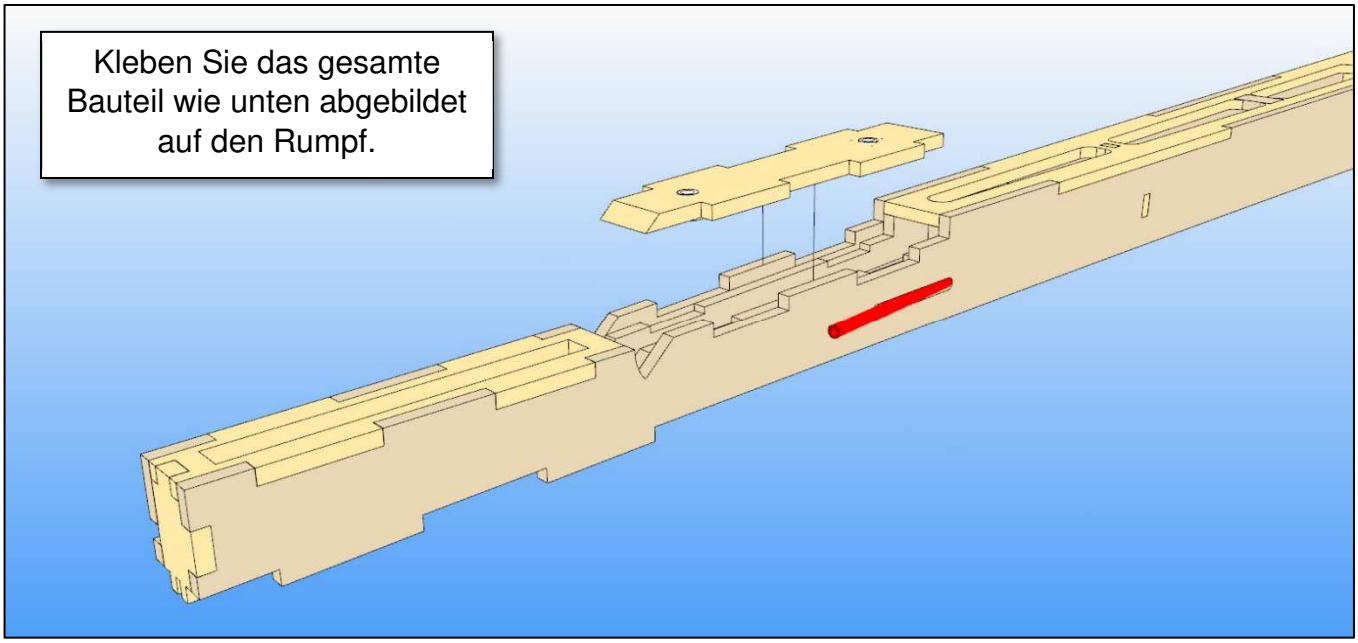

PD Br. n°1.
C10 Br. n°1.



Die M3-Krallenmuttern mit einer Feile abschleifen und sie dann mit Epoxydharz auf die PES-Platine Brett 1 kleben.

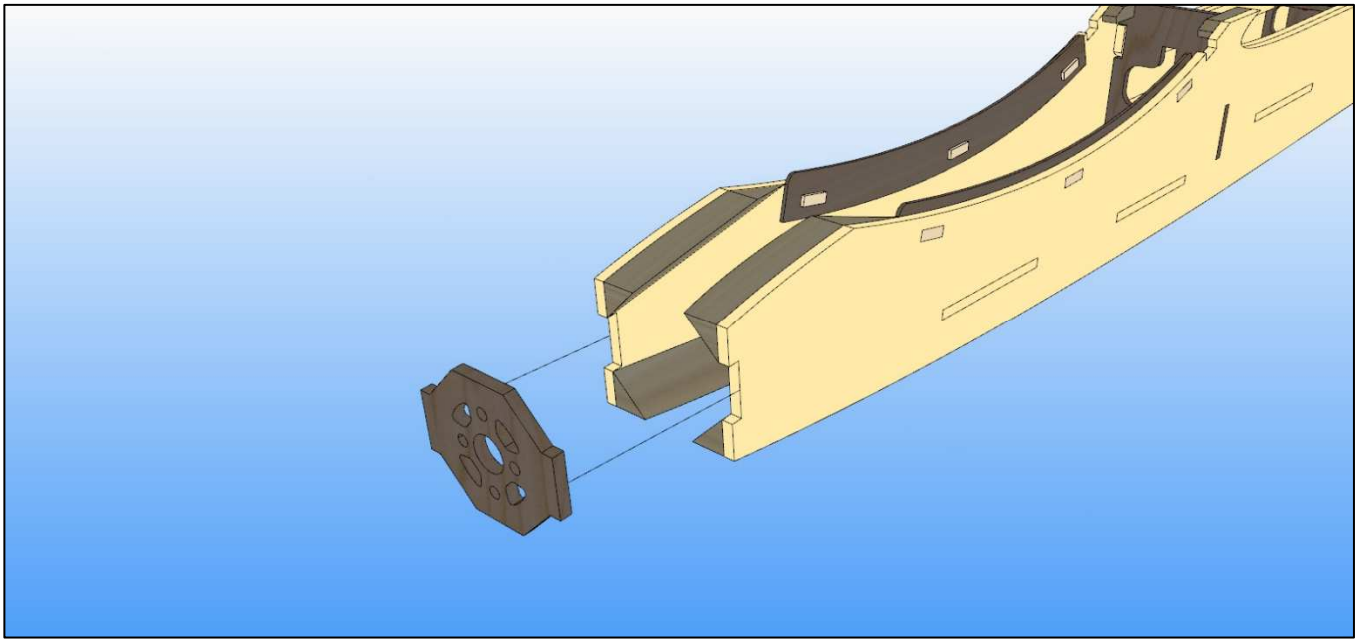


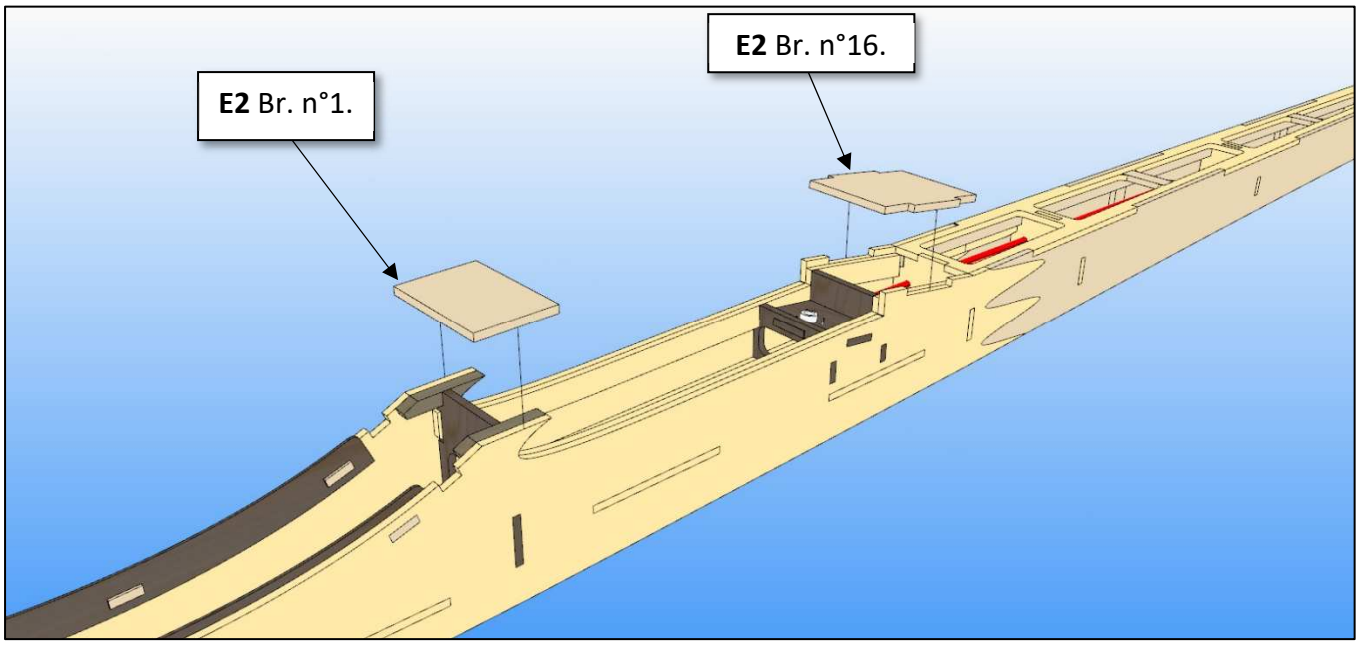
Kleben Sie das gesamte Bauteil wie unten abgebildet auf den Rumpf.

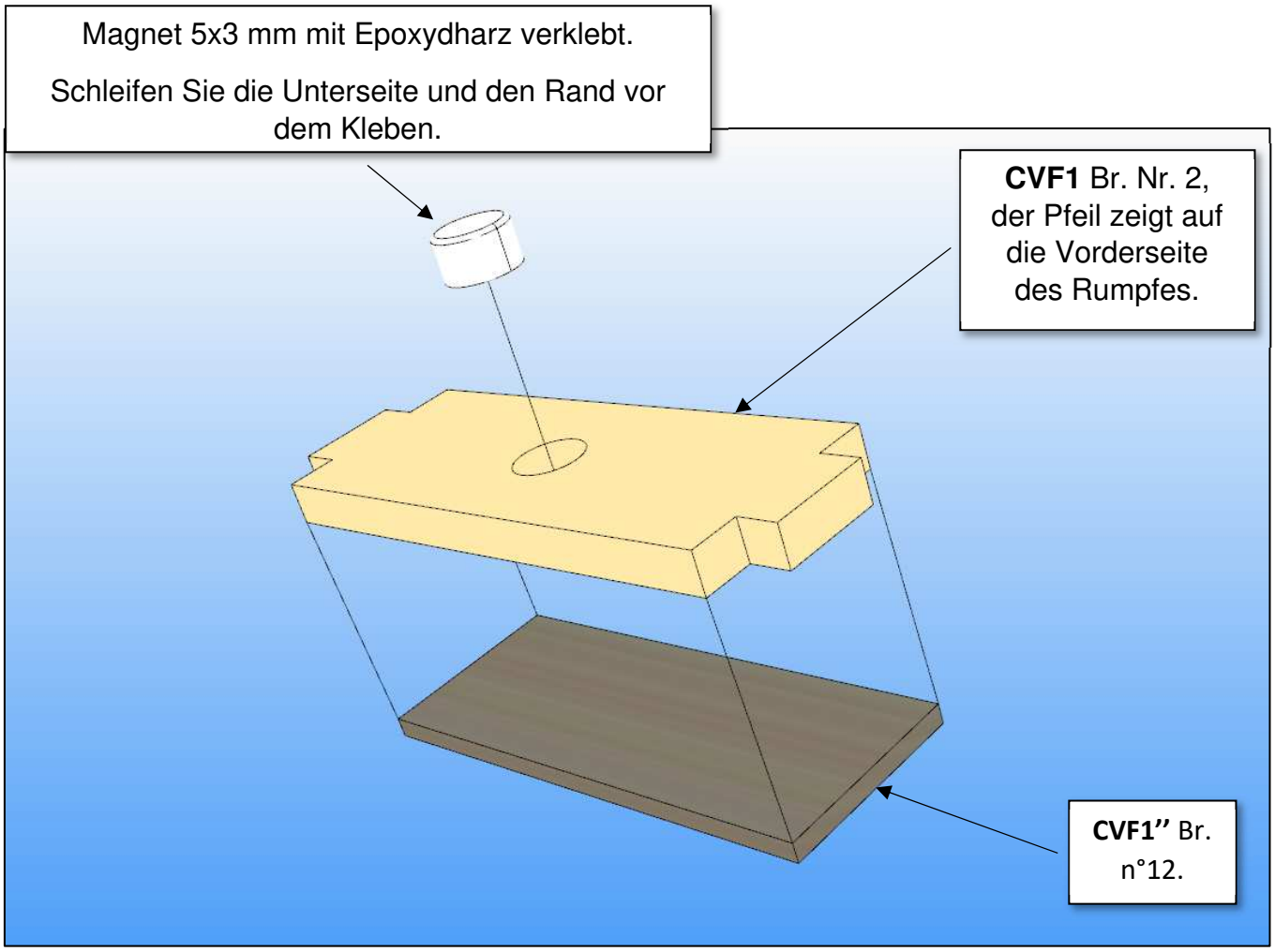


Jetzt können Sie die Vorderseite des Rumpfes mit der Akku-Platine verkleben und dabei die Geometrie der Einheit überprüfen.

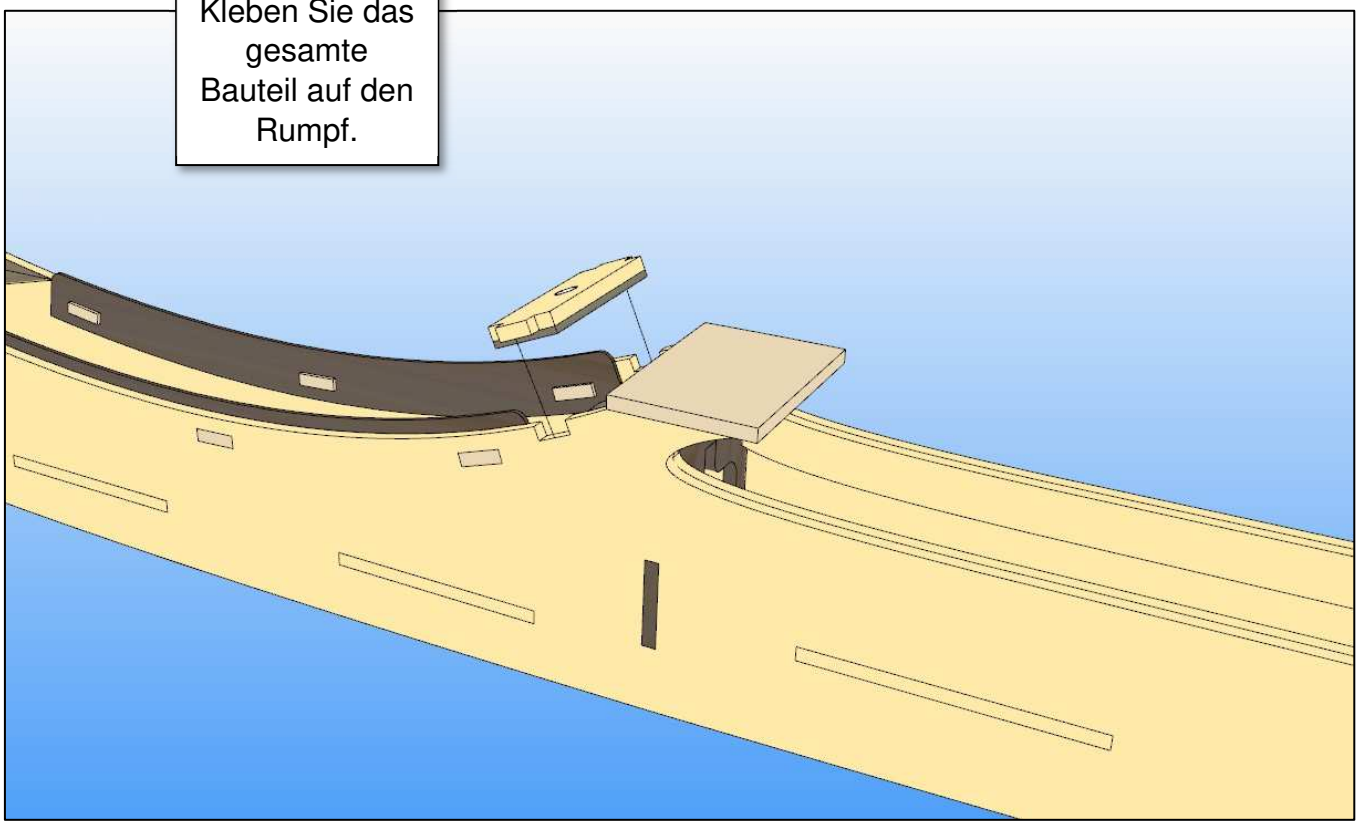
Richten Sie den Motorspant **C3** Brett 1 auf die Vorderseite des Rumpfes, die endgültige Verklebung erfolgt erst, wenn die Unterseite des Rumpfes verklebt ist.



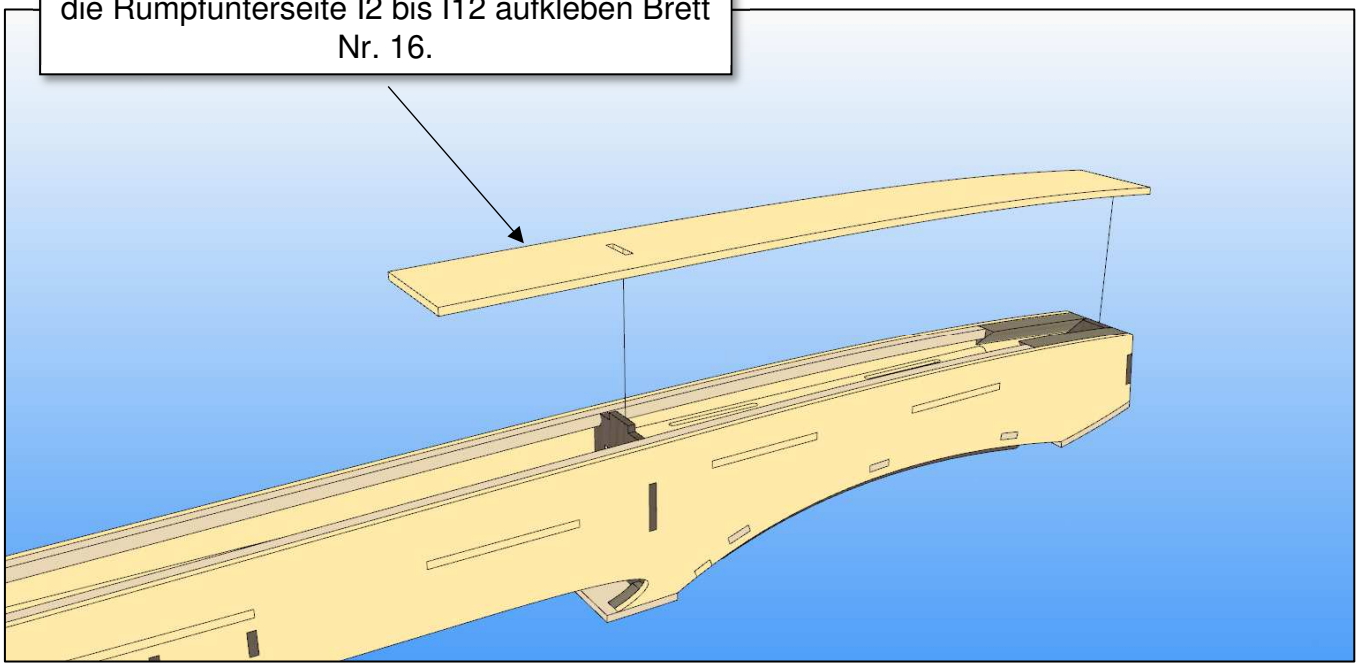

E2 Br. n°1.
E2 Br. n°16.


Magnet 5x3 mm mit Epoxydharz verklebt.
Schleifen Sie die Unterseite und den Rand vor dem Kleben.
CVF1 Br. Nr. 2, der Pfeil zeigt auf die Vorderseite des Rumpfes.
CVF1'' Br. n°12.

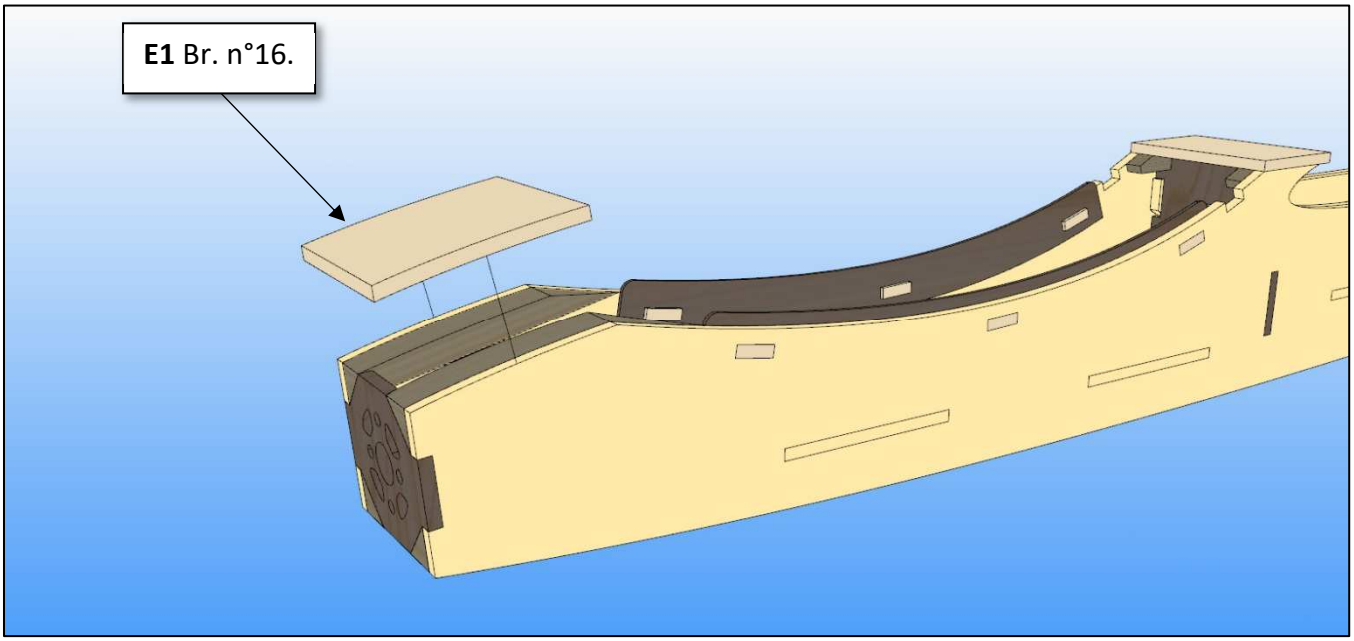
Kleben Sie das gesamte Bauteil auf den Rumpf.

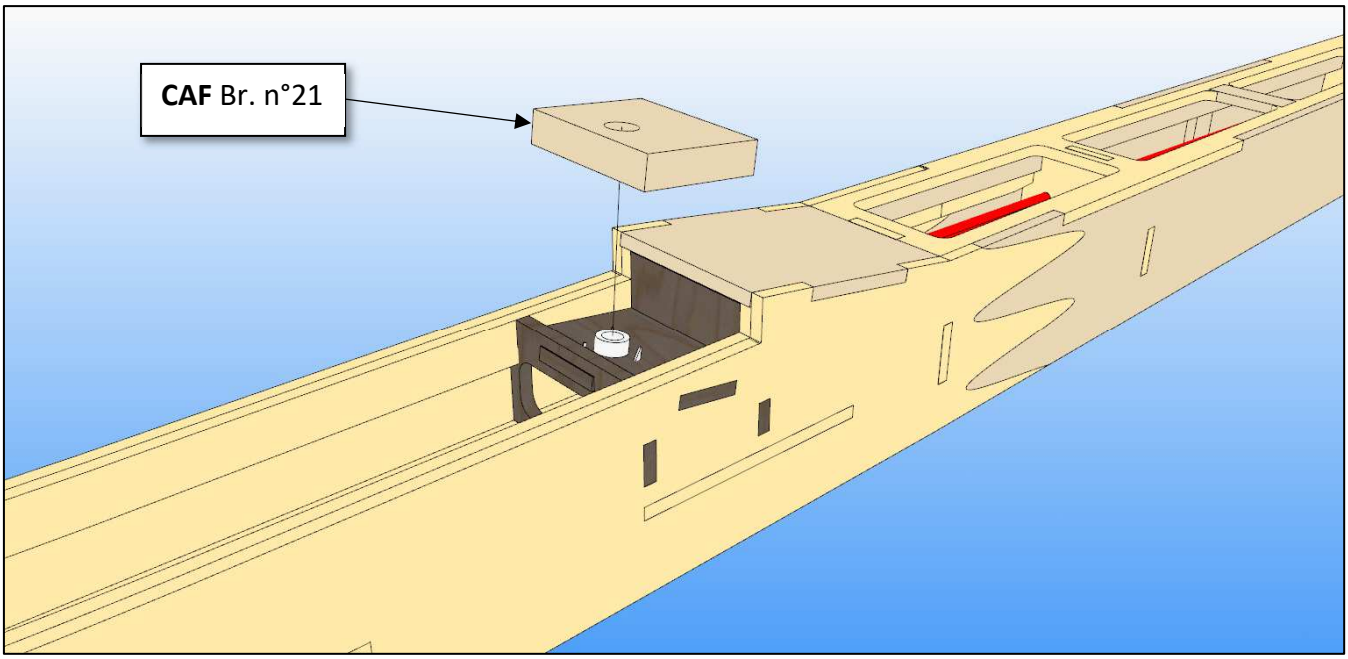


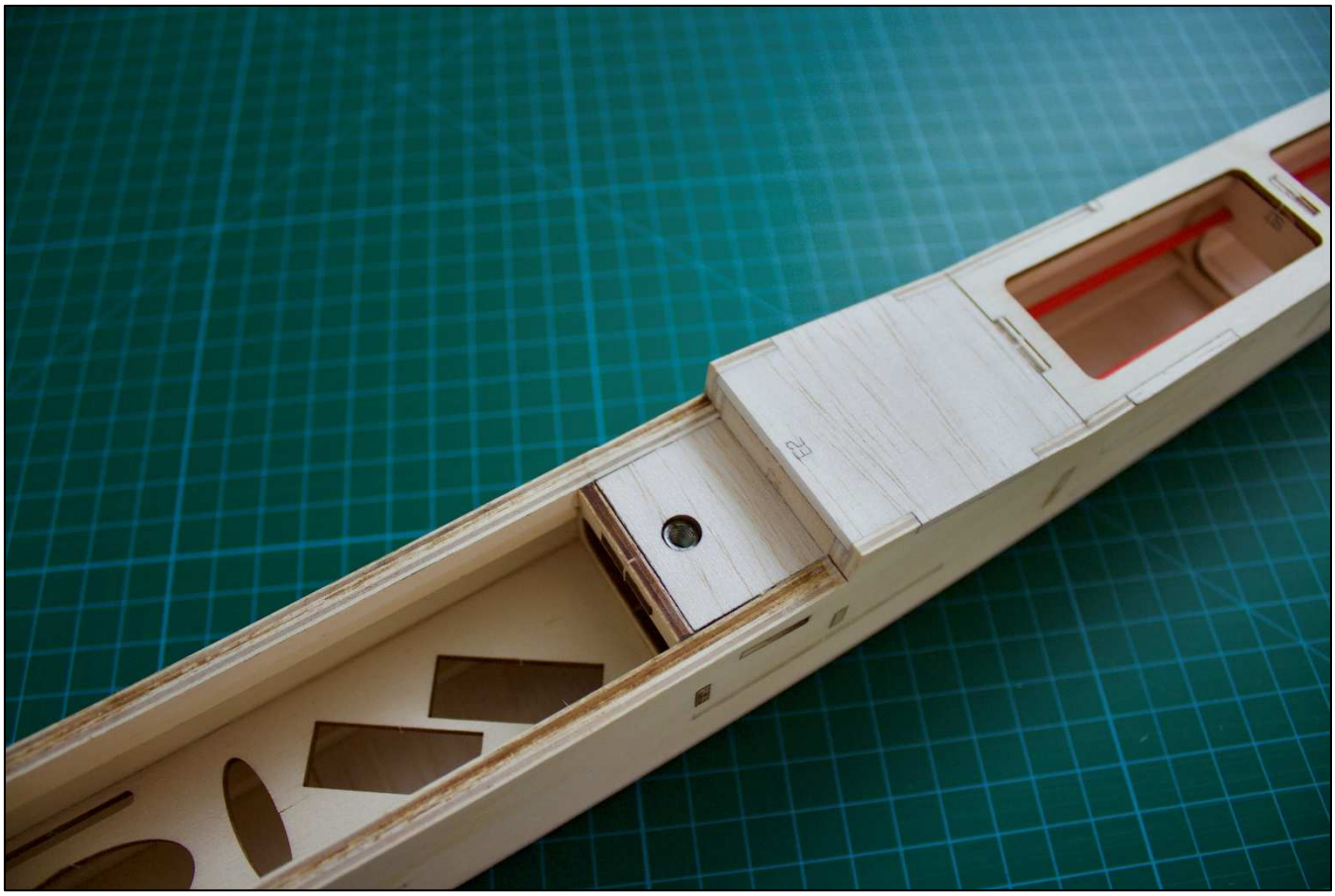
3mm Sperrholz-Boden **I1**, dann die Teile für die Rumpfunterseite I2 bis I12 aufkleben Brett Nr. 16.

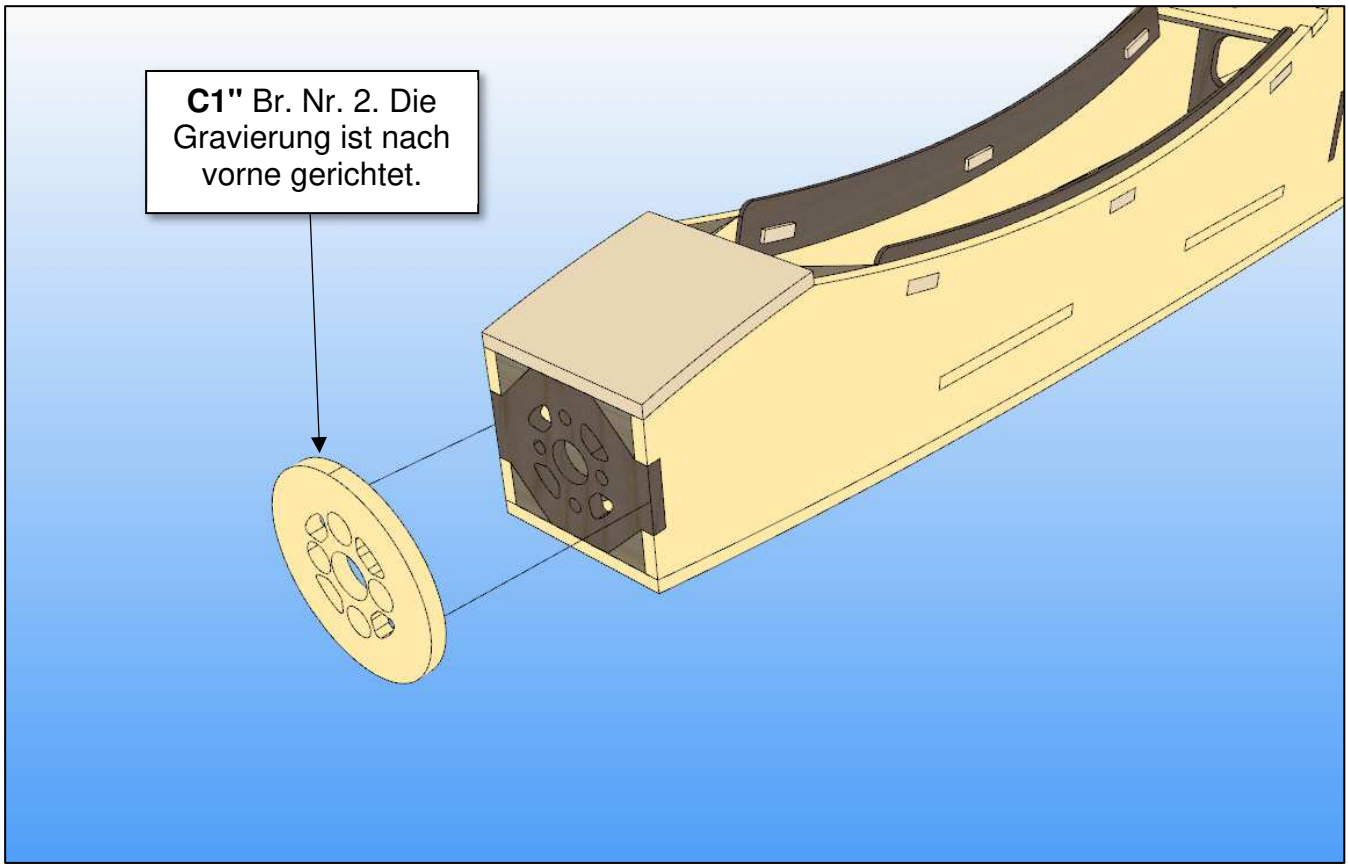


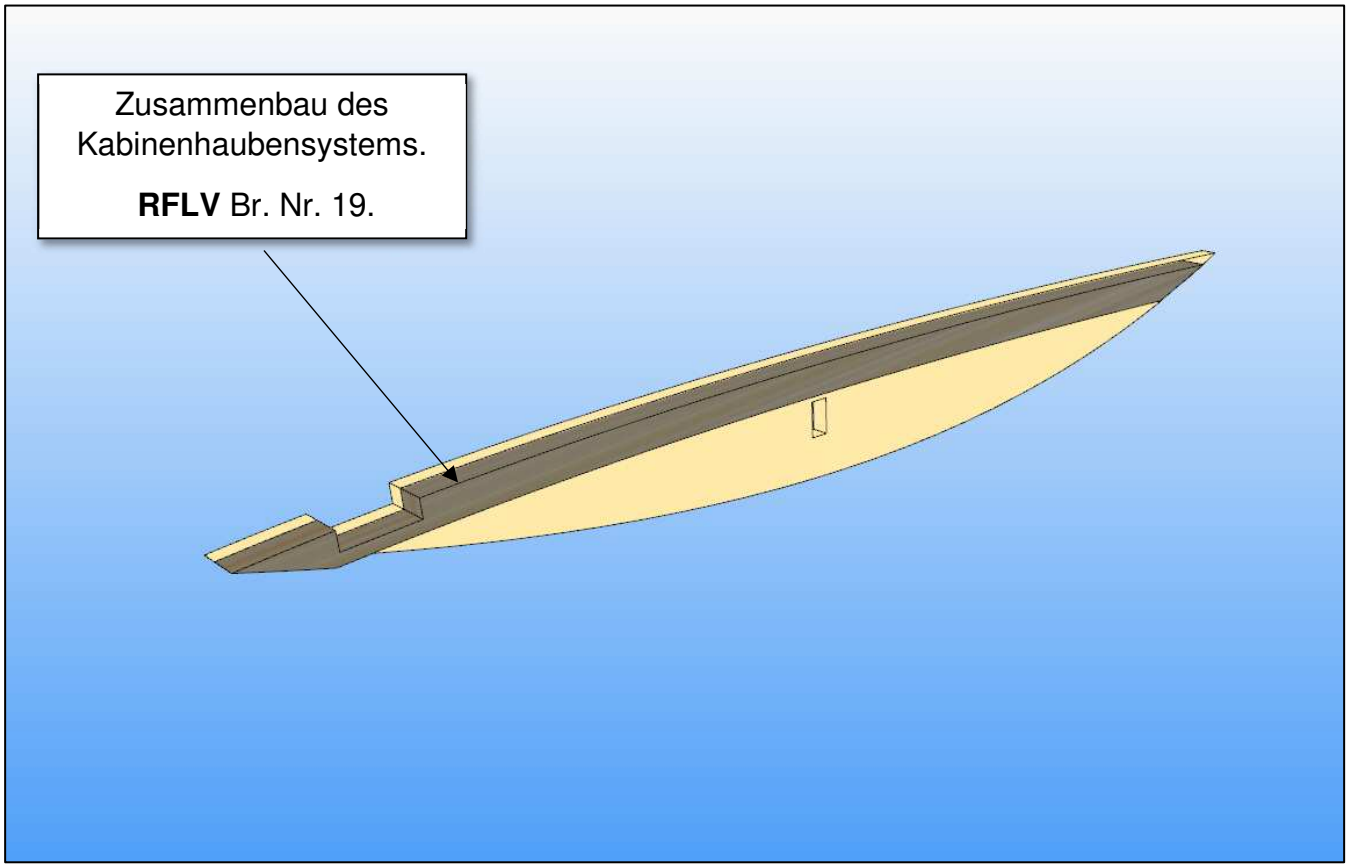
Beenden Sie die Verklebung des Spant C1, indem Sie von der Innenseite des Rumpfes einen Klebestreifen aus langsamem Epoxidharz auftragen.

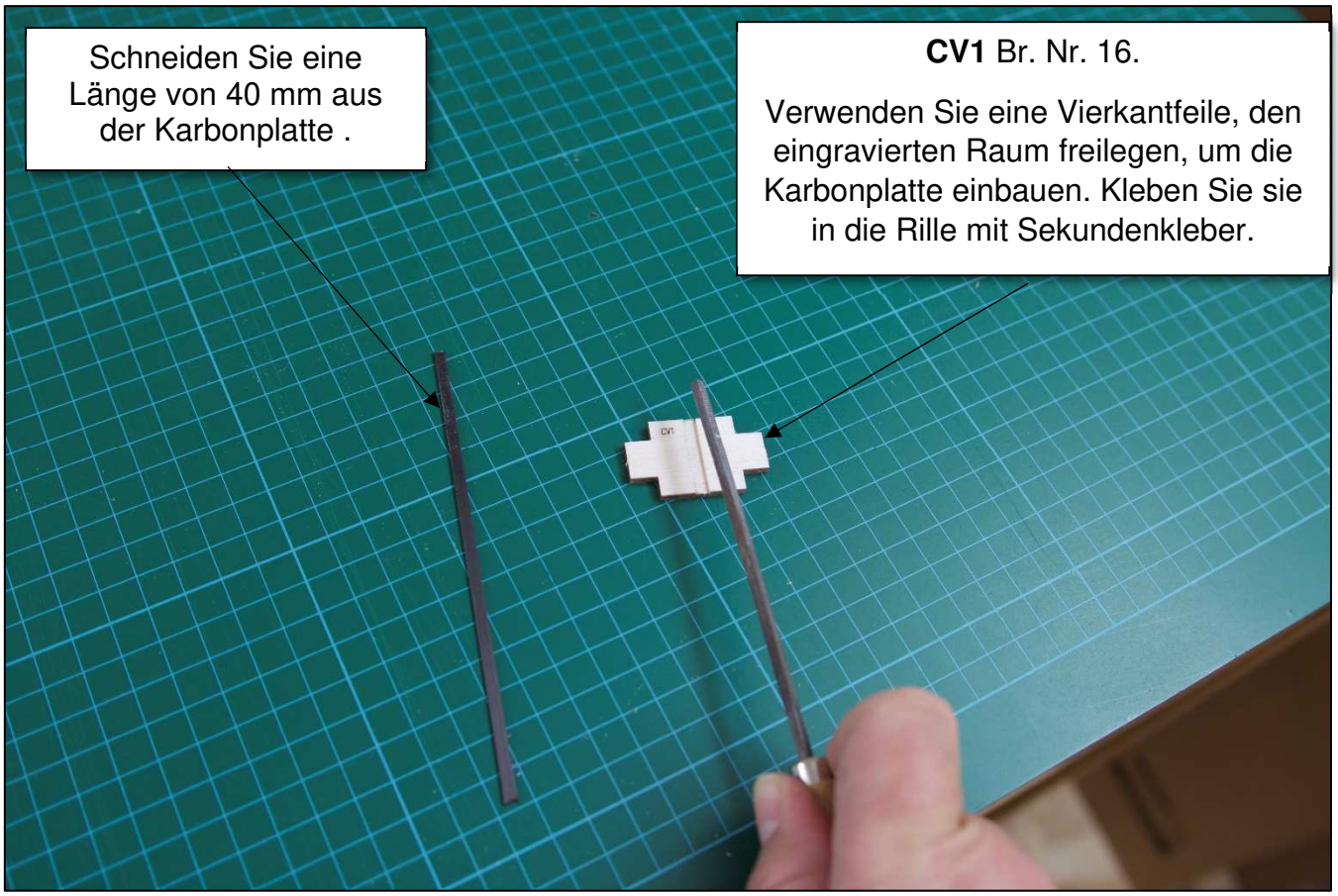

E1 Br. n°16.

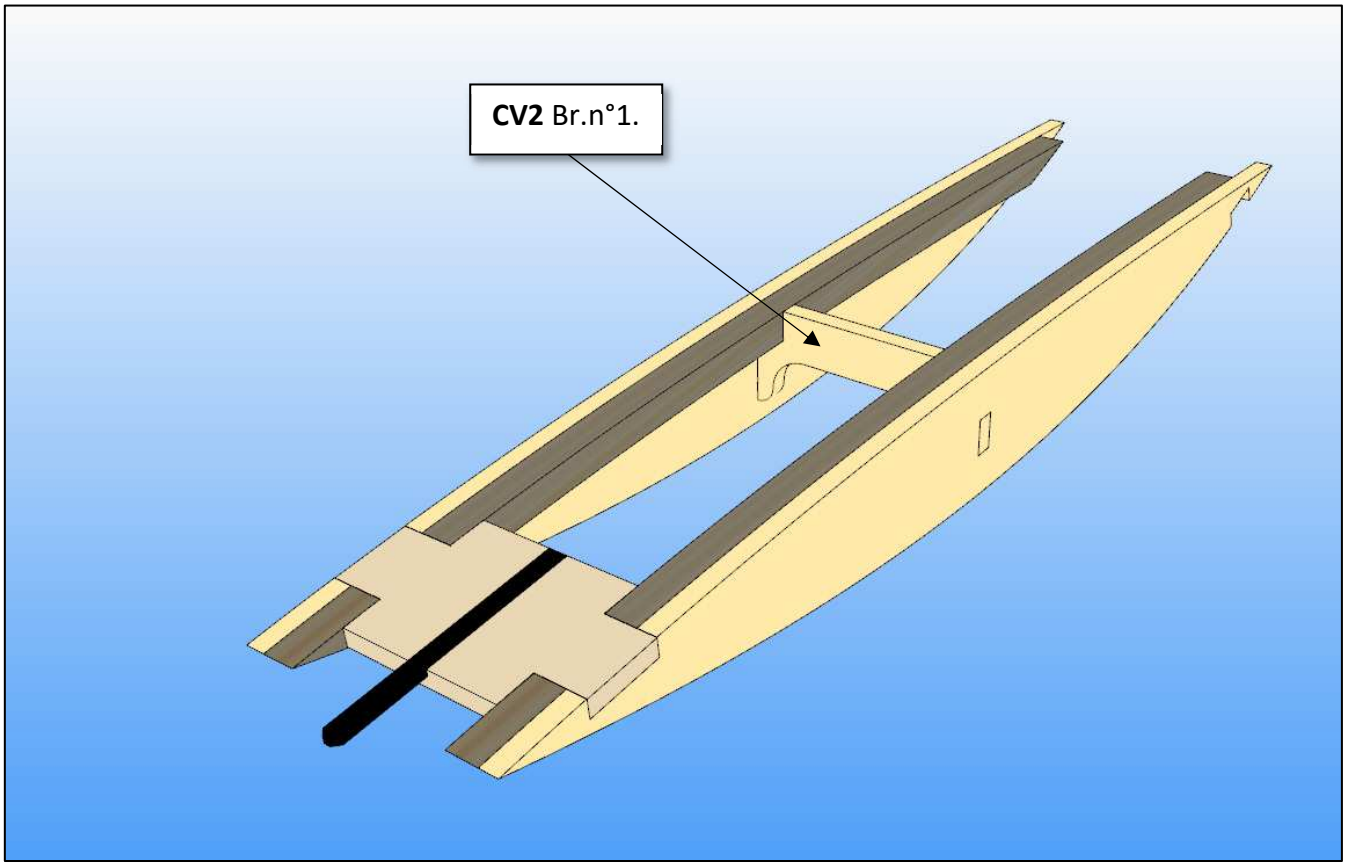

CAF Br. n°21

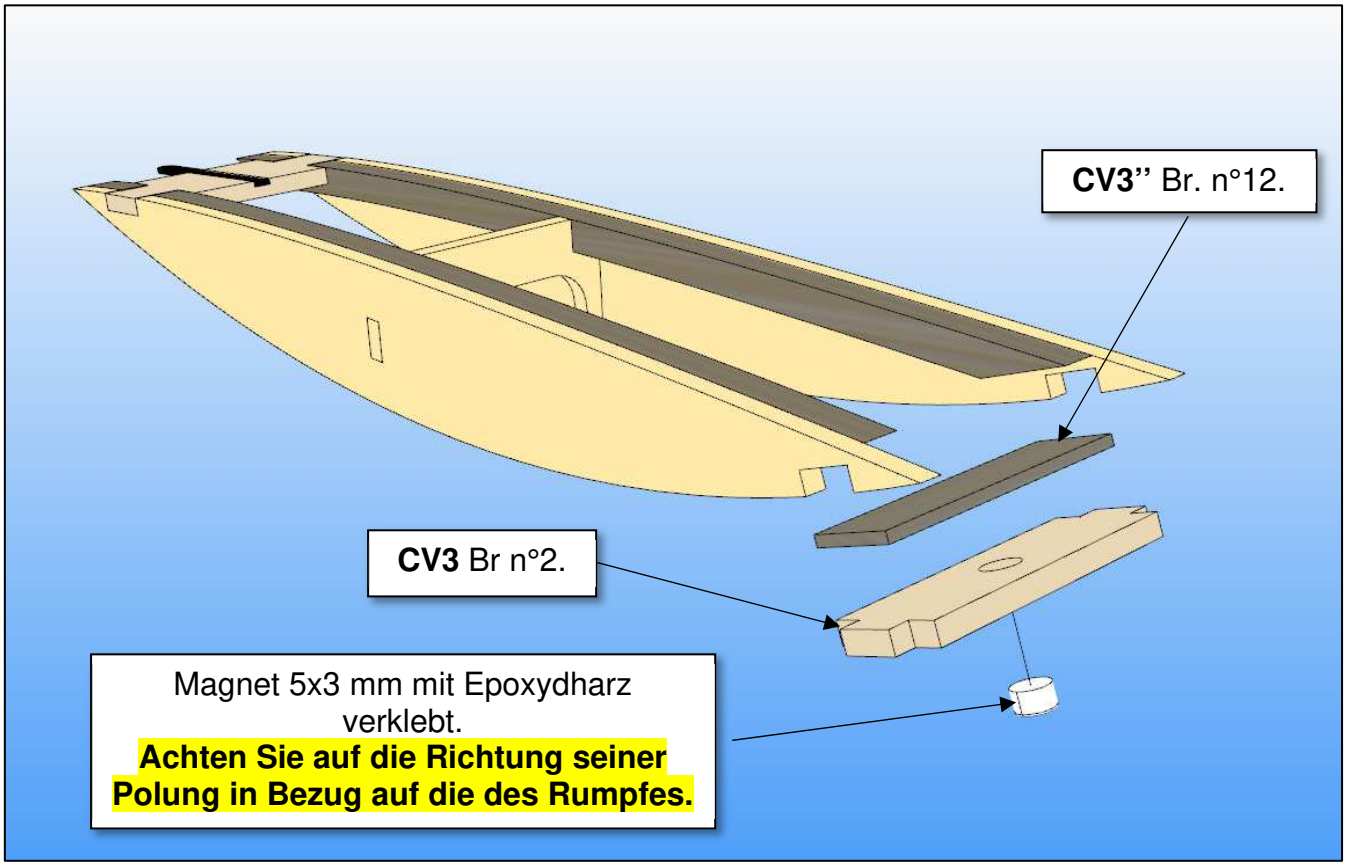


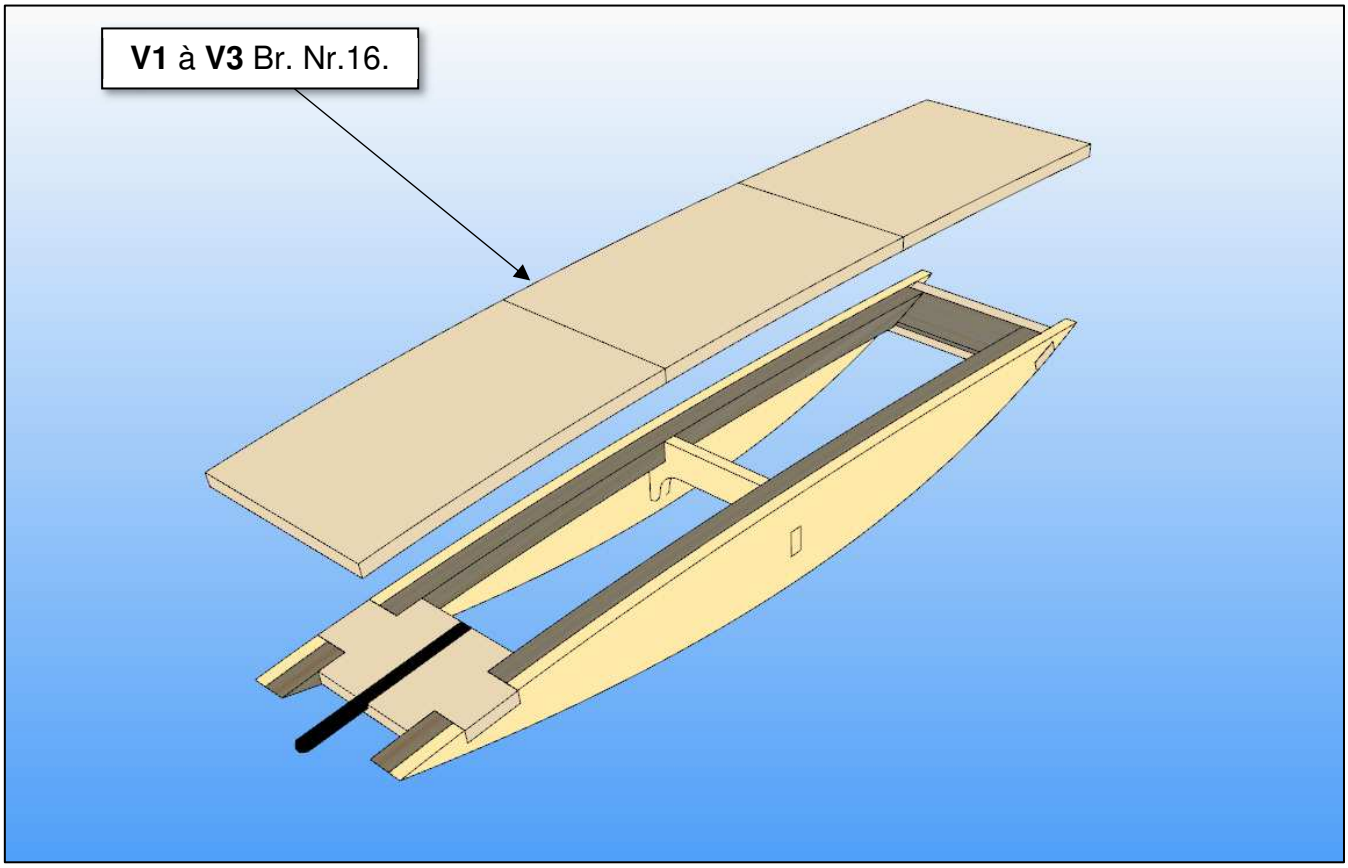

C1" Br. Nr. 2. Die Gravierung ist nach vorne gerichtet.

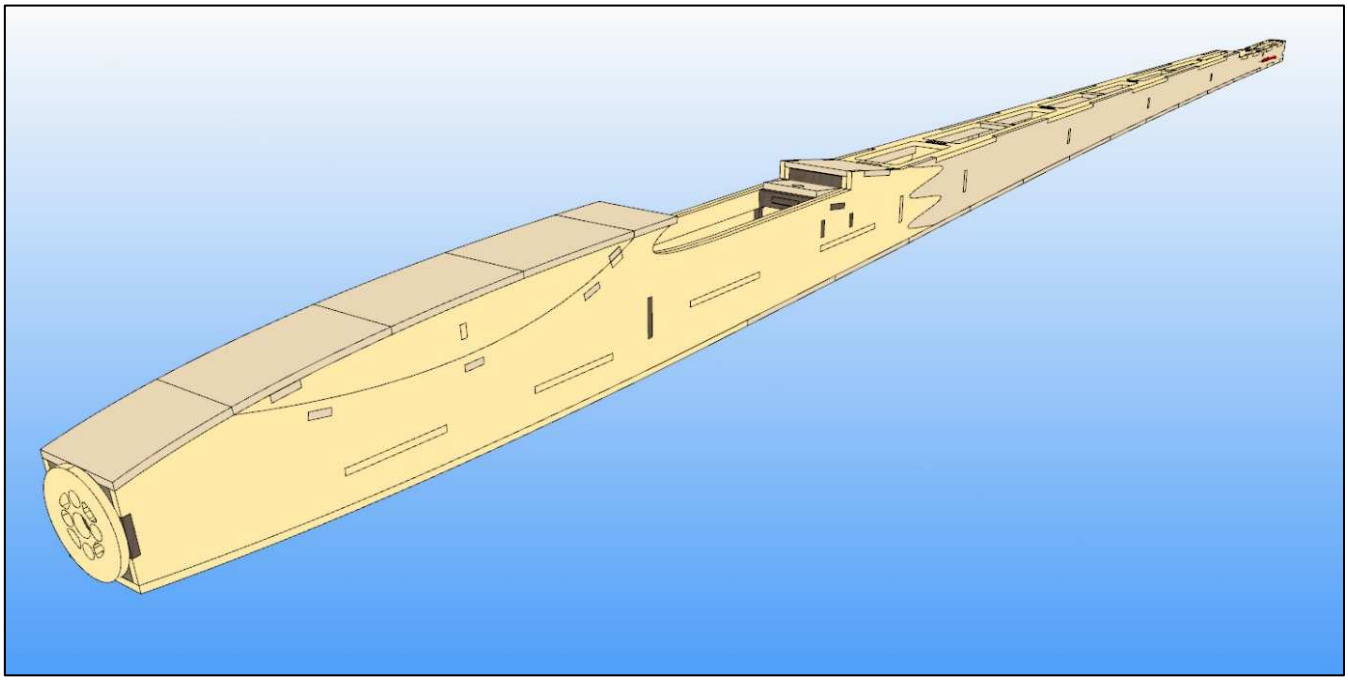

Zusammenbau des Kabinenhaubensystems.
RFLV Br. Nr. 19.


Schneiden Sie eine Länge von 40 mm aus der Karbonplatte .
CV1 Br. Nr. 16.
Verwenden Sie eine Vierkantfeile, den eingravierten Raum freilegen, um die Karbonplatte einbauen. Kleben Sie sie in die Rille mit Sekundenkleber.


CV2 Br.n°1.

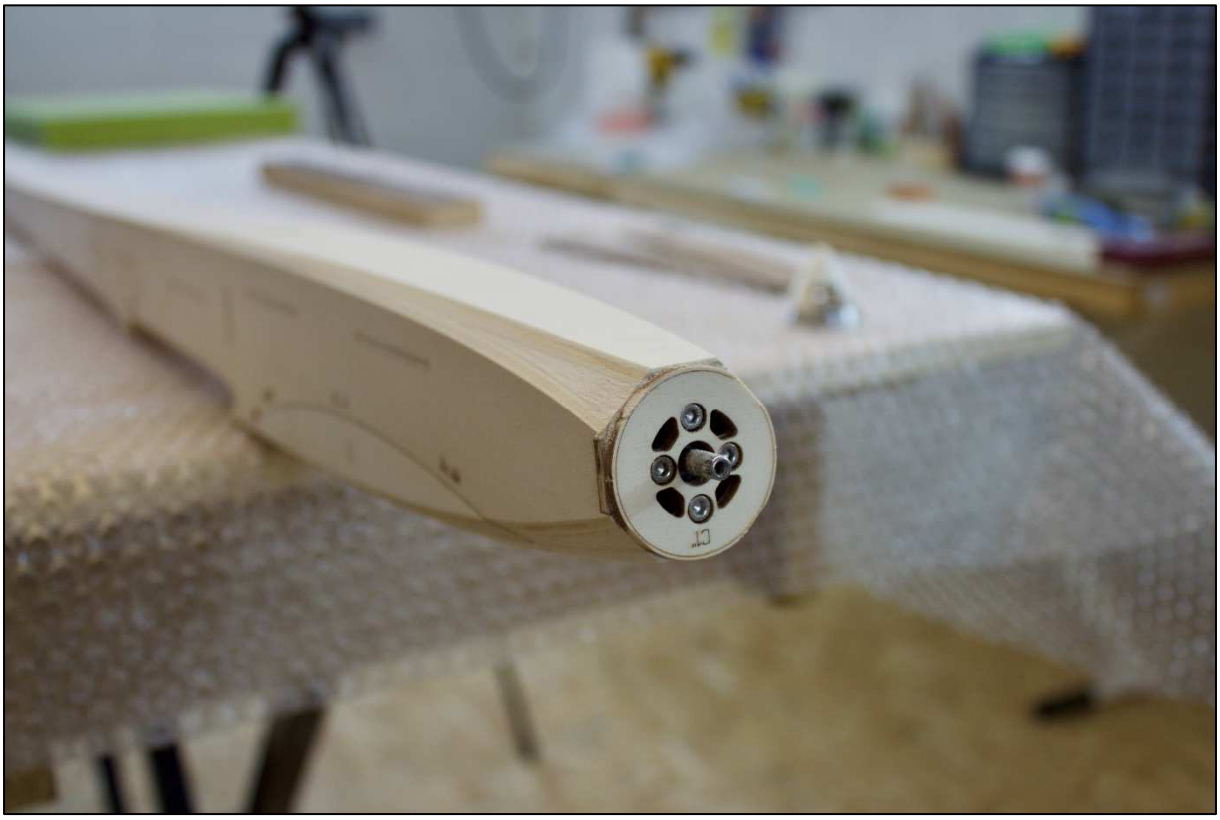

CV3'' Br. n°12.
CV3 Br n°2.
Magnet 5x3 mm mit Epoxydharz verklebt.
Achten Sie auf die Richtung seiner Polung in Bezug auf die des Rumpfes.


V1 à **V3** Br. Nr.16.

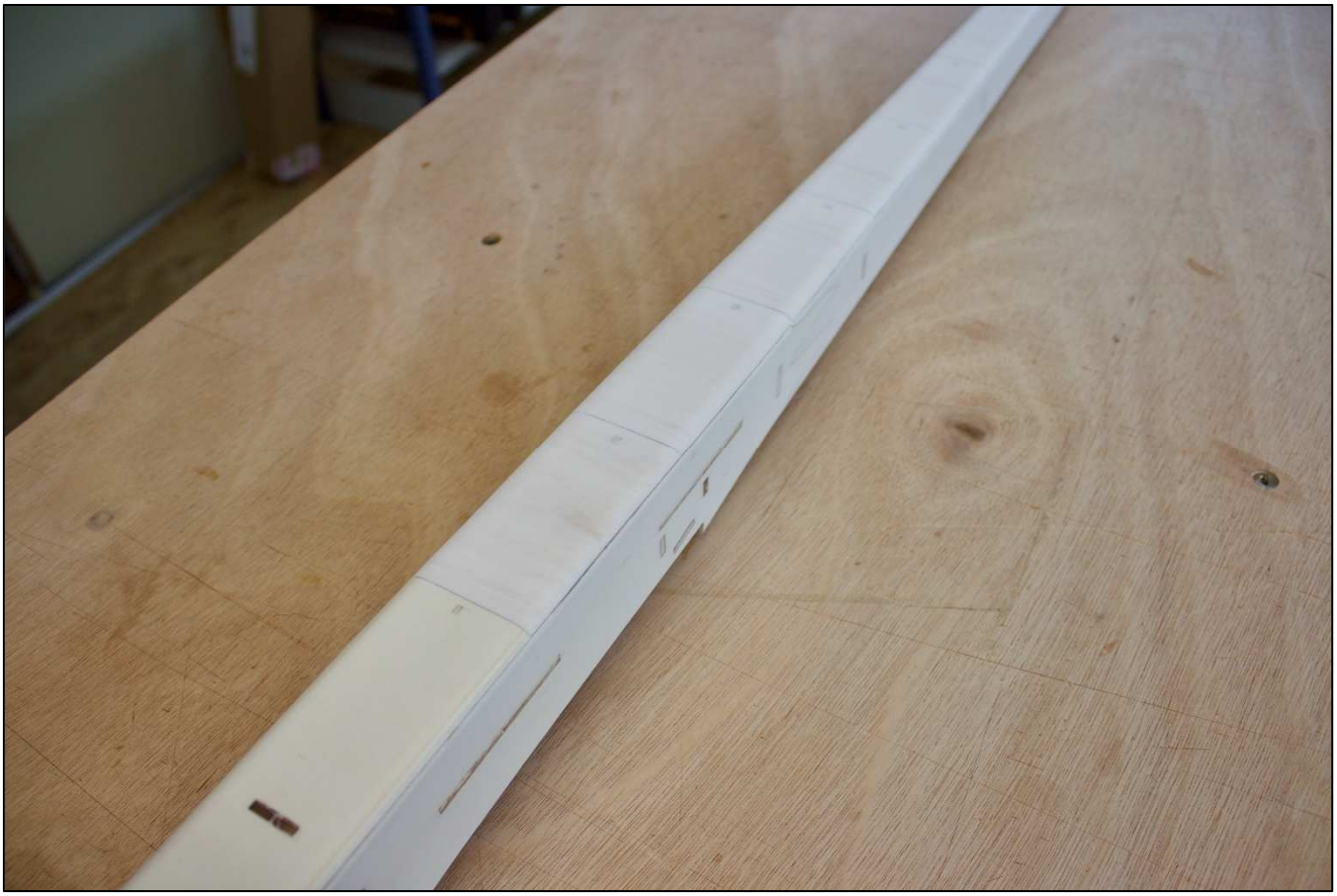


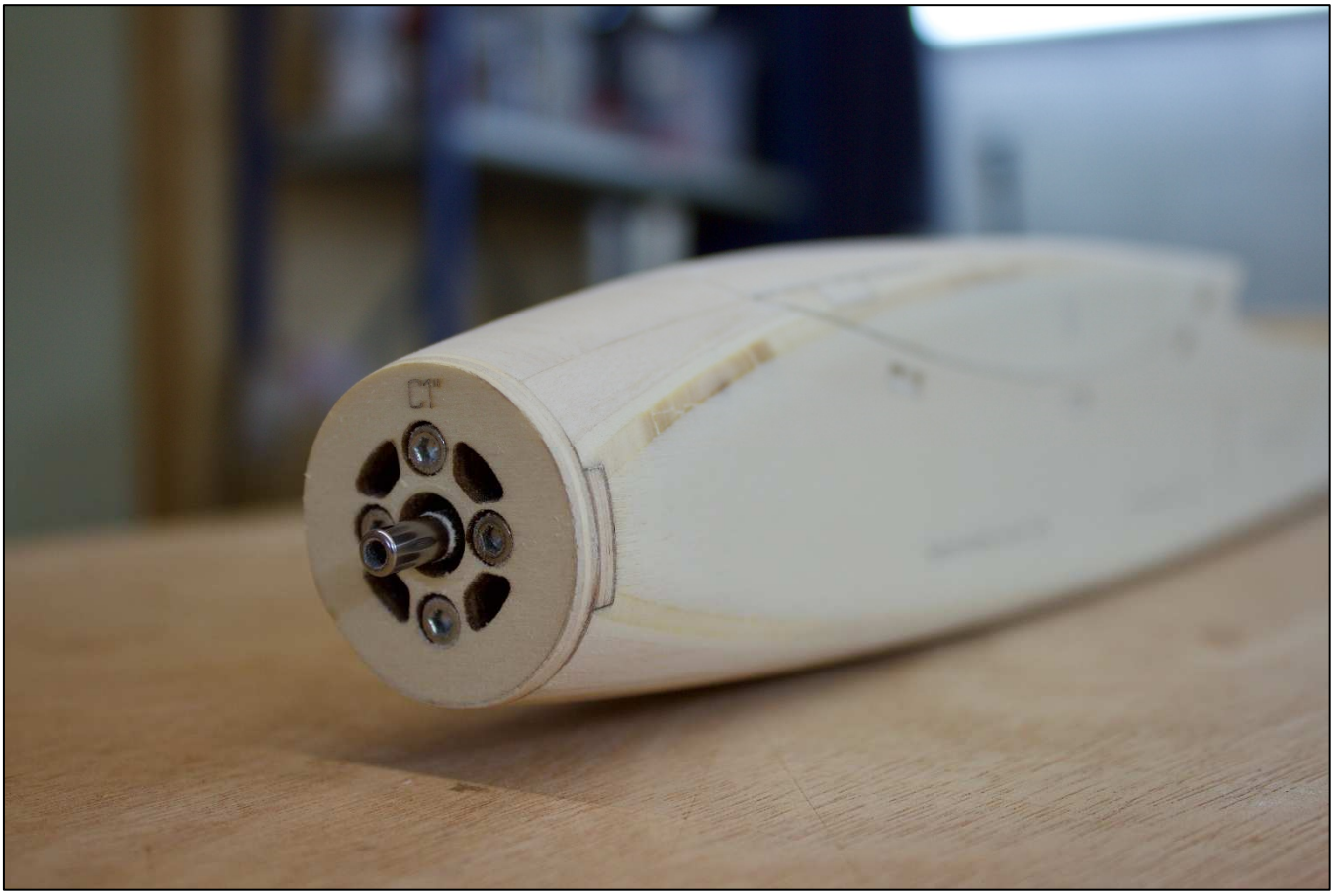
Das Schleifen des Rumpfes erfolgt in der Reihenfolge der nachfolgenden Fotos.

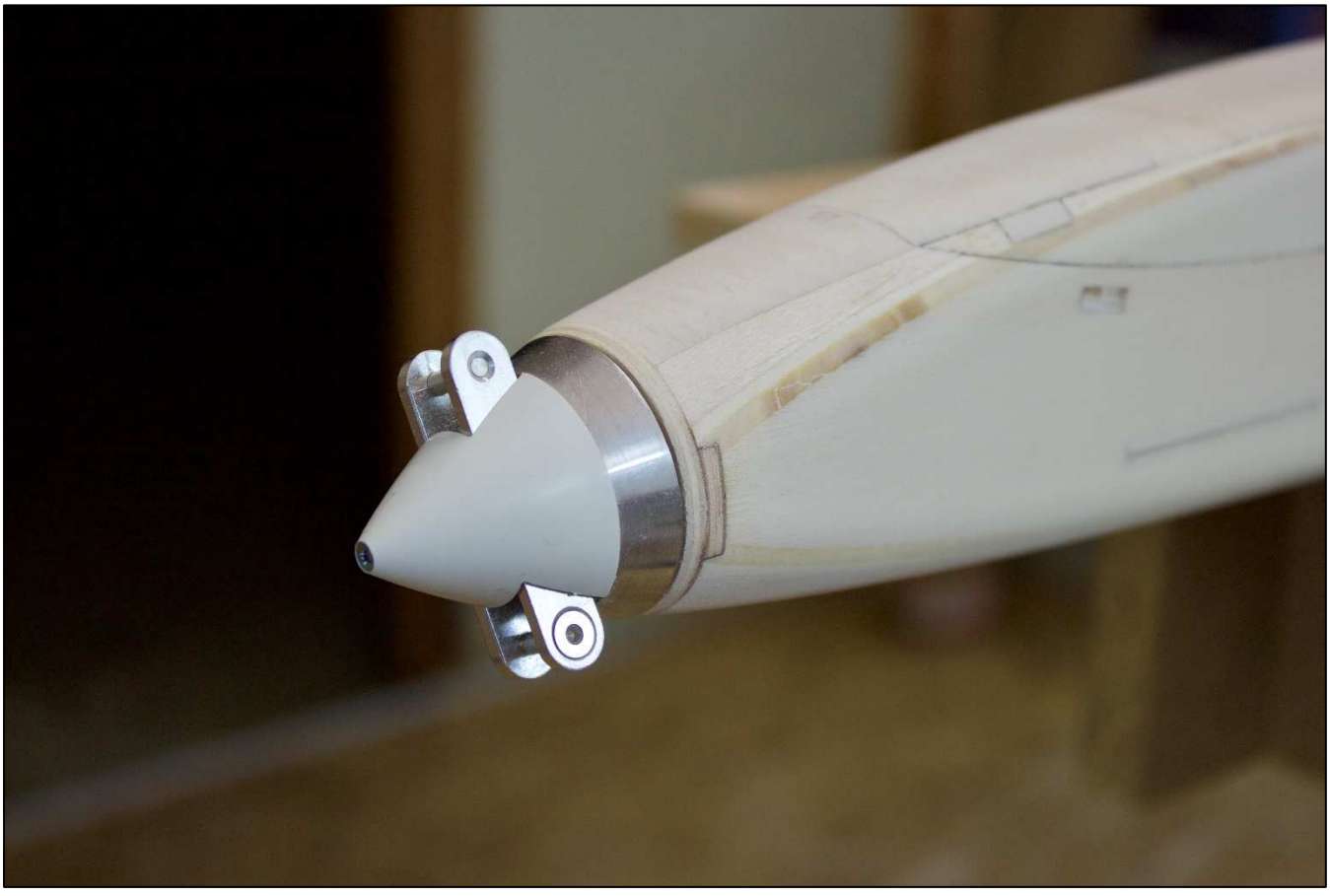
Der Kreis auf C1 ist eine Schleifhilfe, die Ihnen die Grenze vorgibt, die Sie nicht überschreiten sollten.



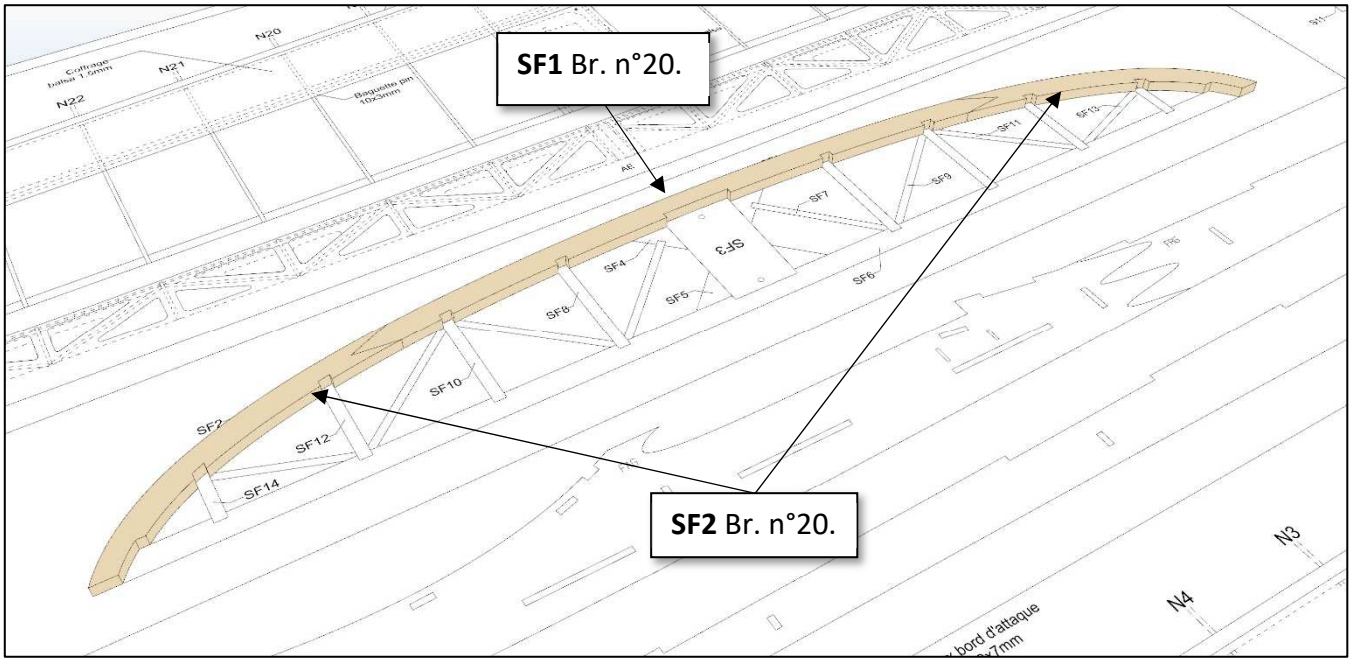
CT



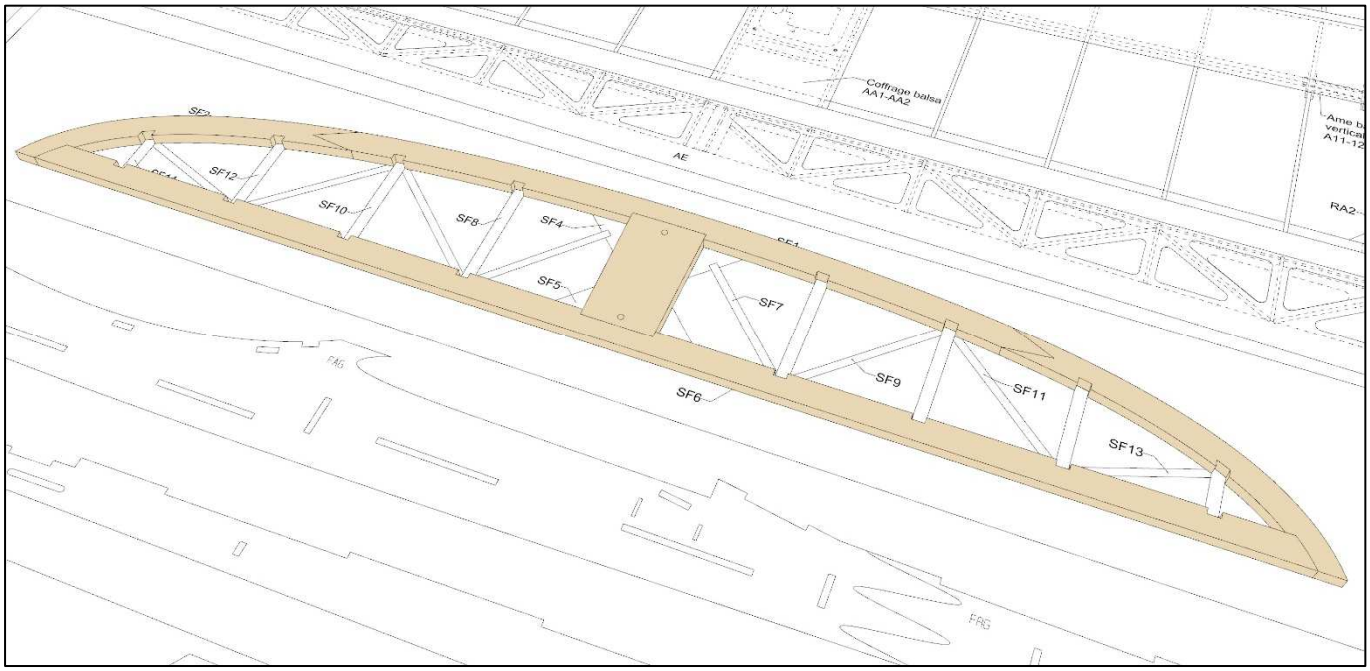


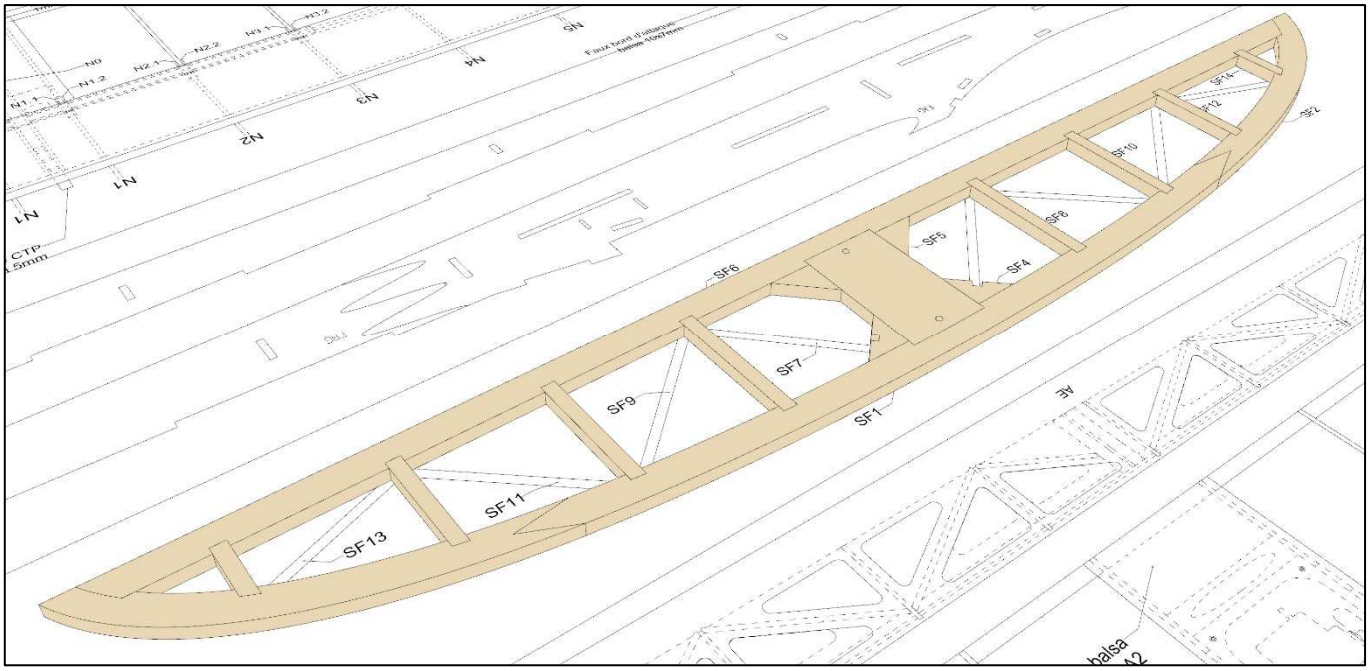


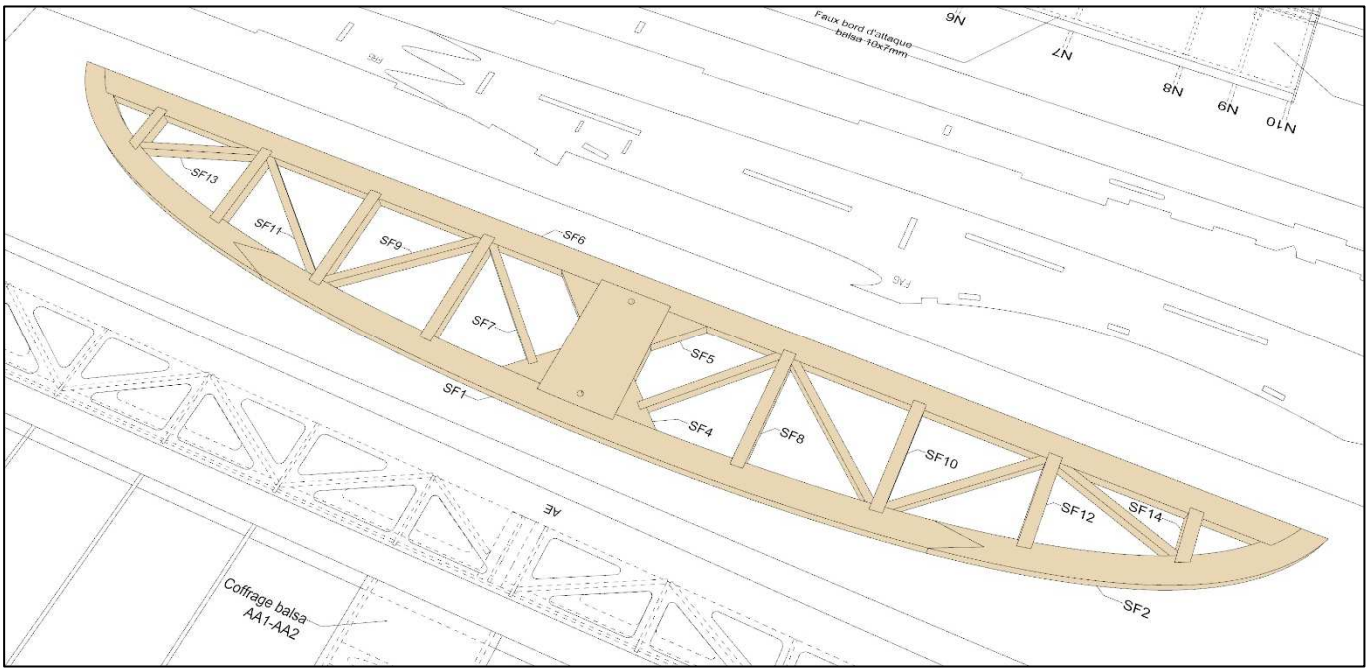
Stabilisator

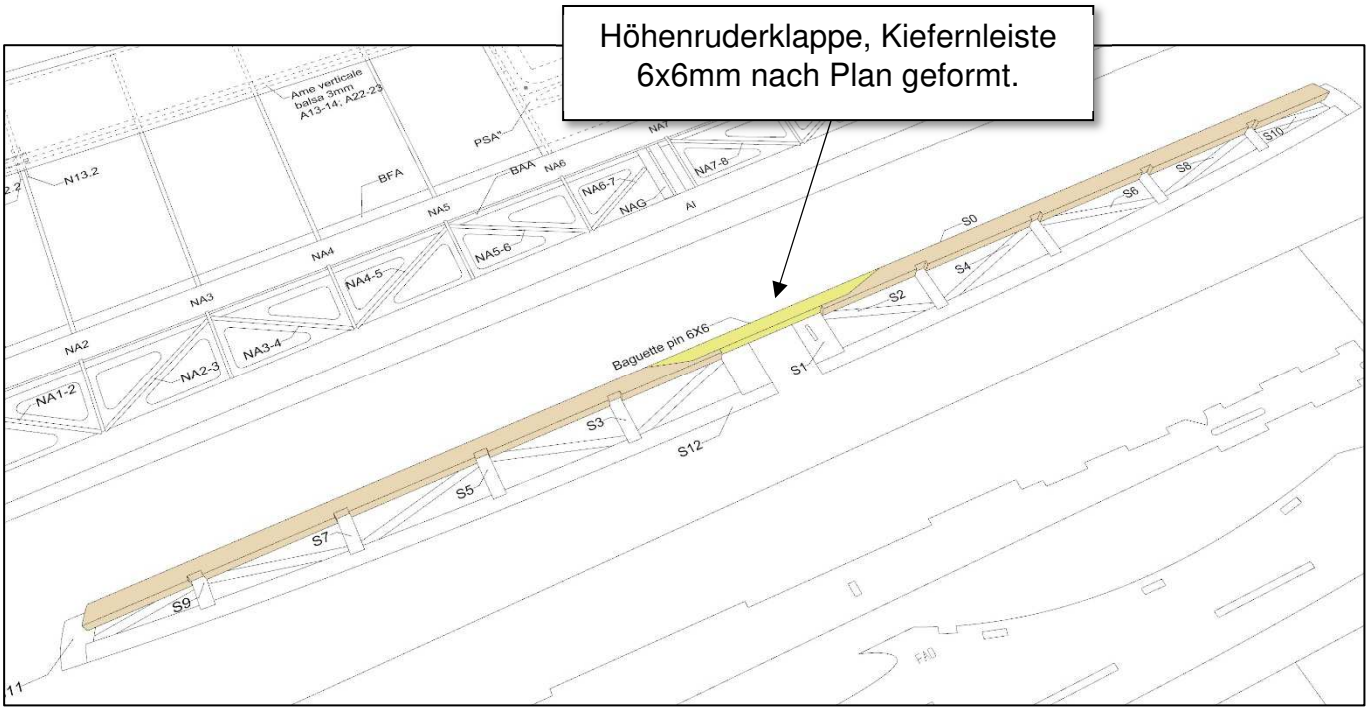


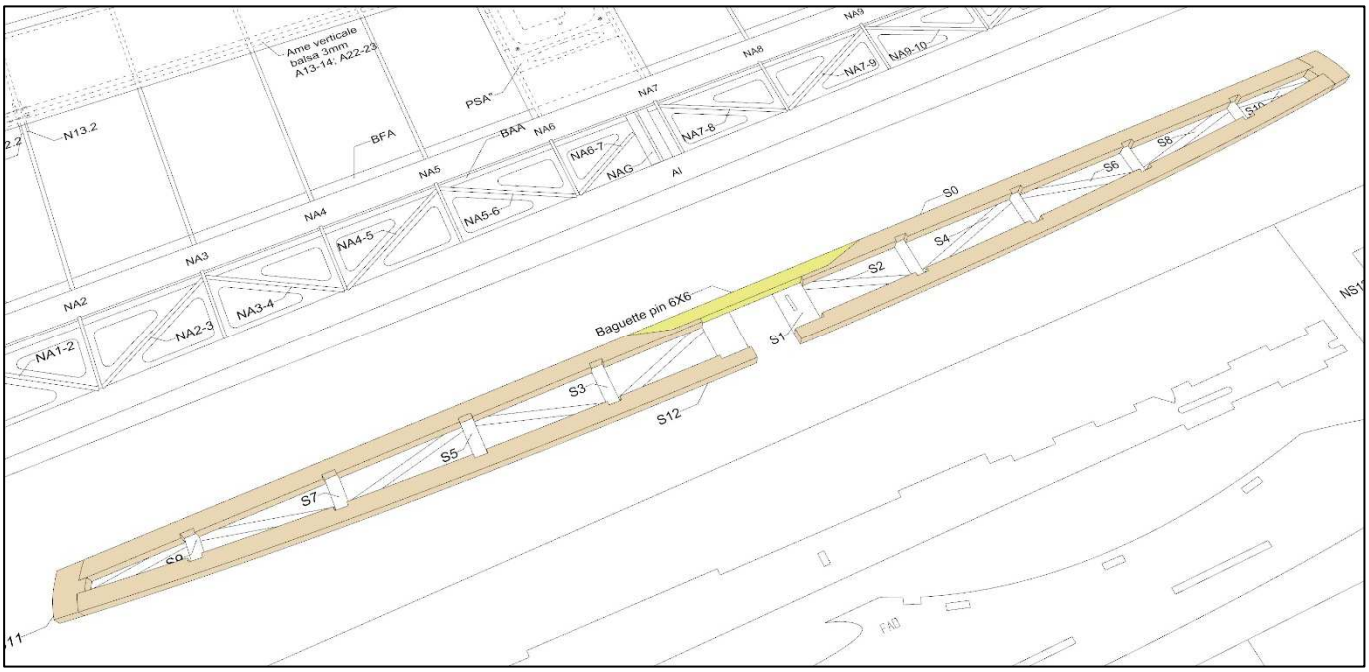
Kleben Sie die Teile in der Reihenfolge wie unten beschrieben zusammen und beziehen Sie sich dabei auf die Zeichnung.

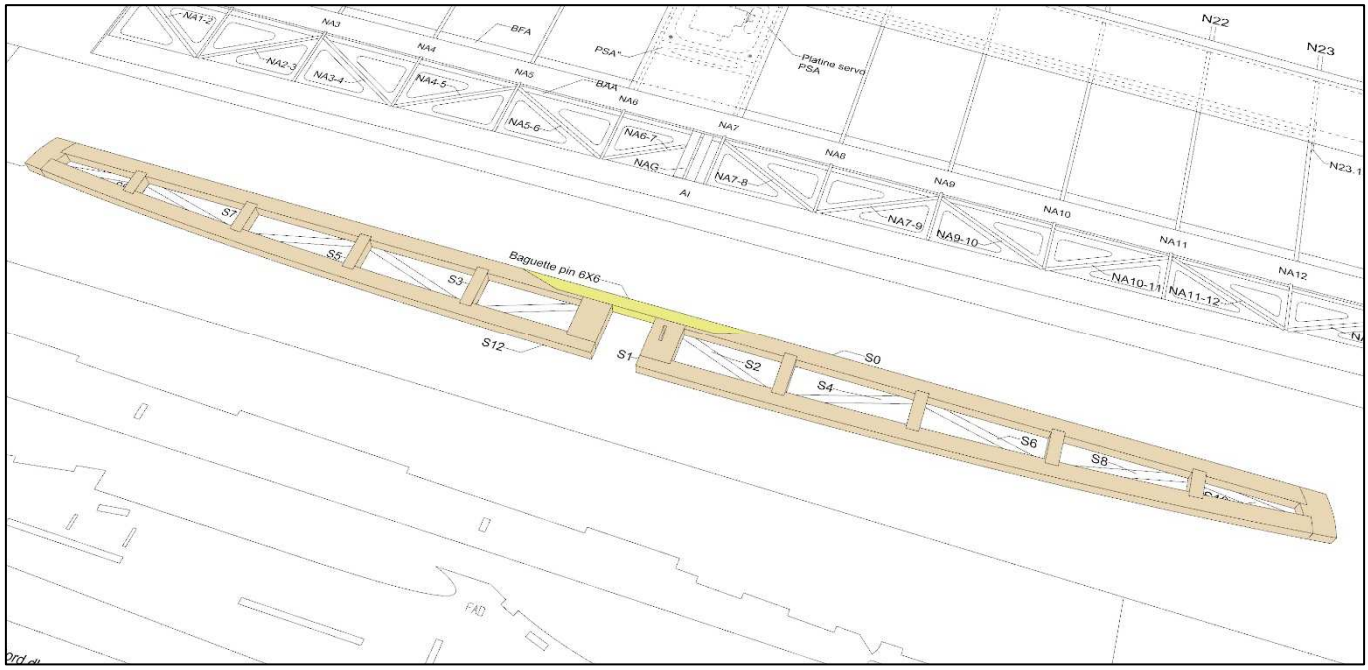


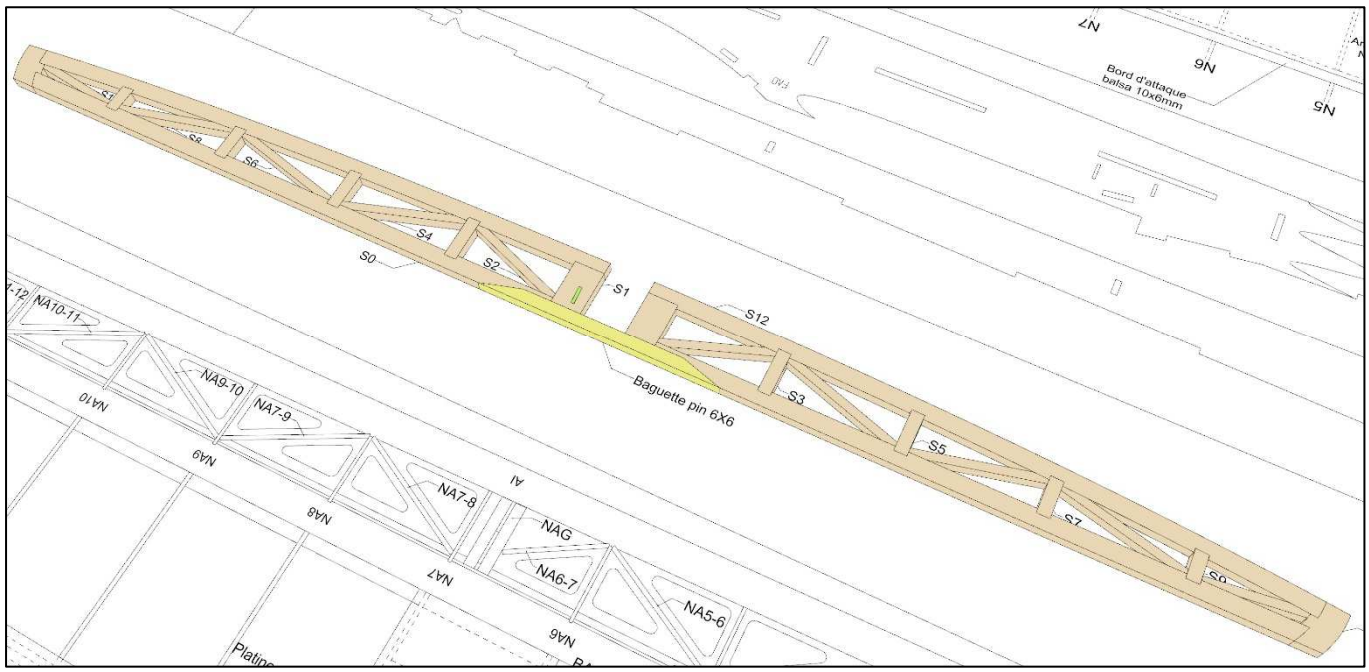

N1
N2
N3
N4
N5
SF1
SF4
SF5
SF6
SF7
SF8
SF9
SF10
SF11
SF13
SF14
AE

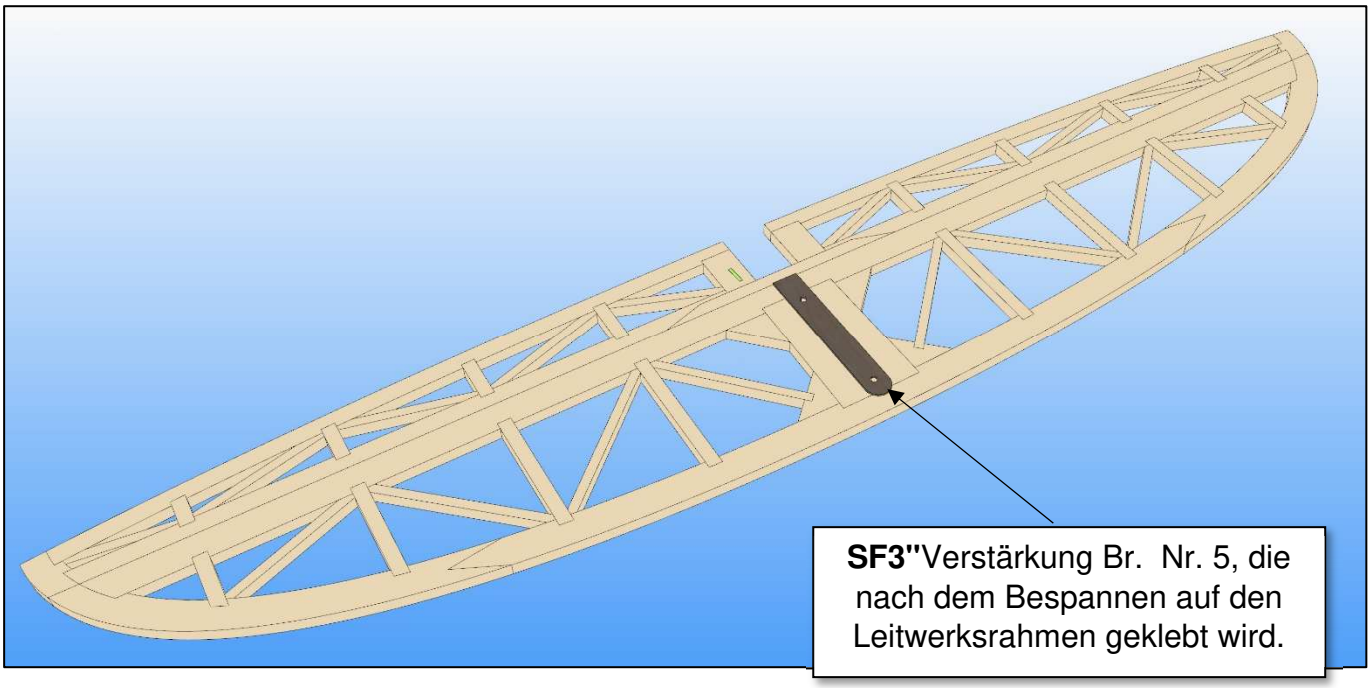

Faux bord d'attaque
balsa 10x7mm
N6
N7
N8
N9
N10
SF1
SF2
SF4
SF5
SF6
SF7
SF8
SF9
SF10
SF11
SF12
SF13
SF14
AE
Coffrage balsa
AA1-AA2

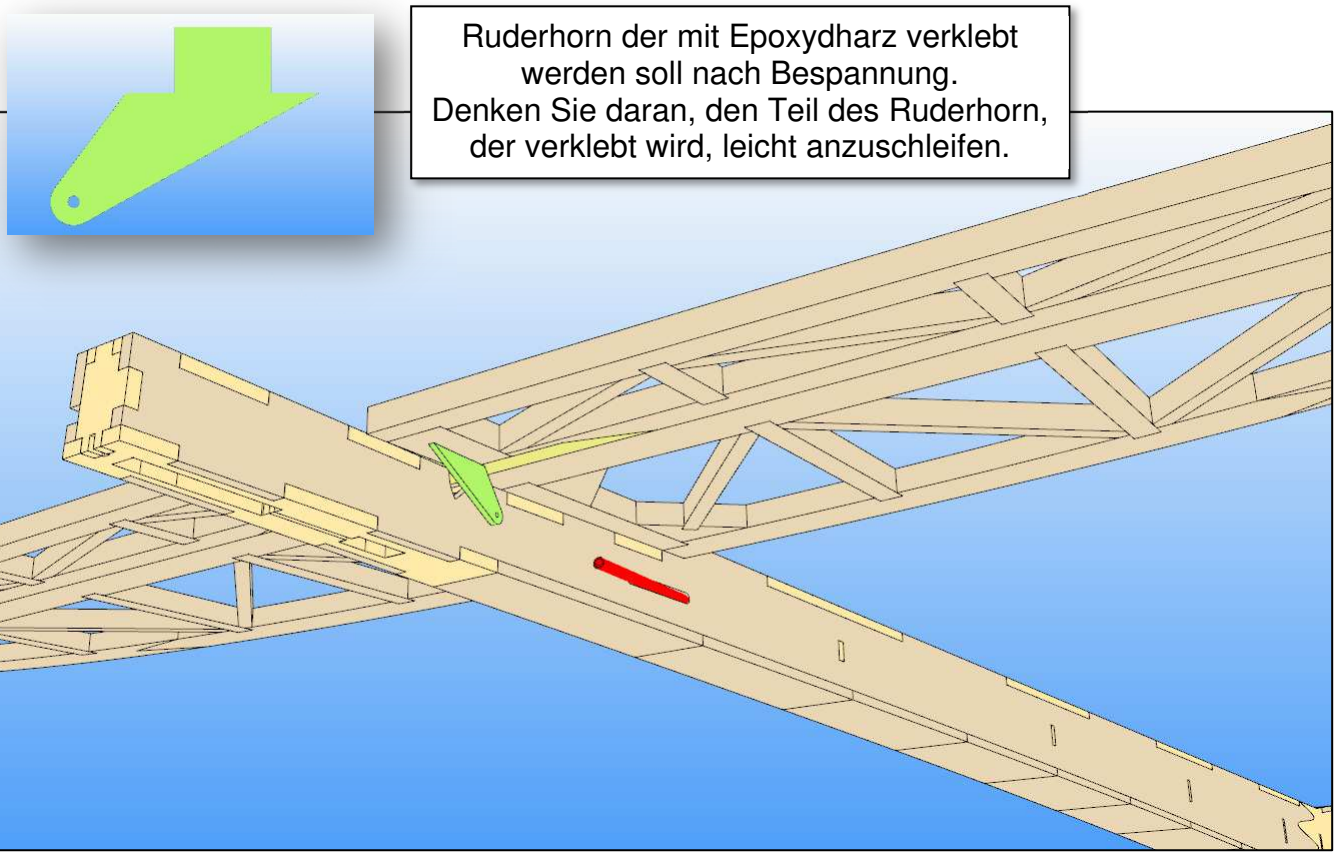

Höhenruderklappe, Kiefernleiste 6x6mm nach Plan geformt.
Ame verticale balsa 3mm A13-14; A22-23
N13.2
BFA
PSA*
BAA
NA6
NA7
NA7-8
NA6-7
NAG
AI
NA5
NA5-6
NA4
NA4-5
NA3
NA3-4
NA2
NA2-3
NA1-2
Baguette pin 6X6
S0
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S8
S9
S10
S12
FAO


Ame verticale balsa 3mm A13-14; A22-23
N13.2
BFA
PSA*
BAA
NA6
NA7
NA8
NA9
NA7-9
NA9-10
NA7-8
NA6-7
NAG
AI
NA5
NA5-6
NA4
NA4-5
NA3
NA3-4
NA2
NA2-3
NA1-2
Baguette pin 6X6
S0
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S8
S10
S12
FAO


NA1-2
NA2-3
NA3
NA3-4
NA4
NA4-5
NA5
NA5-6
NA6
NA6-7
NA7
NA7-8
NA8
NA8-9
NA9
NA9-10
NA10
NA10-11
NA11
NA11-12
NA12
N22
N23
N23.1
BFA
PSA"
Platine servo PSA
BAA
NAG
AI
S0
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S8
S12
Baguette pin 6X6
FAD

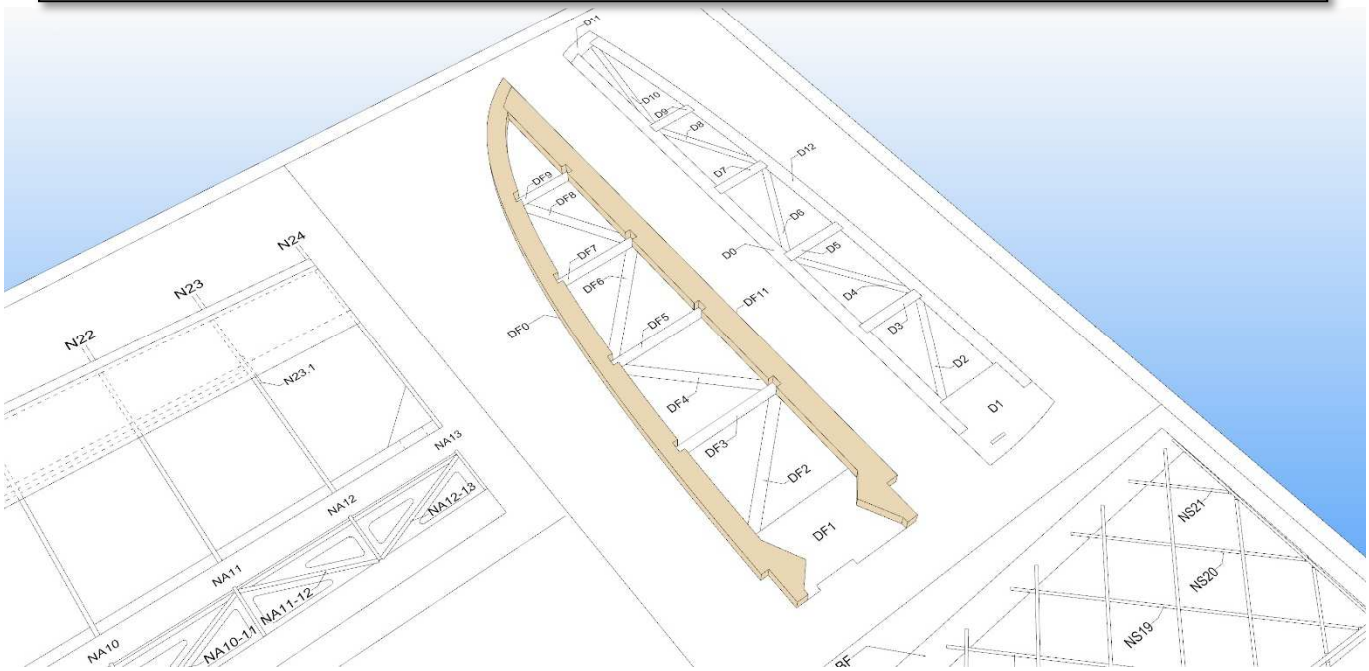

NA10-11
NA9-10
NA7-9
NA10
NA9
NA8
NA7
NA7-8
NAG
NA6-7
NA5-6
AI
S0
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S12
Baguette pin 6X6
Bord d'attaque balsa 10x6mm
9N
8N
7N

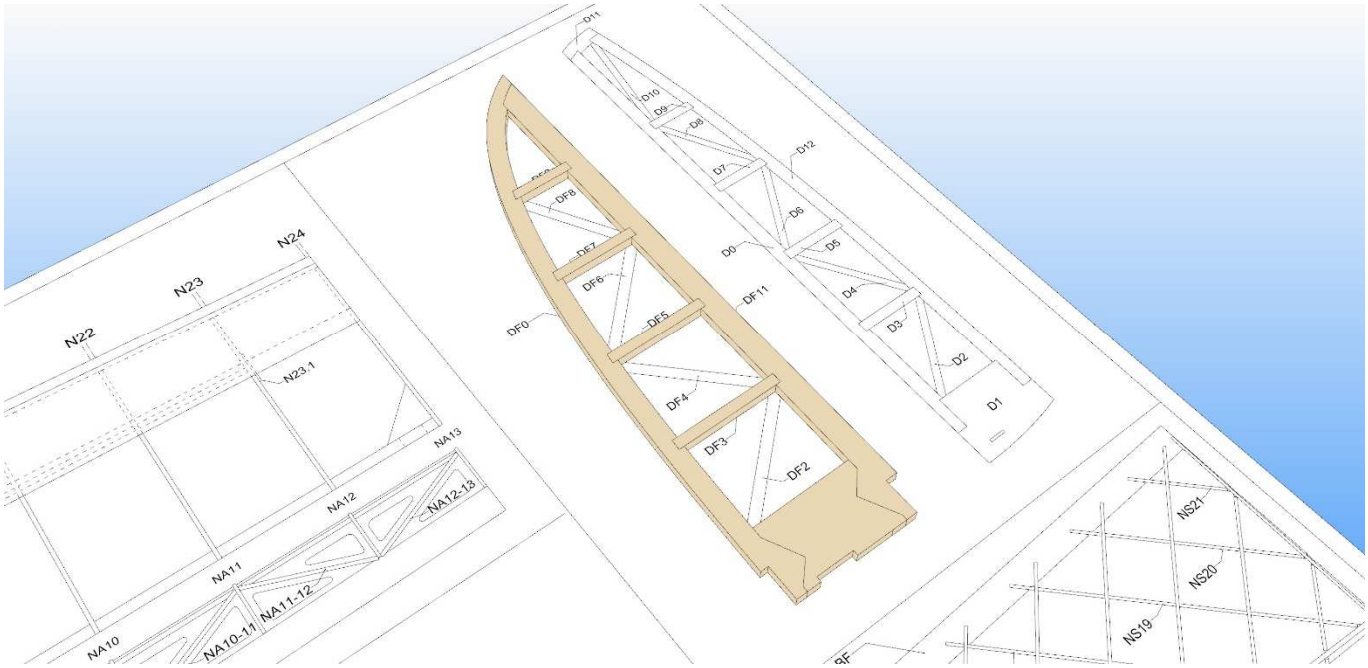

SF3"Verstärkung Br. Nr. 5, die nach dem Bespannen auf den Leitwerksrahmen geklebt wird.

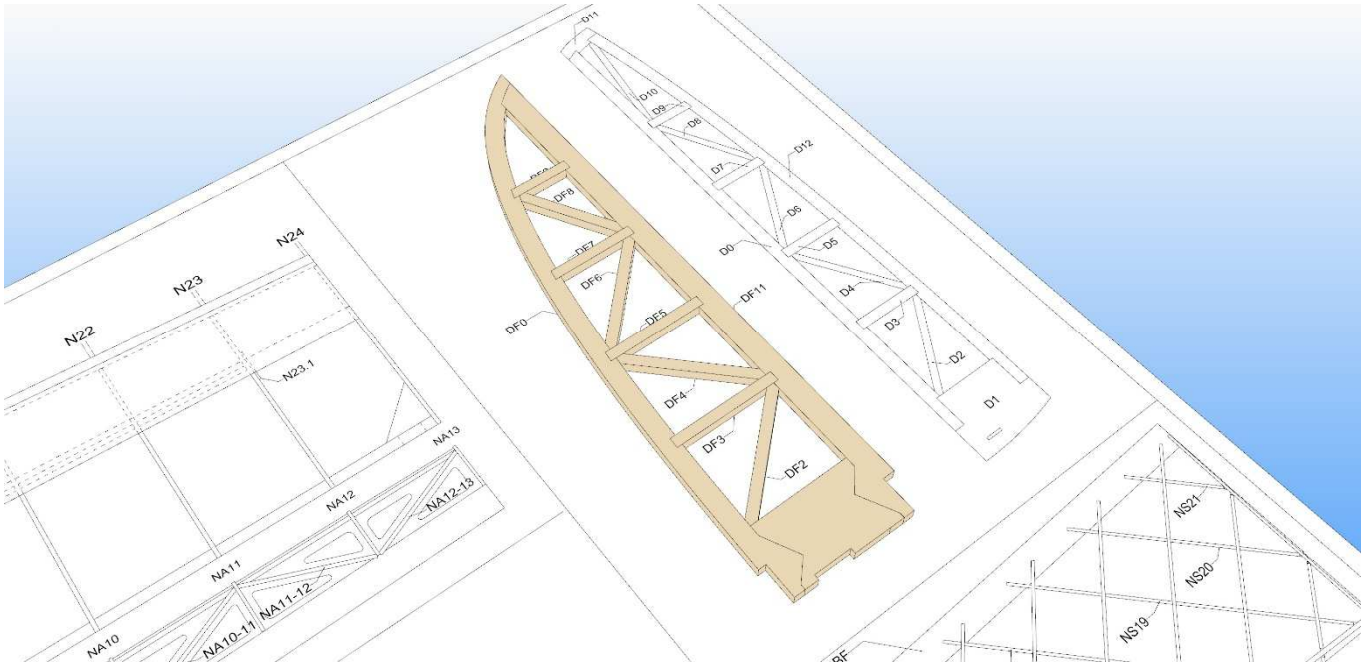

Ruderhorn der mit Epoxydharz verklebt werden soll nach Bespannung.
Denken Sie daran, den Teil des Ruderhorn, der verklebt wird, leicht anzuschleifen.

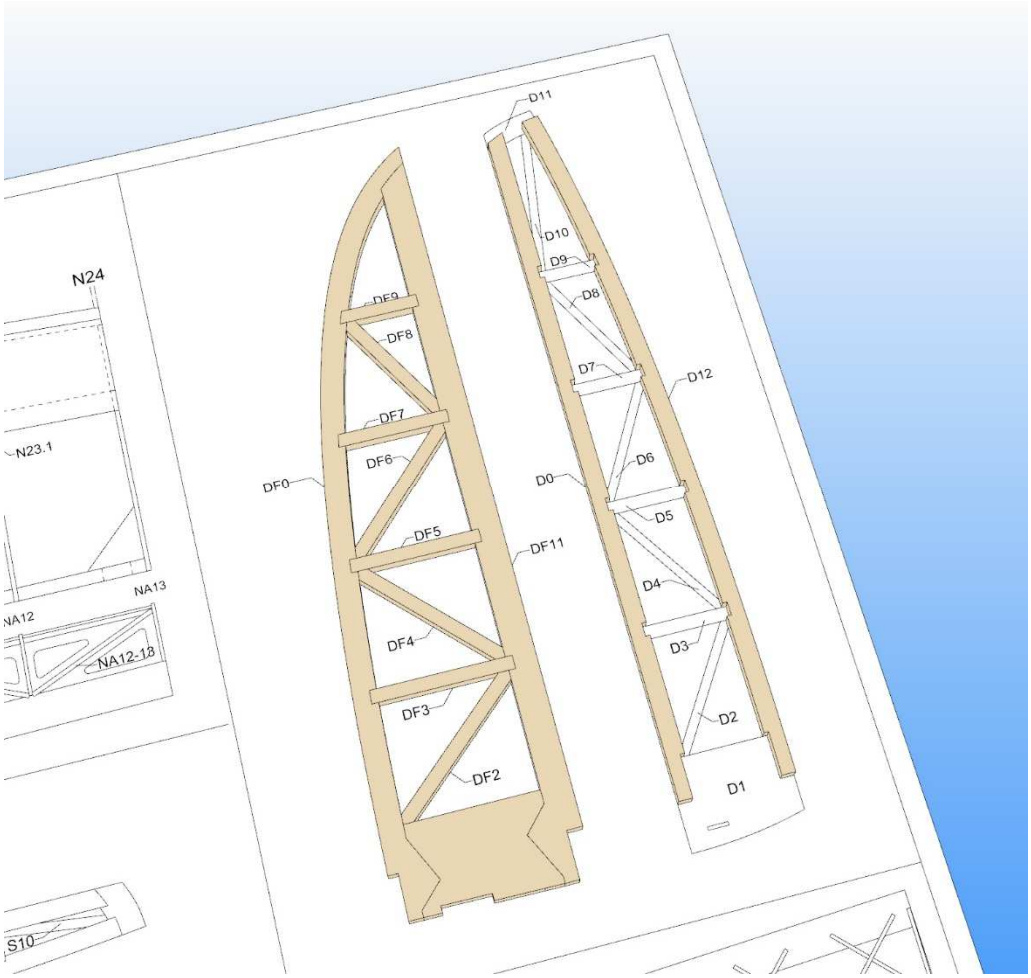
Leitwerk

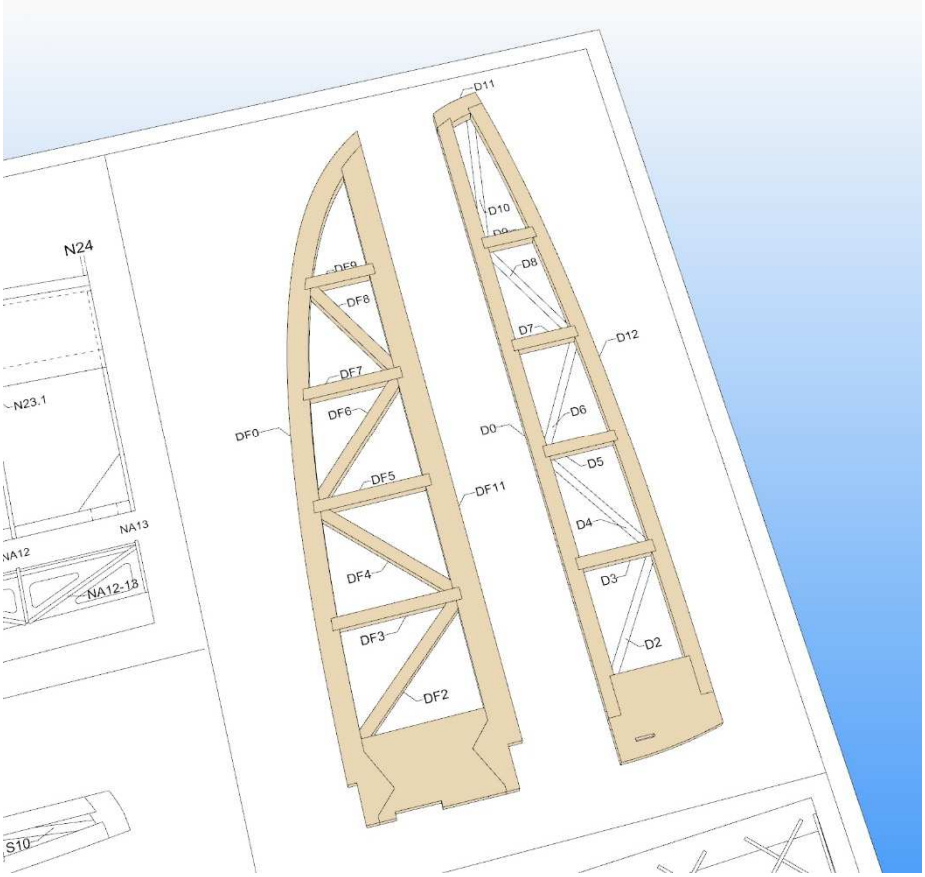
Kleben Sie die Teile in der Reihenfolge wie unten beschrieben zusammen und beziehen Sie sich dabei auf die Zeichnung.

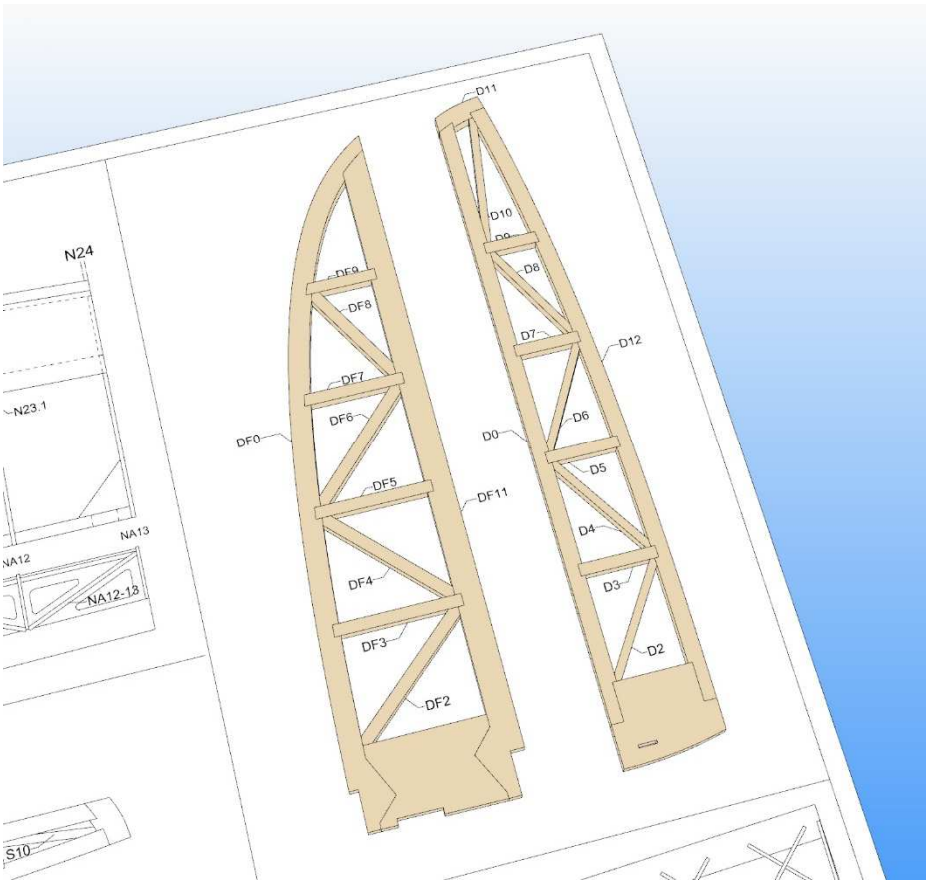




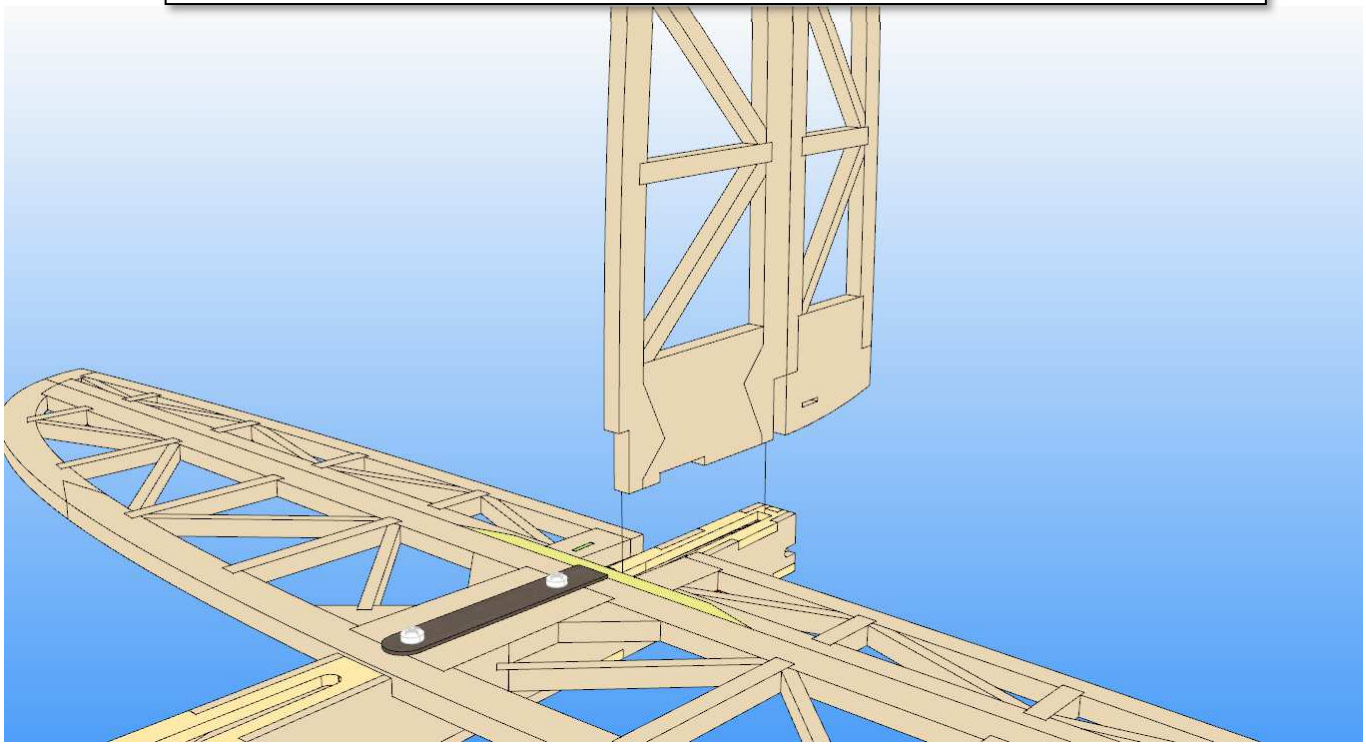

N24
N23
N22
N23.1
NA13
NA12
NA12-13
NA11
NA11-12
NA10-11
NA10
D11
D10
D9
D8
D7
D12
D6
D0
D5
D4
D3
D2
D1
DF8
DF7
DF6
DF0
DF5
DF11
DF4
DF3
DF2
NS21
NS20
NS19

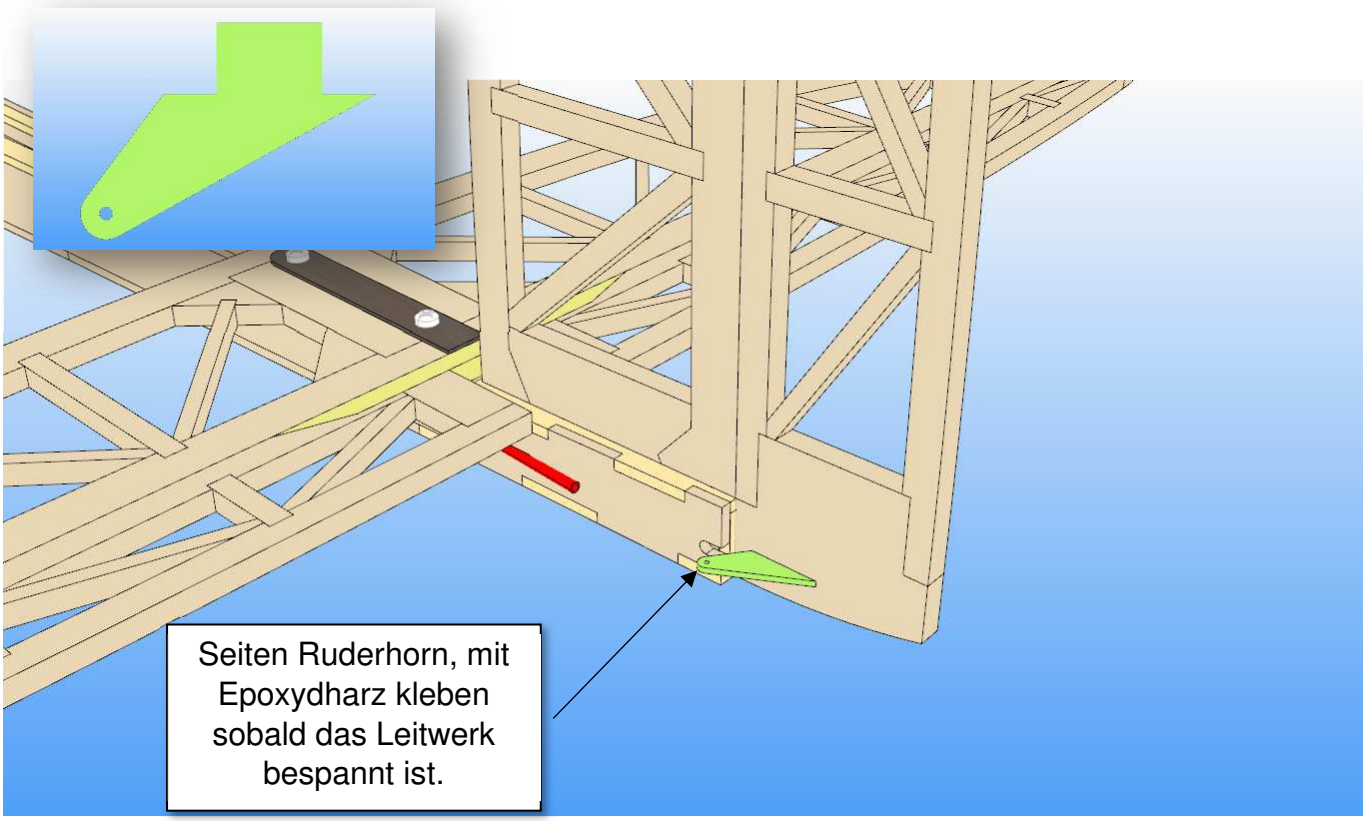

N24
N23.1
NA13
NA12
NA12-13
D11
D10
D9
D8
D7
D12
D6
D0
D5
D4
D3
D2
D1
DF9
DF8
DF7
DF6
DF0
DF5
DF11
DF4
DF3
DF2
S10


N24
N23.1
NA12
NA13
NA12-13
S10
DF0
DF2
DF3
DF4
DF5
DF6
DF7
DF8
DF9
DF11
D0
D2
D3
D4
D5
D6
D7
D8
D10
D11
D12


N24
N23.1
NA12
NA13
NA12-13
S10
DF0
DF2
DF3
DF4
DF5
DF6
DF7
DF8
DF9
DF11
D0
D2
D3
D4
D5
D6
D7
D8
D10
D11
D12

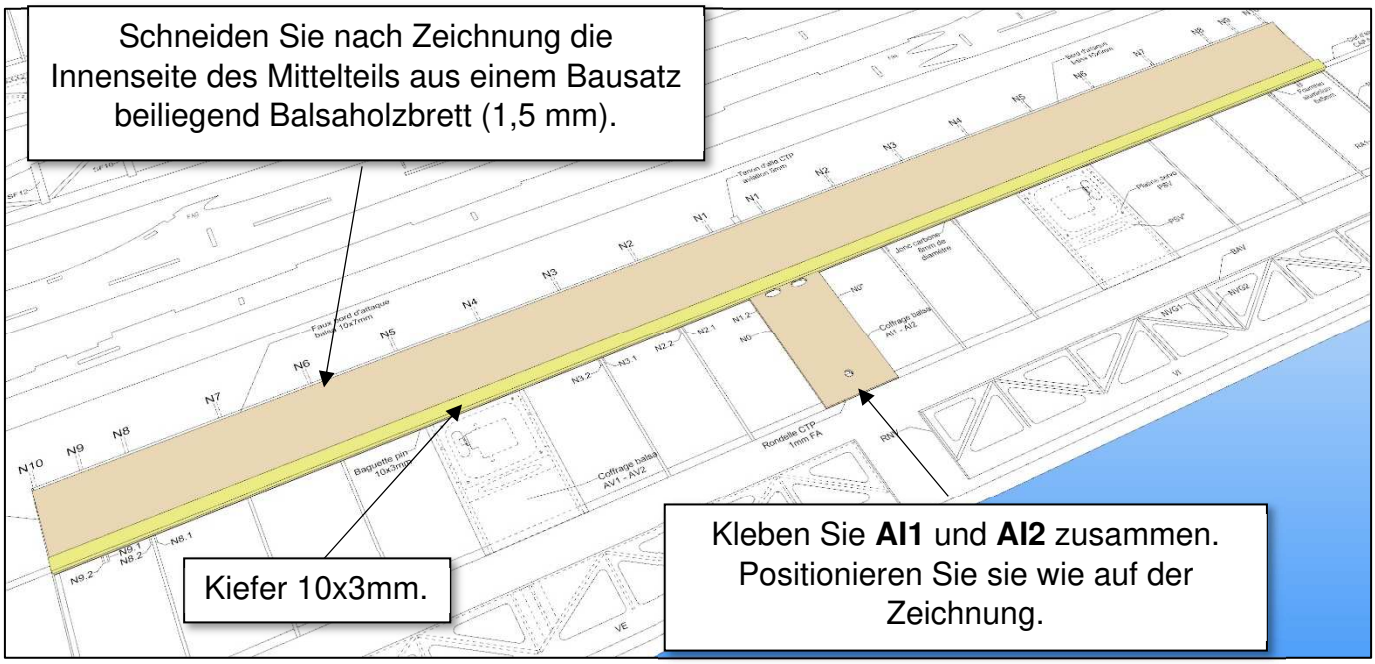
Machen Sie die Kreuzverbindung mit dem Seitenleitwerk, wenn die Flügel fertig sind.
Überprüfen Sie die Geometrie des Ensembles.
Kleben Sie das Seitenleitwerk endgültig an, wenn Sie das Modell bespannt haben.

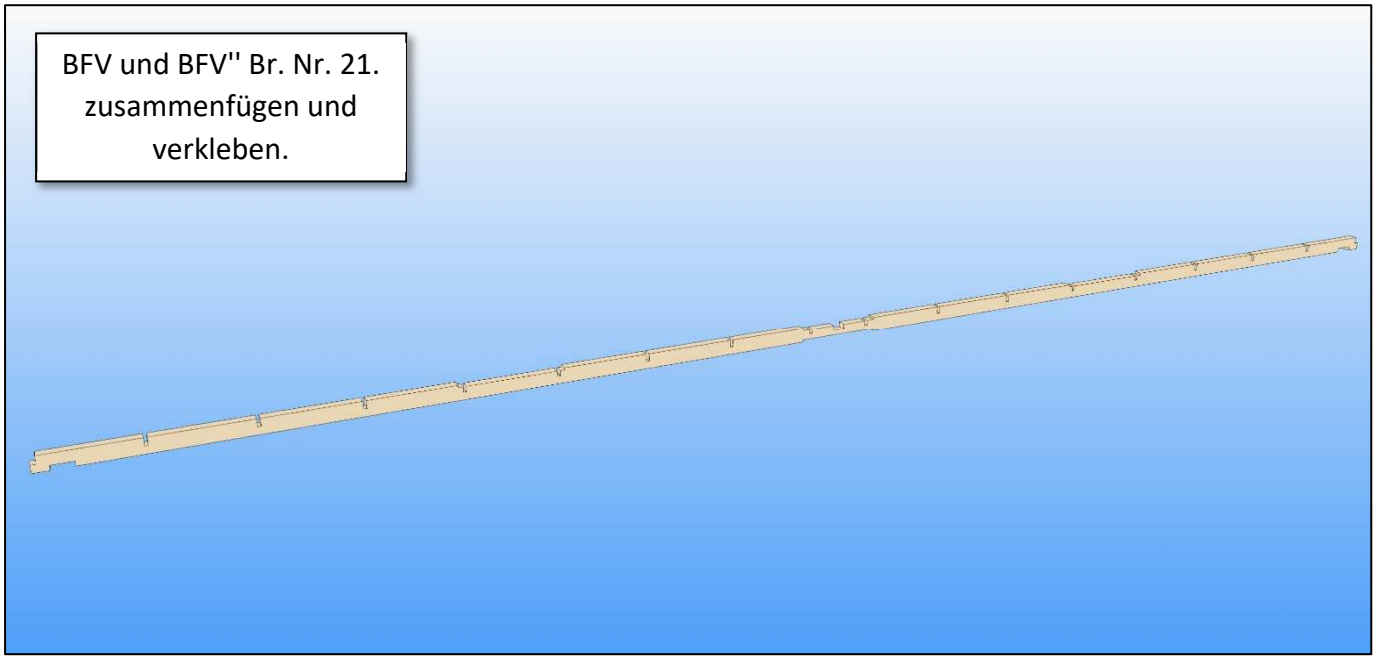


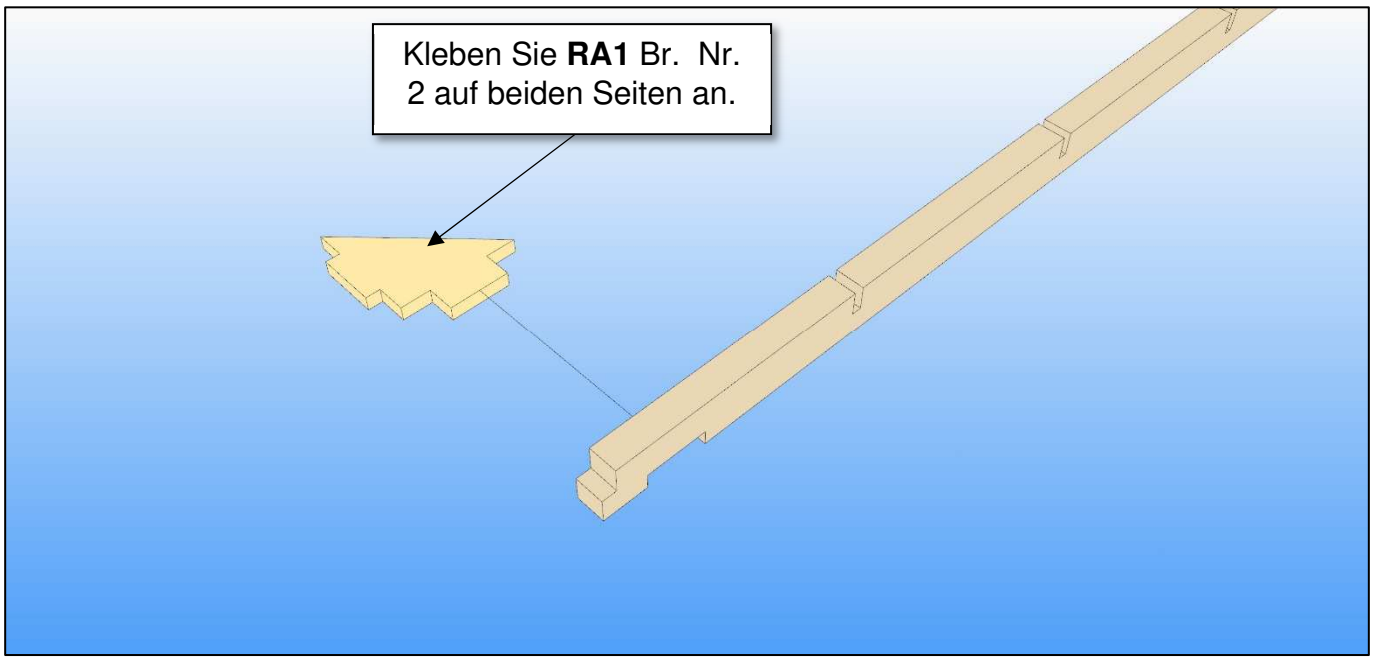


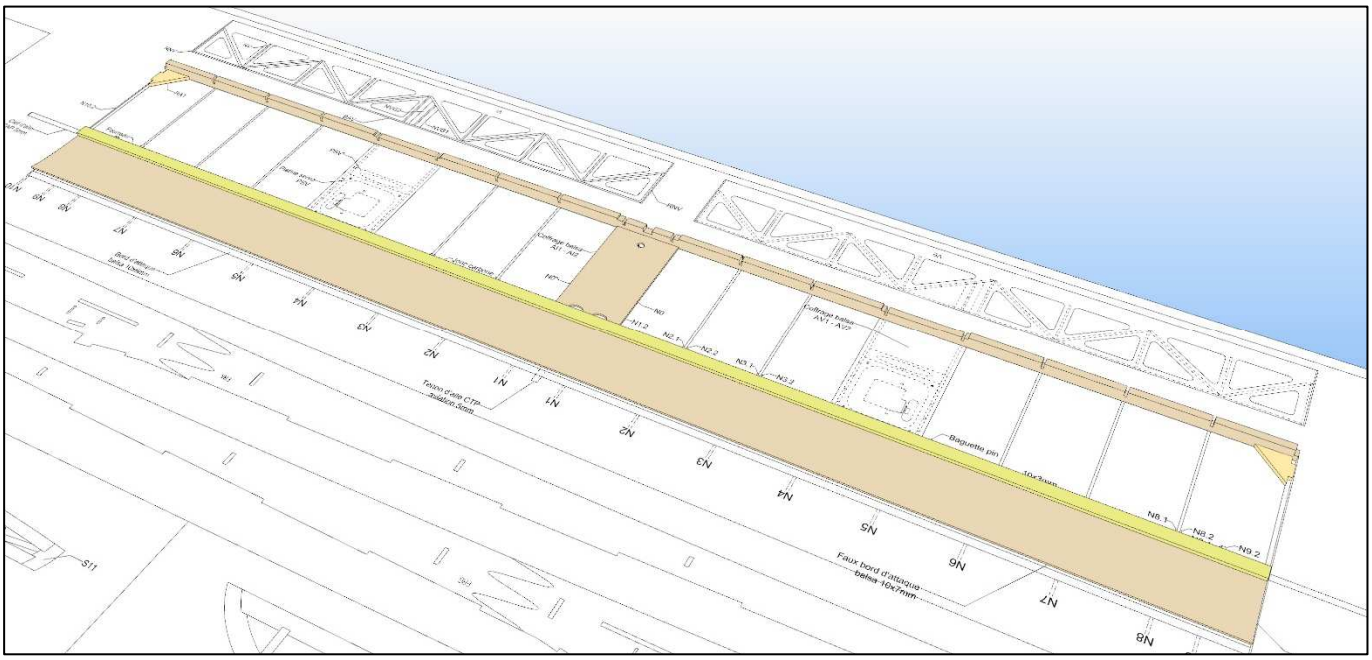
Tragflächen

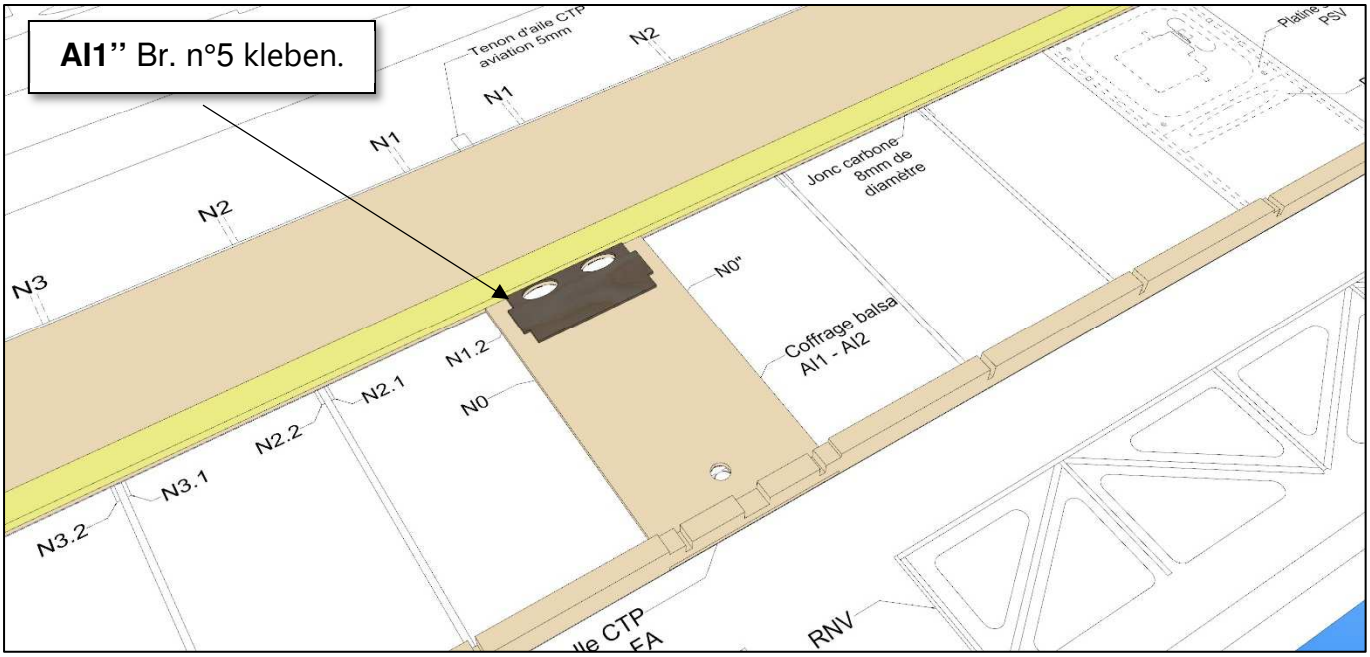
Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Tragflächen beginnen, vergewissern Sie sich, dass Ihre Arbeitsfläche völlig eben ist, und schützen Sie sie mit einer Plastikfolie.



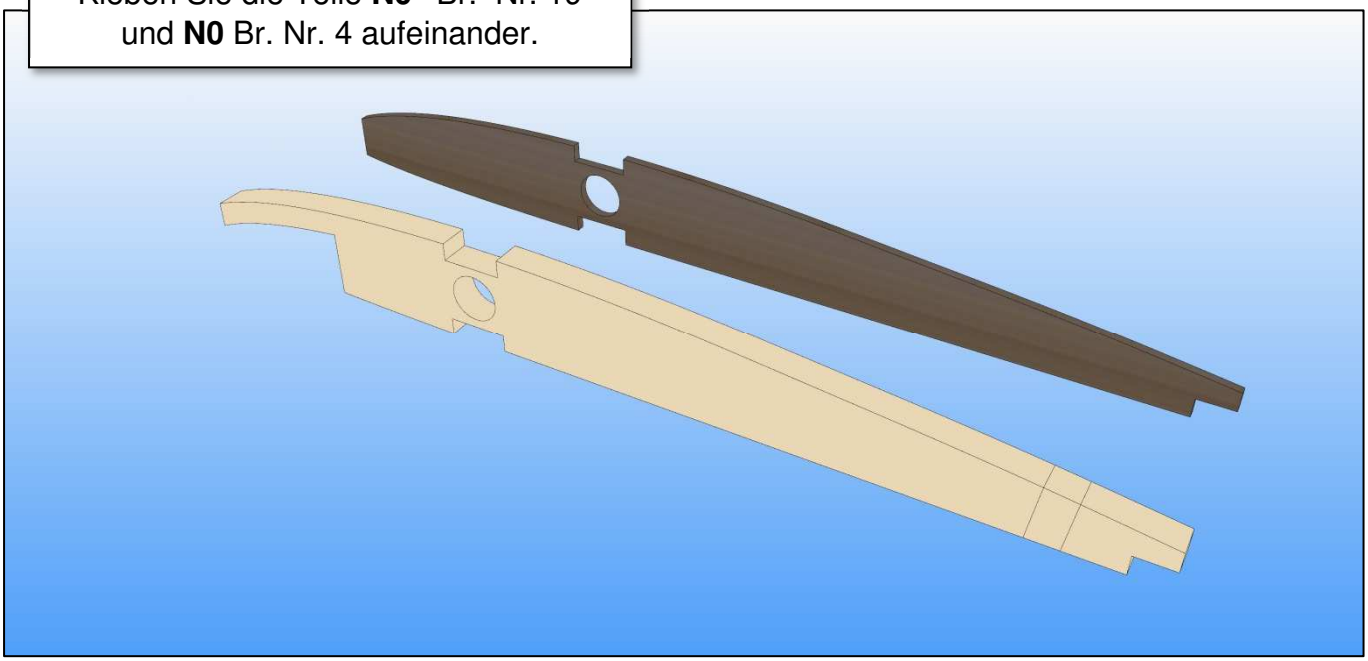



Kleben Sie **RA1** Br. Nr. 2 auf beiden Seiten an.

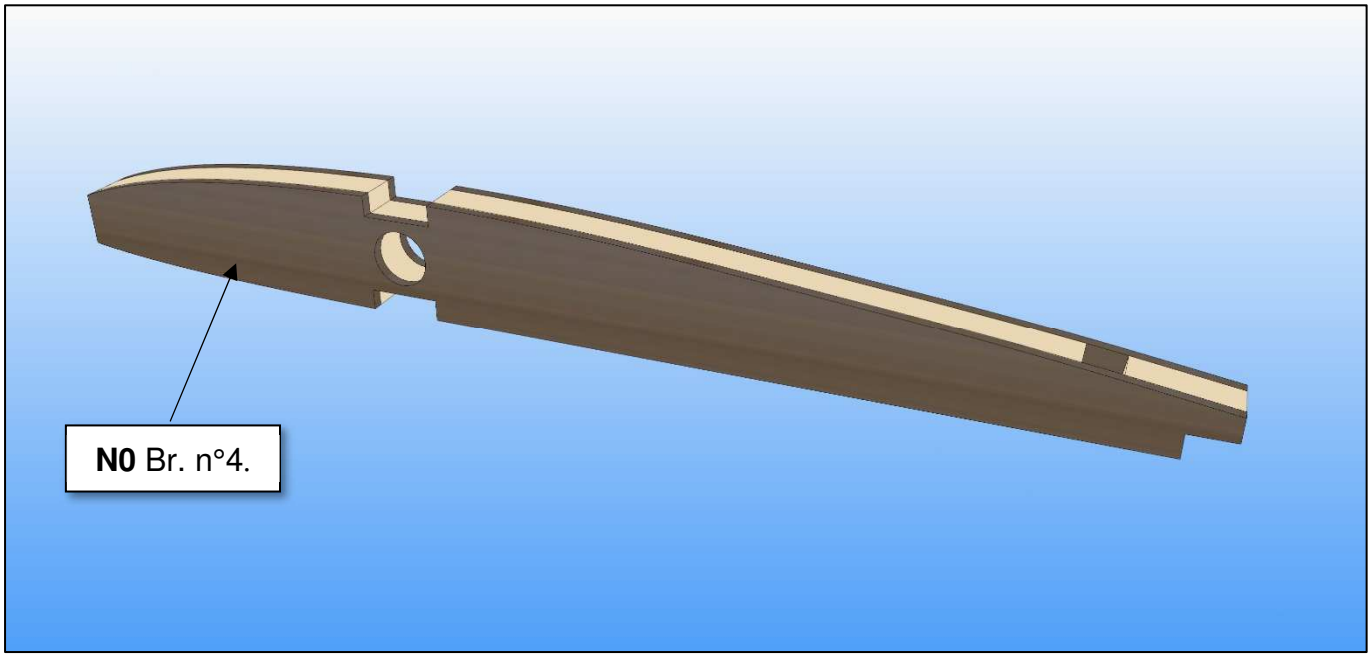


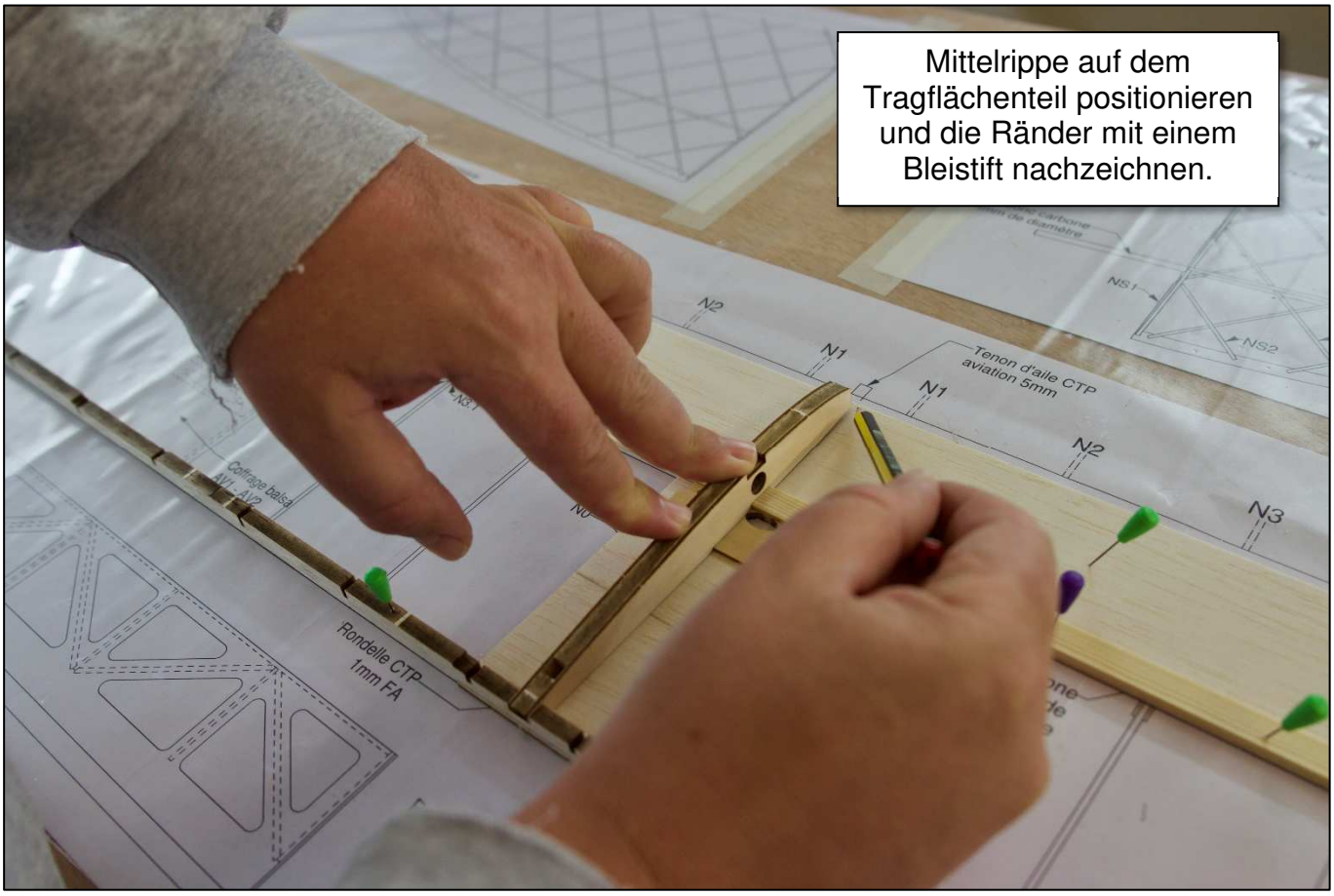


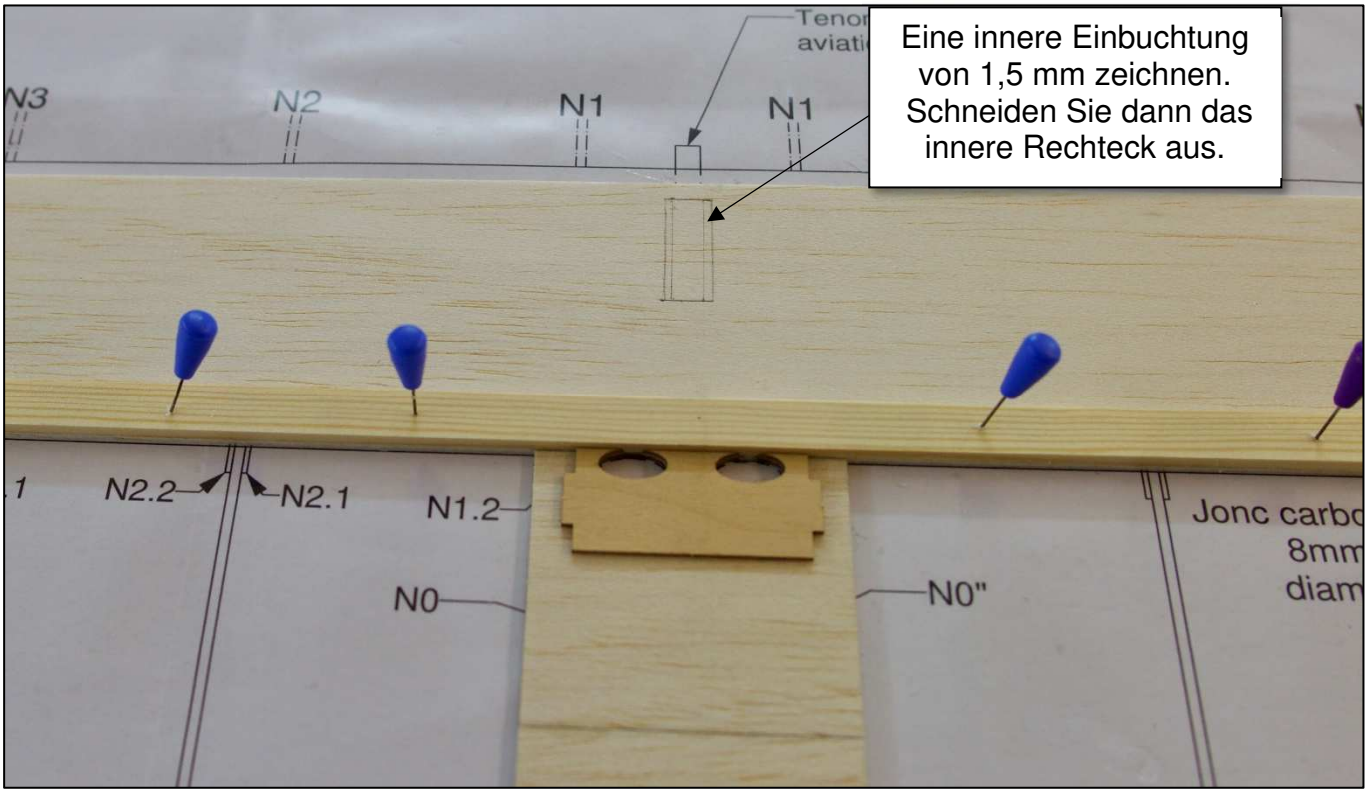
Kleben Sie die Teile **N0"** Br. Nr. 19 und **N0** Br. Nr. 4 aufeinander.



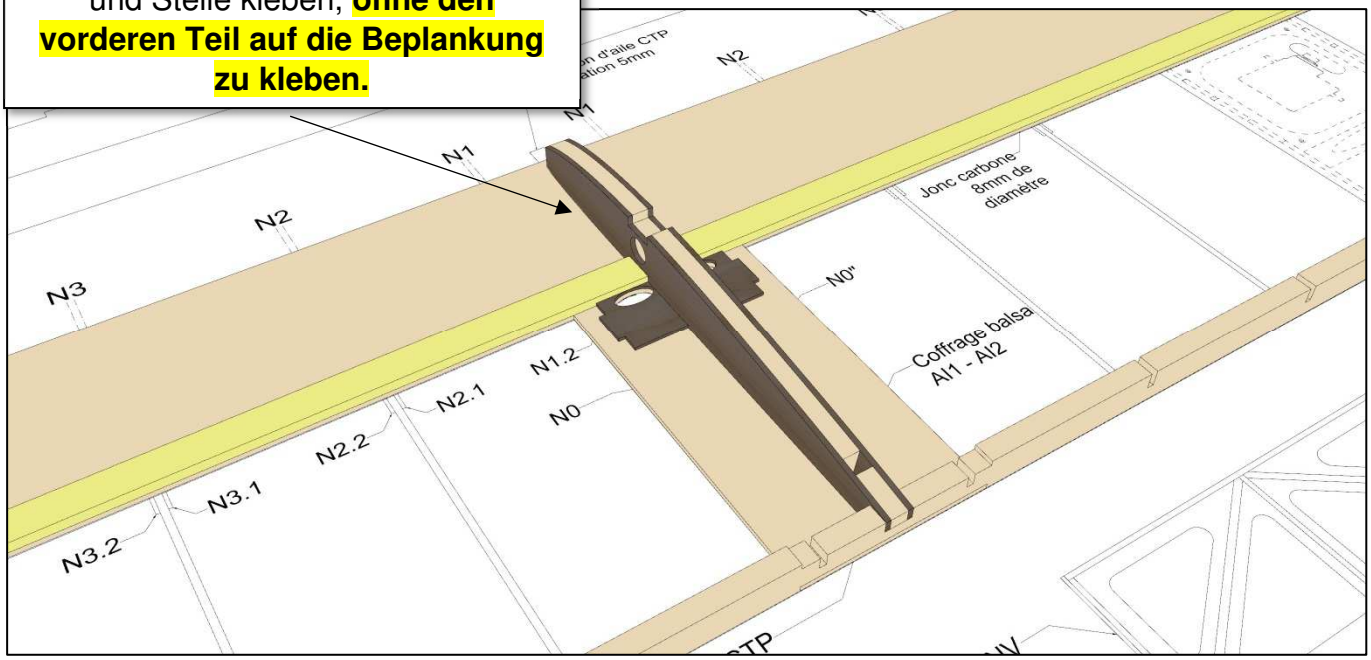
Lösen Sie den Teil wie .gezeigt.
N0
75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97

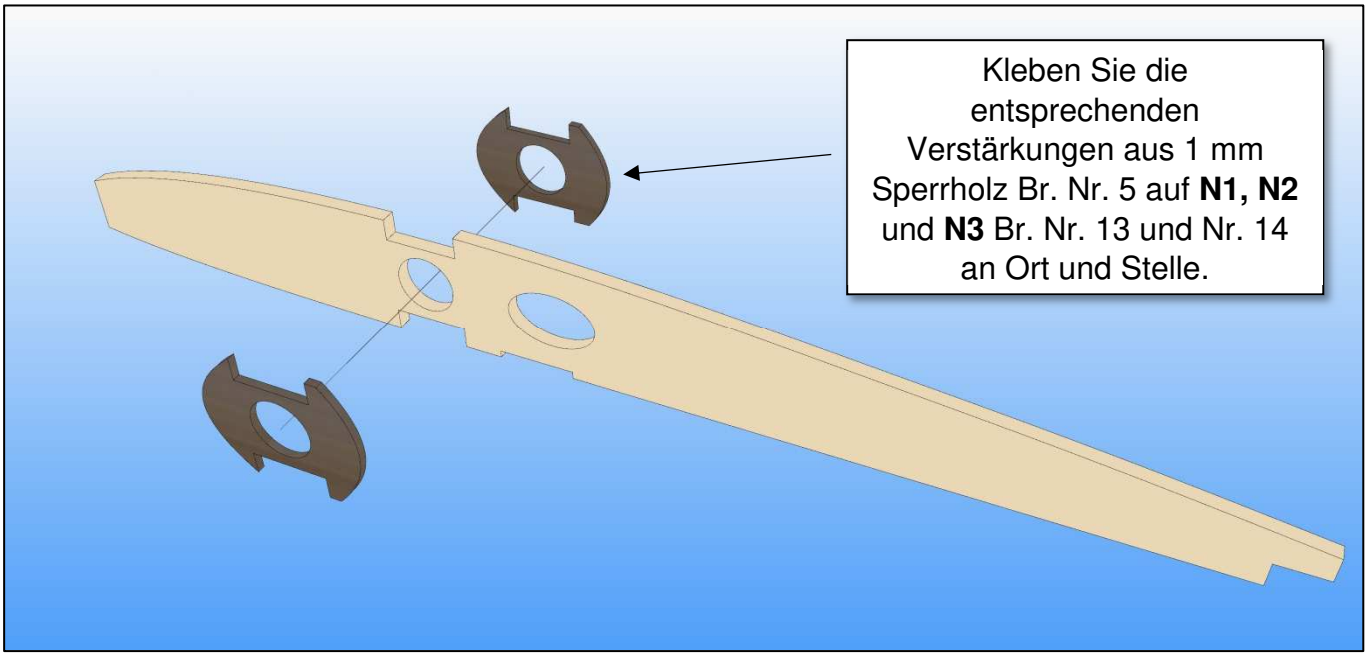

N0 Br. n°4.


Mittelrippe auf dem Tragflächenteil positionieren und die Ränder mit einem Bleistift nachzeichnen.
N2
N1
N1
N2
N3
Tenon d'aile CTP aviation 5mm
Rondelle CTP 1mm FA
NS1
NS2

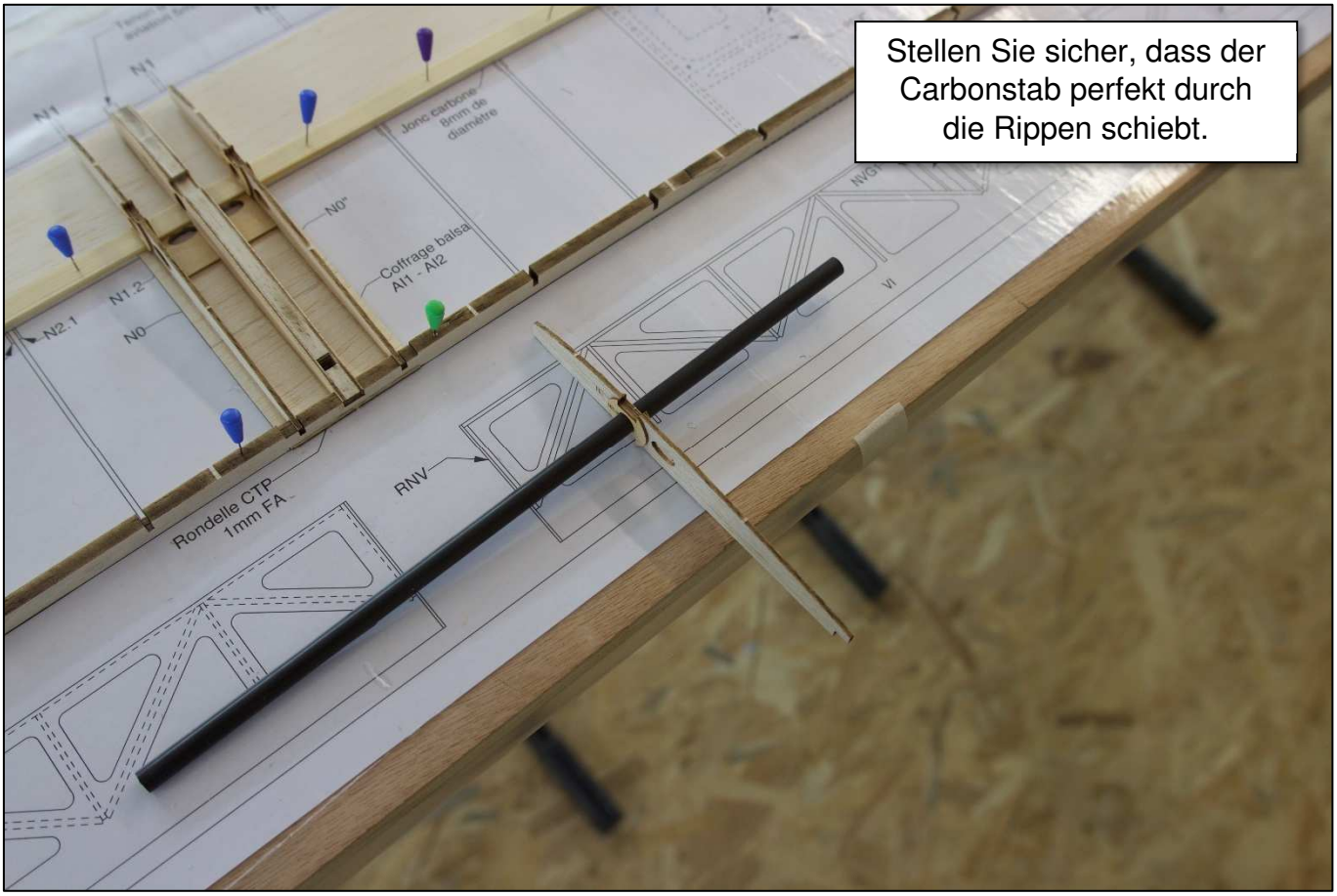

Eine innere Einbuchtung von 1,5 mm zeichnen. Schneiden Sie dann das innere Rechteck aus.
N3
N2
N1
N1
N2.2
N2.1
N1.2
N0
N0"
Jonc carbo
8mm
diam

Jetzt können Sie die Rippe an Ort und Stelle kleben, **ohne den vorderen Teil auf die Beplankung zu kleben.**



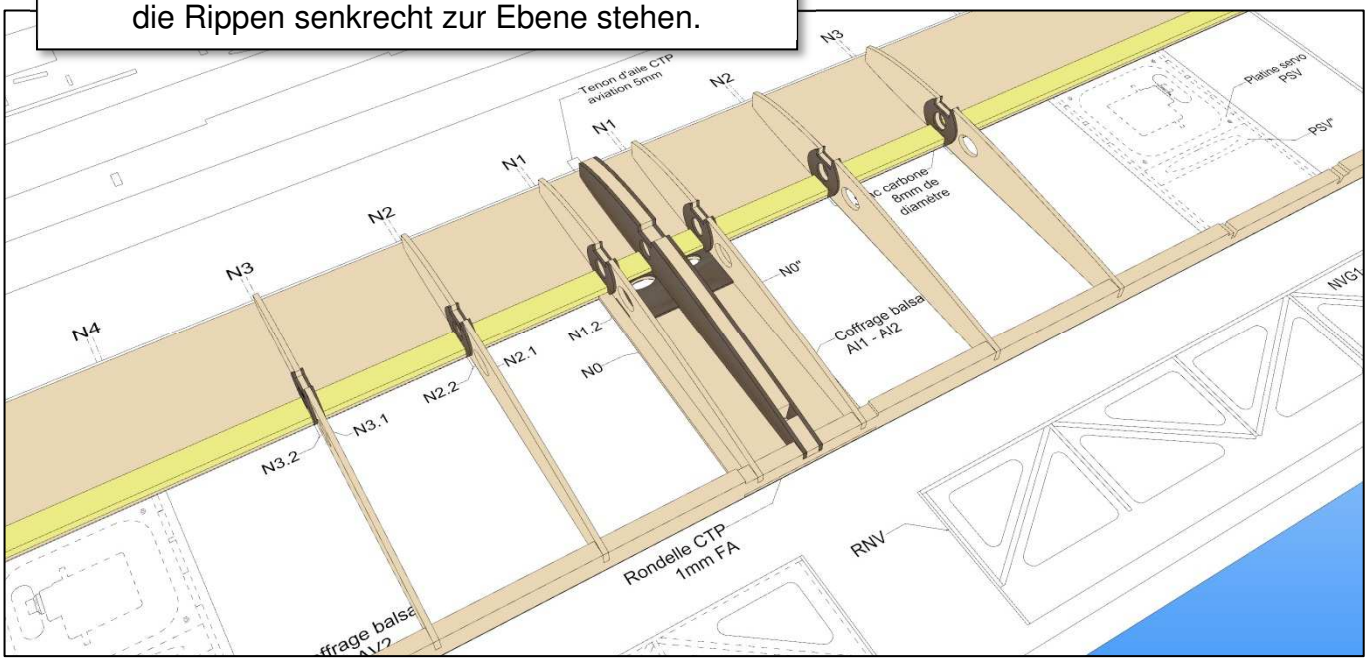


Kleben Sie die entsprechenden Verstärkungen aus 1 mm Sperrholz Br. Nr. 5 auf **N1, N2** und **N3** Br. Nr. 13 und Nr. 14 an Ort und Stelle.

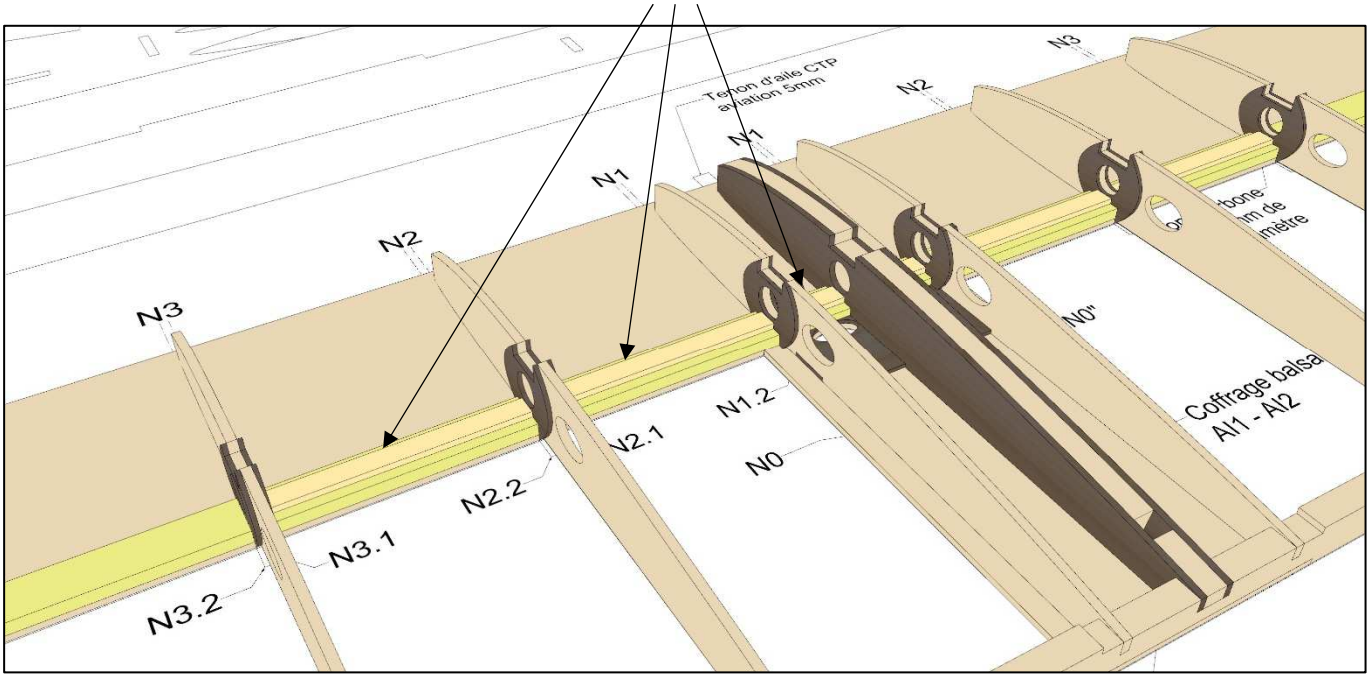


Stellen Sie sicher, dass der Carbonstab perfekt durch die Rippen schiebt.

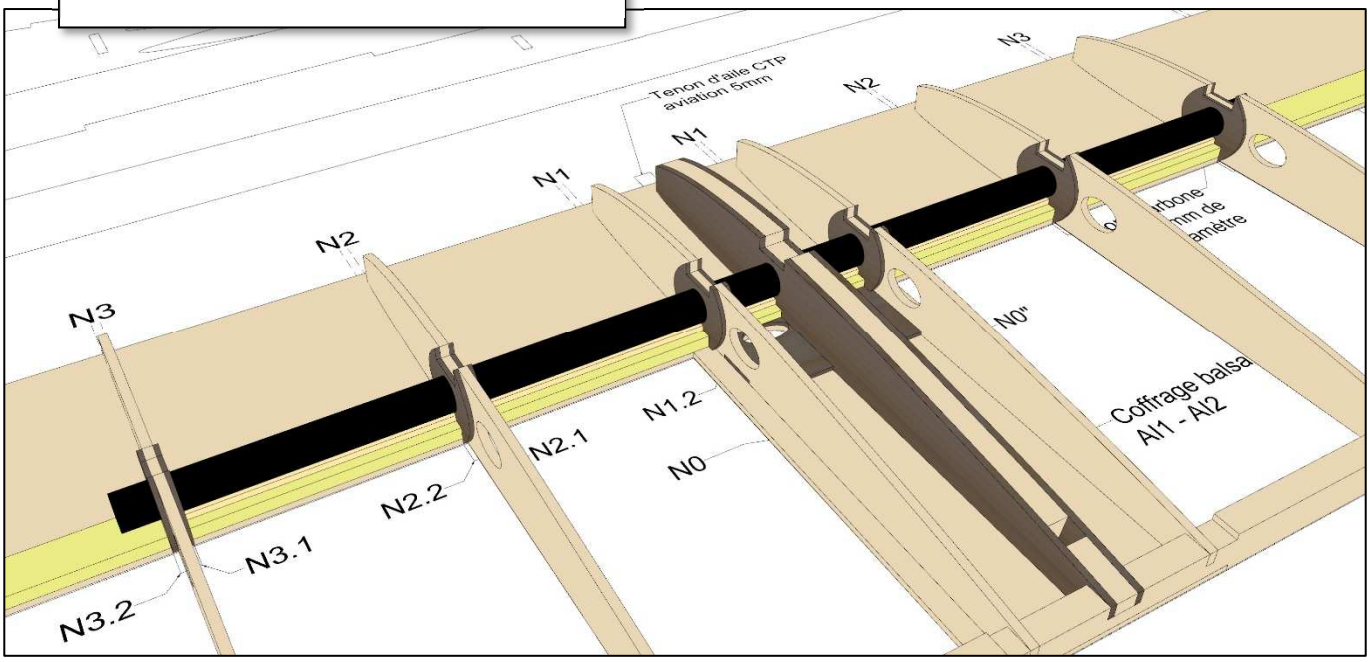
Kleben Sie die Rippen in Position, **ohne sie auf die Vorderseite der Beplankung zu kleben**. Überprüfen Sie mithilfe des Winkels Br. Nr. 2, ob die Rippen senkrecht zur Ebene stehen.



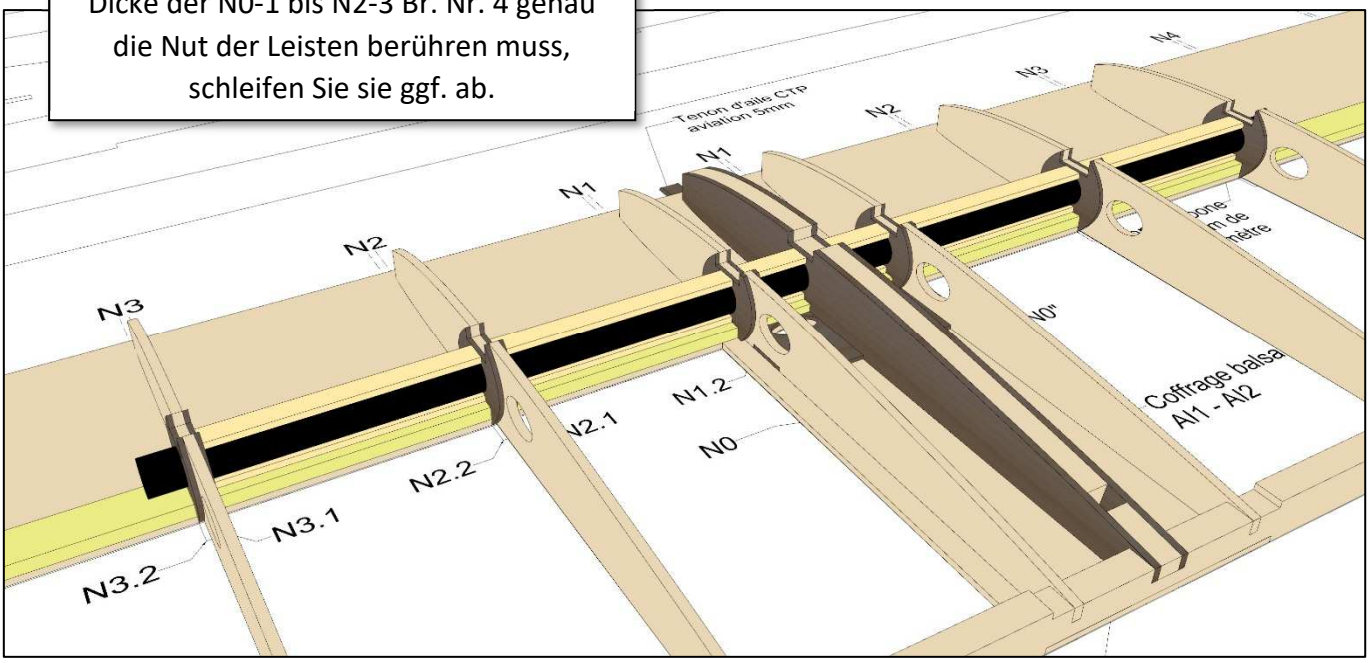
N0-1, N1-2, N2-3 Br. Nr. 4, schleifen Sie die Abstandshalter in ihrer Dicke so ab, dass sie die Höhe der Löcher des Flügelsteckers genau treffen.



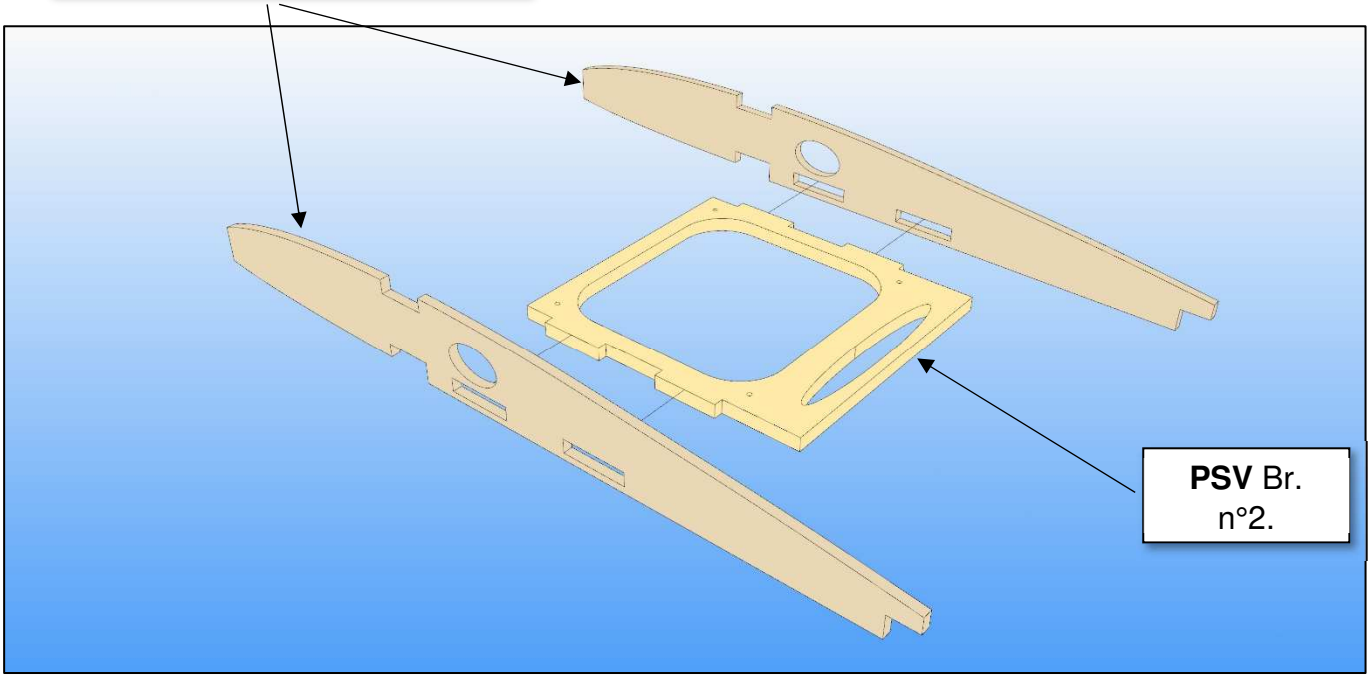
Mit Sandpapier den 300x8 mm großen Kohlefaserstab aufrauen und mit Epoxydharz verkleben.

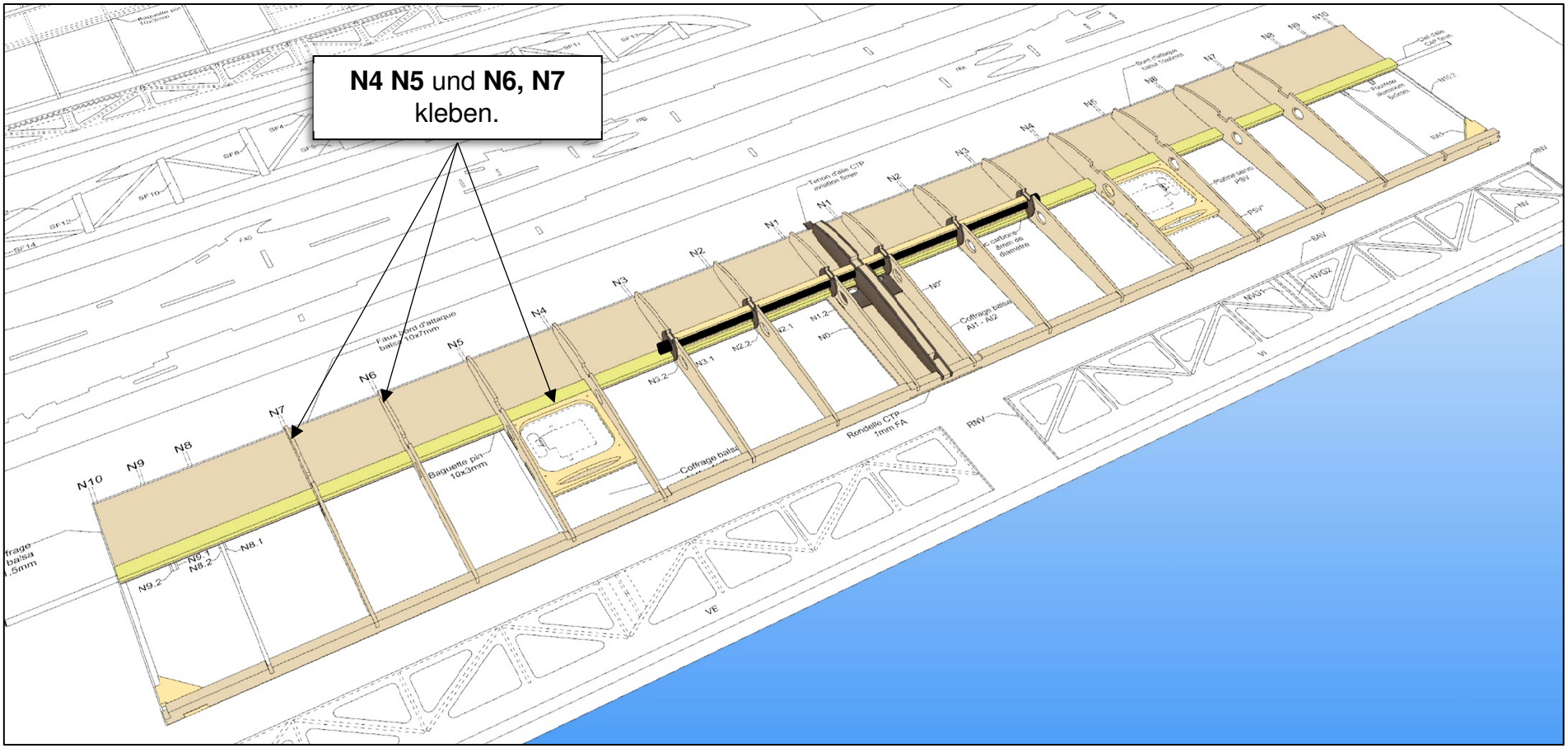


Positionieren und kleben Sie **N0-1** bis **N2-3** Br. Nr. 4 auf den Carbon Stab, wobei die Dicke der N0-1 bis N2-3 Br. Nr. 4 genau die Nut der Leisten berühren muss, schleifen Sie sie ggf. ab.



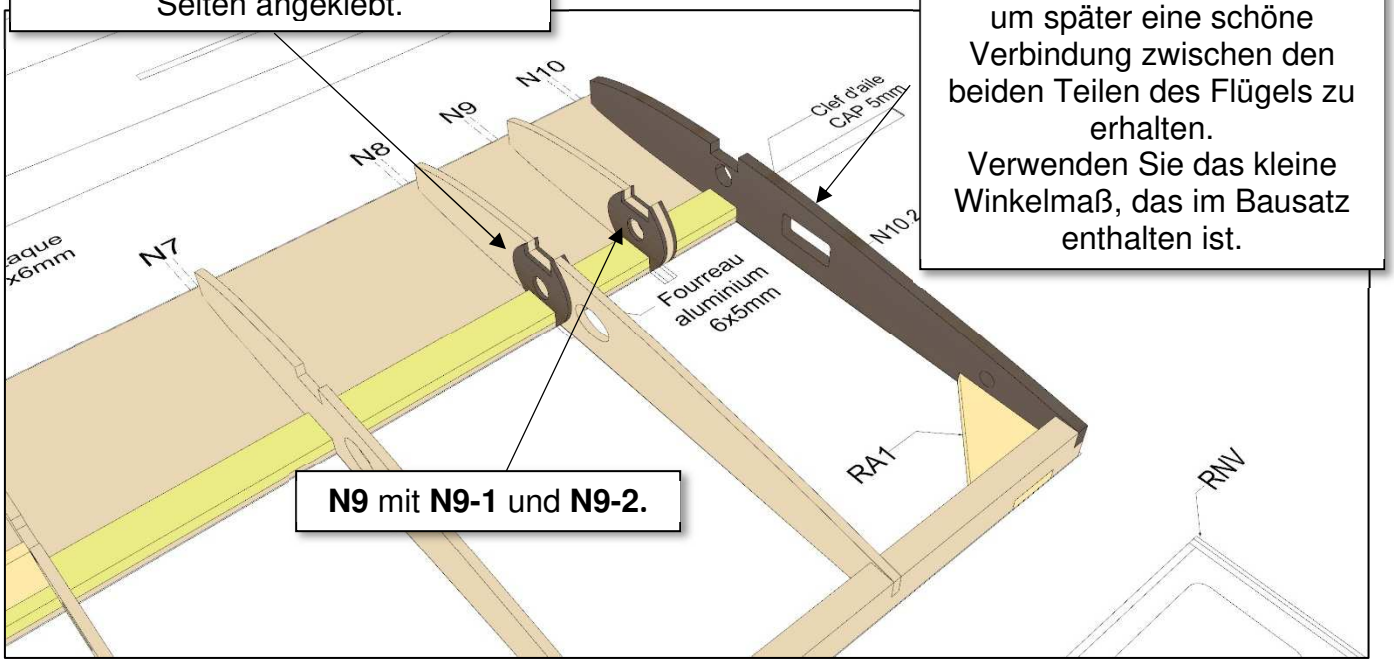
N4 und **N5** Br. n°13 und n°14.




N4 N5 und **N6, N7**
kleben.
N1
N2
N3
N4
N5
N6
N7
N8
N9
N10
Baguette pin 10x3mm
Rondelle CTP 1mm FA
Coffrage balsa
RMV
VE
VI
RAV
RAI
RIV
RIA

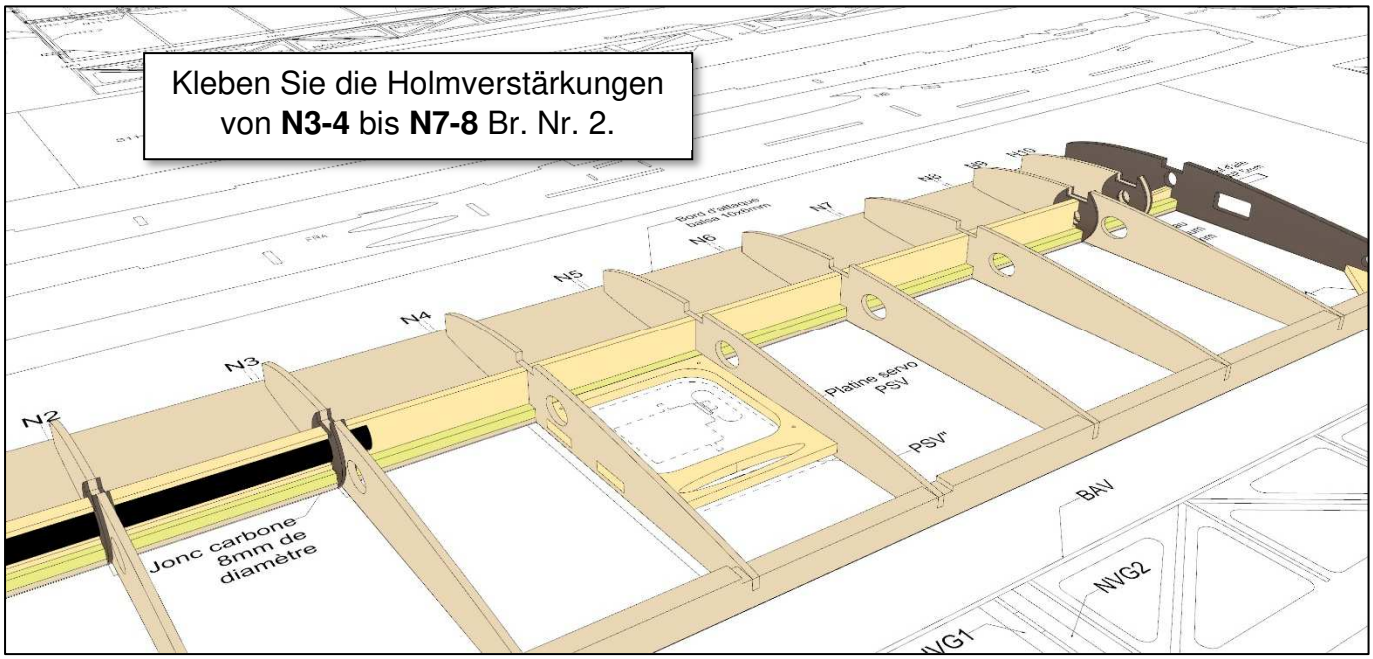
N8 Br. Nr. 13 oder 14 mit **N8-1** und **N8-2** Br. Nr. 5, sind auf beiden Seiten angeklebt.

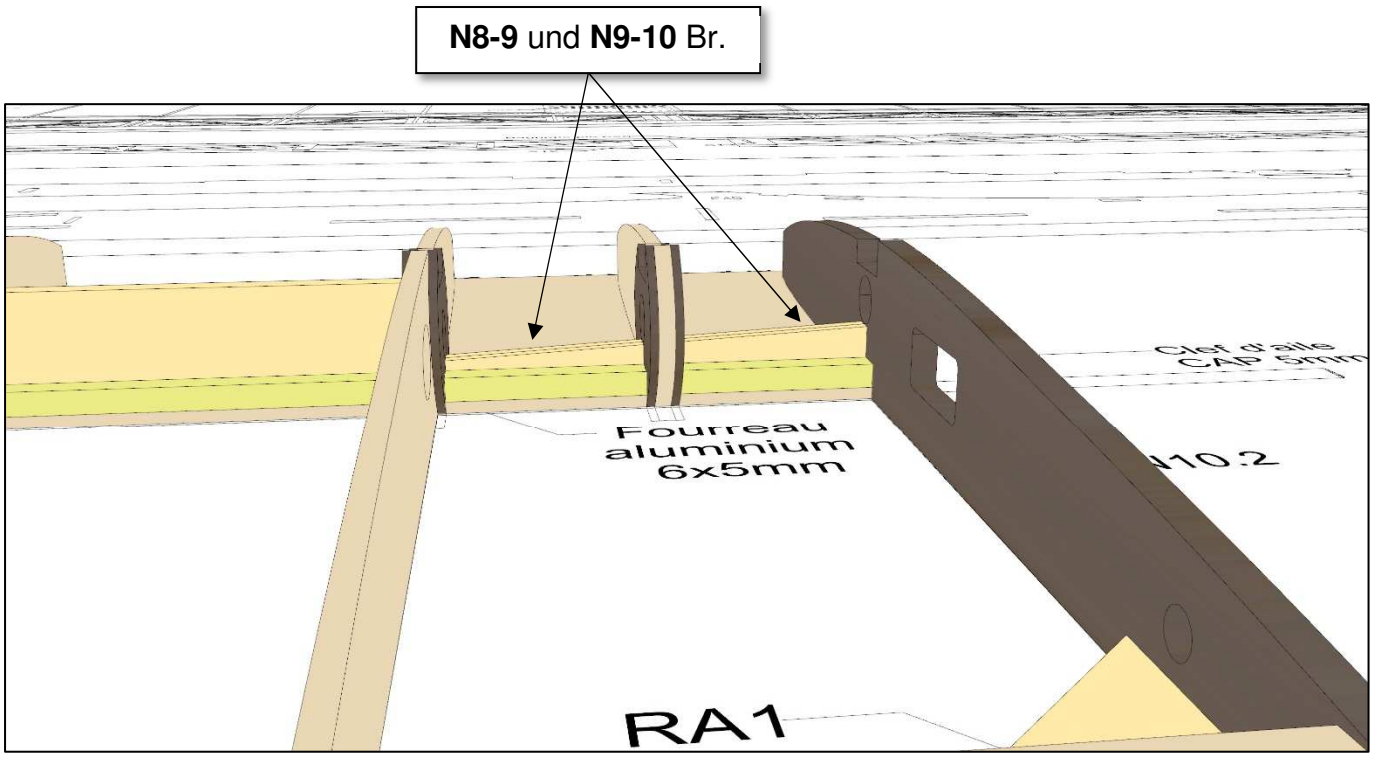
N10 Br. Nr. 3.
Die Rippe muss genau senkrecht zur Ebene stehen, um später eine schöne Verbindung zwischen den beiden Teilen des Flügels zu erhalten.
Verwenden Sie das kleine Winkelmaß, das im Bausatz enthalten ist.



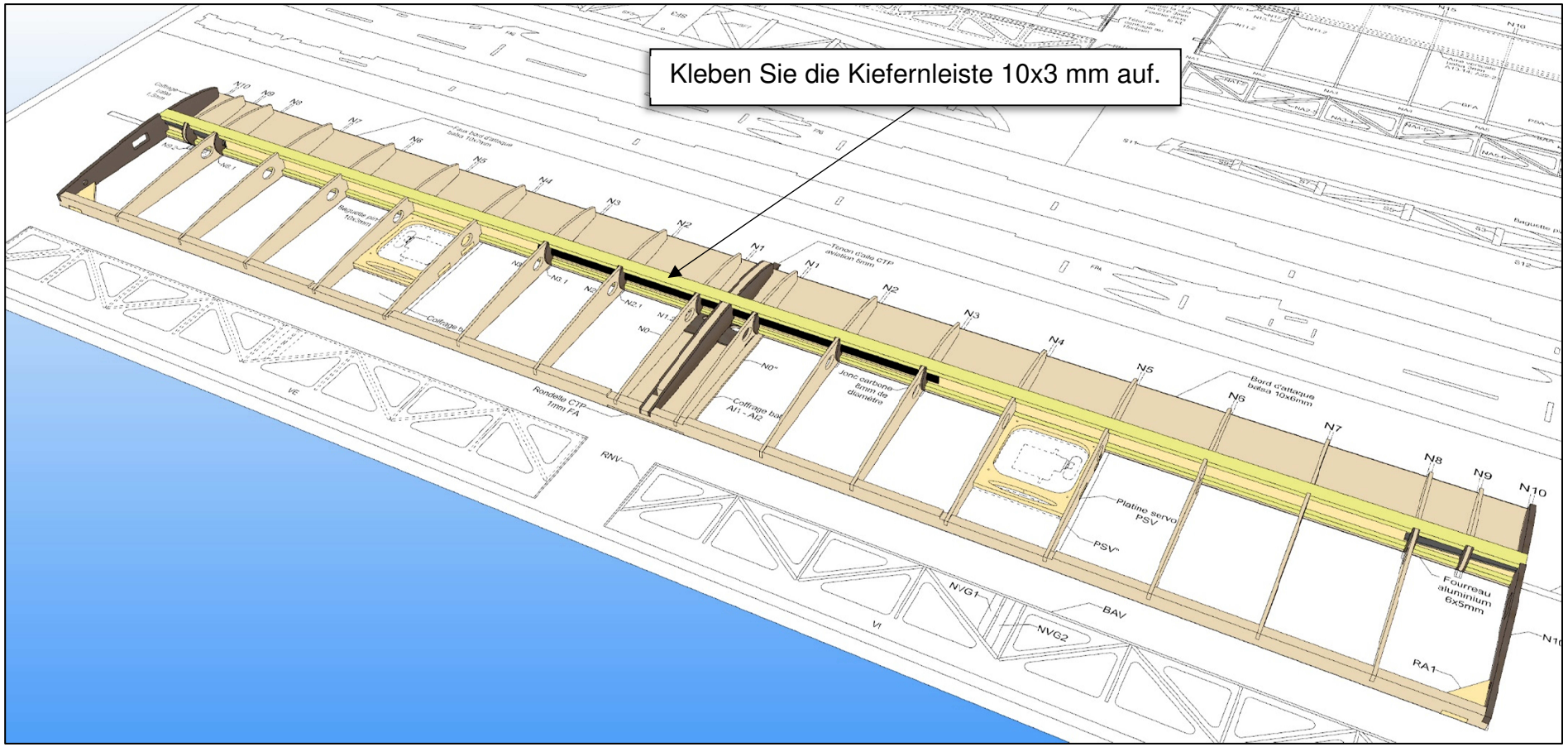
N9 mit **N9-1** und **N9-2.**

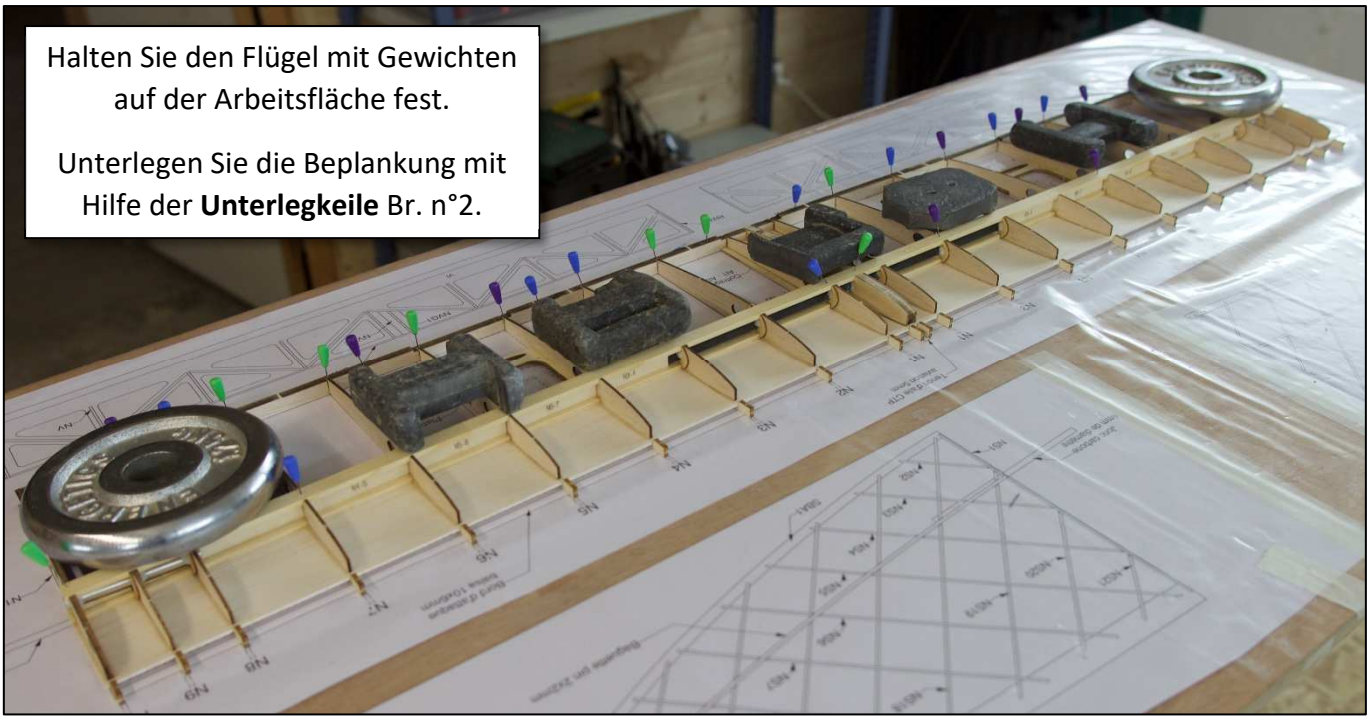
Kleben Sie die Holmverstärkungen von **N3-4** bis **N7-8** Br. Nr. 2.





Schneiden Sie das im Bausatz gelieferte 6x5mm Aluminiumrohr auf die richtige Länge, dann aufrauen und es mit Epoxydharz festkleben.

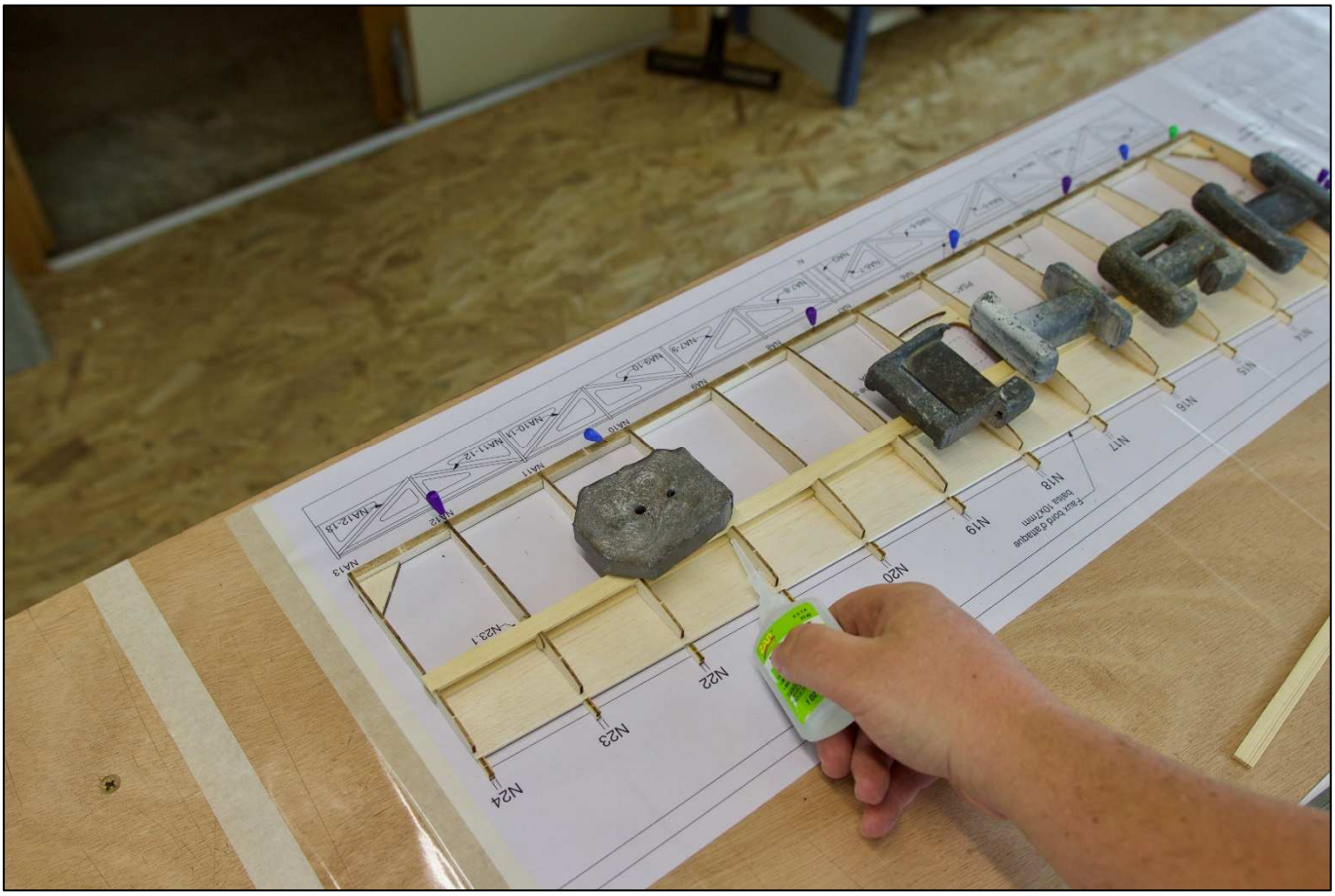

Kleben Sie die Kiefernleiste 10x3 mm auf.
N10
N9
N8
N7
N6
N5
N4
N3
N2
N1
N0
Rondelle CTP 1mm FA
Jonc carbone 6mm de diamètre
Bord d'attaque balsa 10x6mm
Platine servo PSV
Fourreau aluminium 6x5mm
RA1
BAV
NVG1
NVG2
RNV
VE
VI

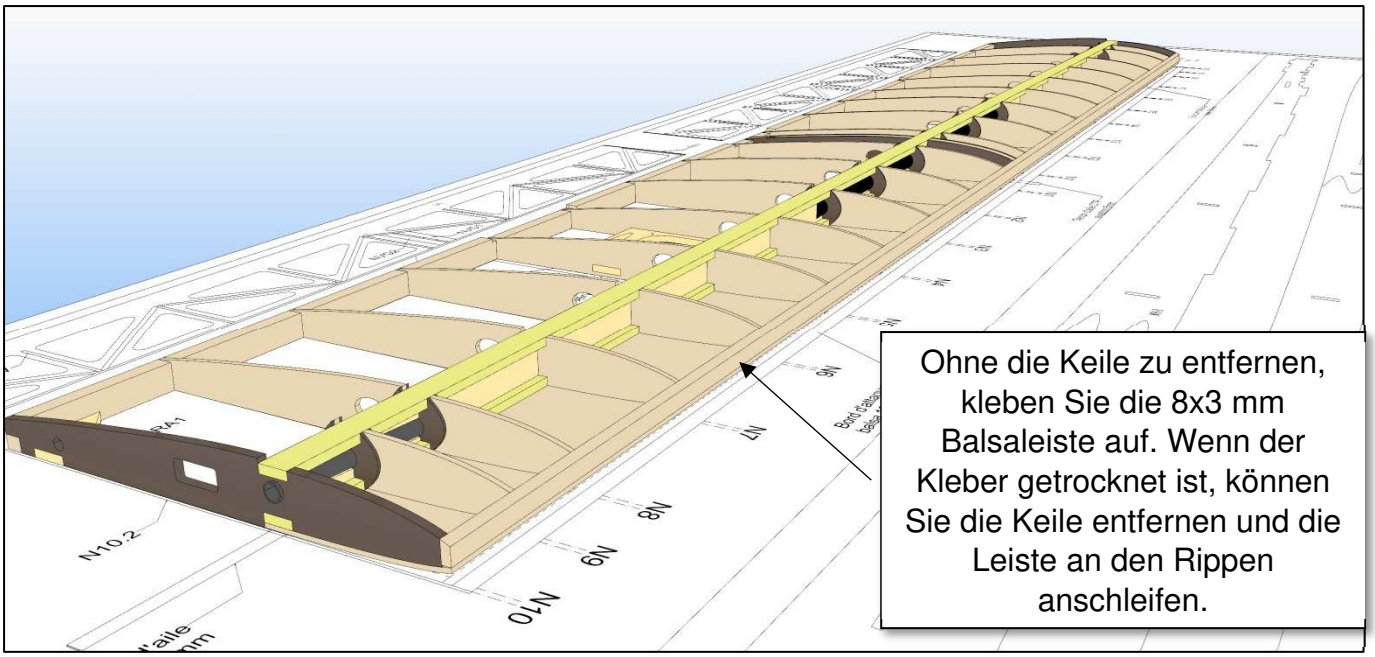


Halten Sie den Flügel mit Gewichten auf der Arbeitsfläche fest.

Unterlegen Sie die Beplankung mit Hilfe der **Unterlegkeile** Br. n°2.

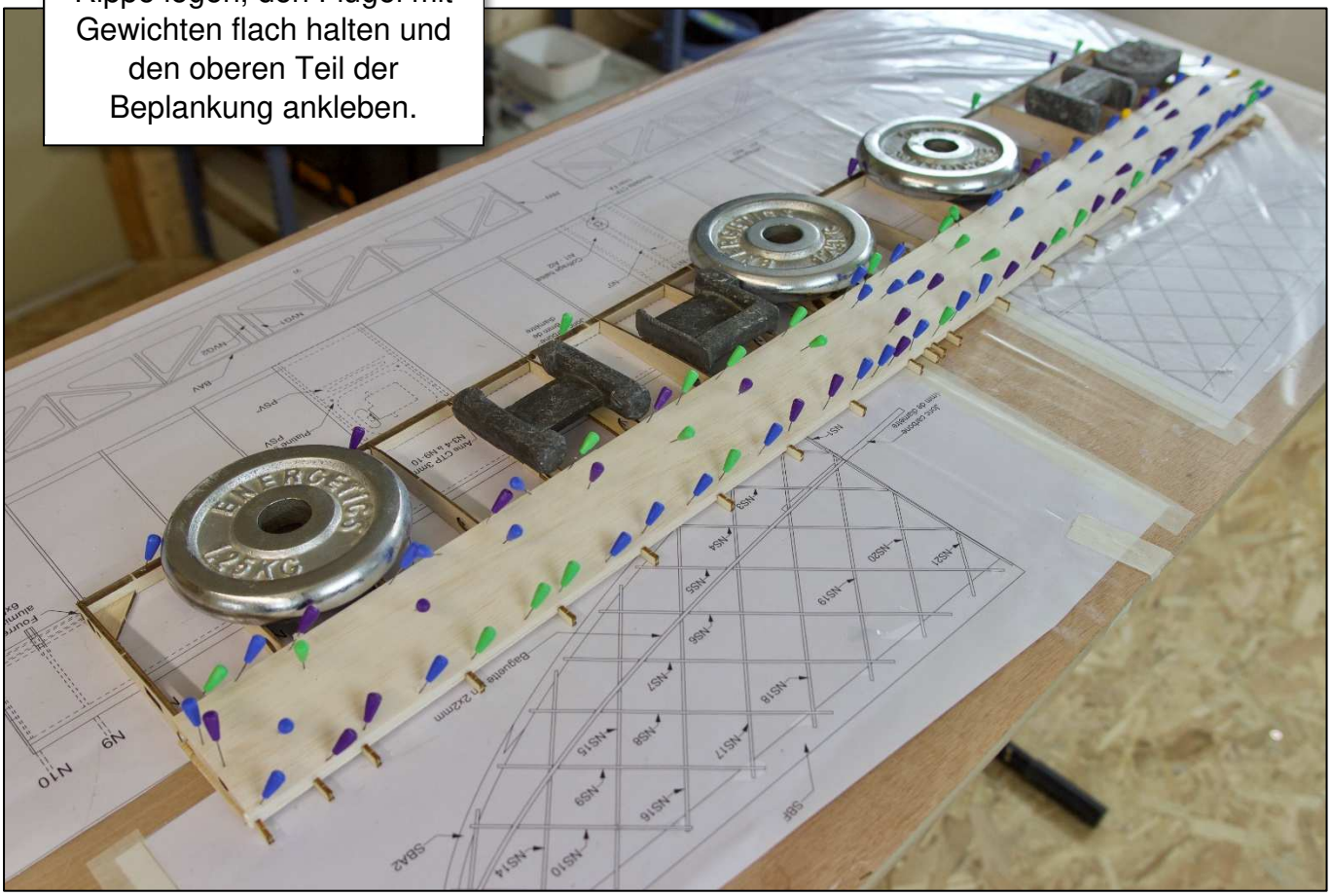
Kleben Sie die Rippen an die Beplankung, indem Sie auf beiden Seiten einen kleinen Strich Sekundenkleber aufbringen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



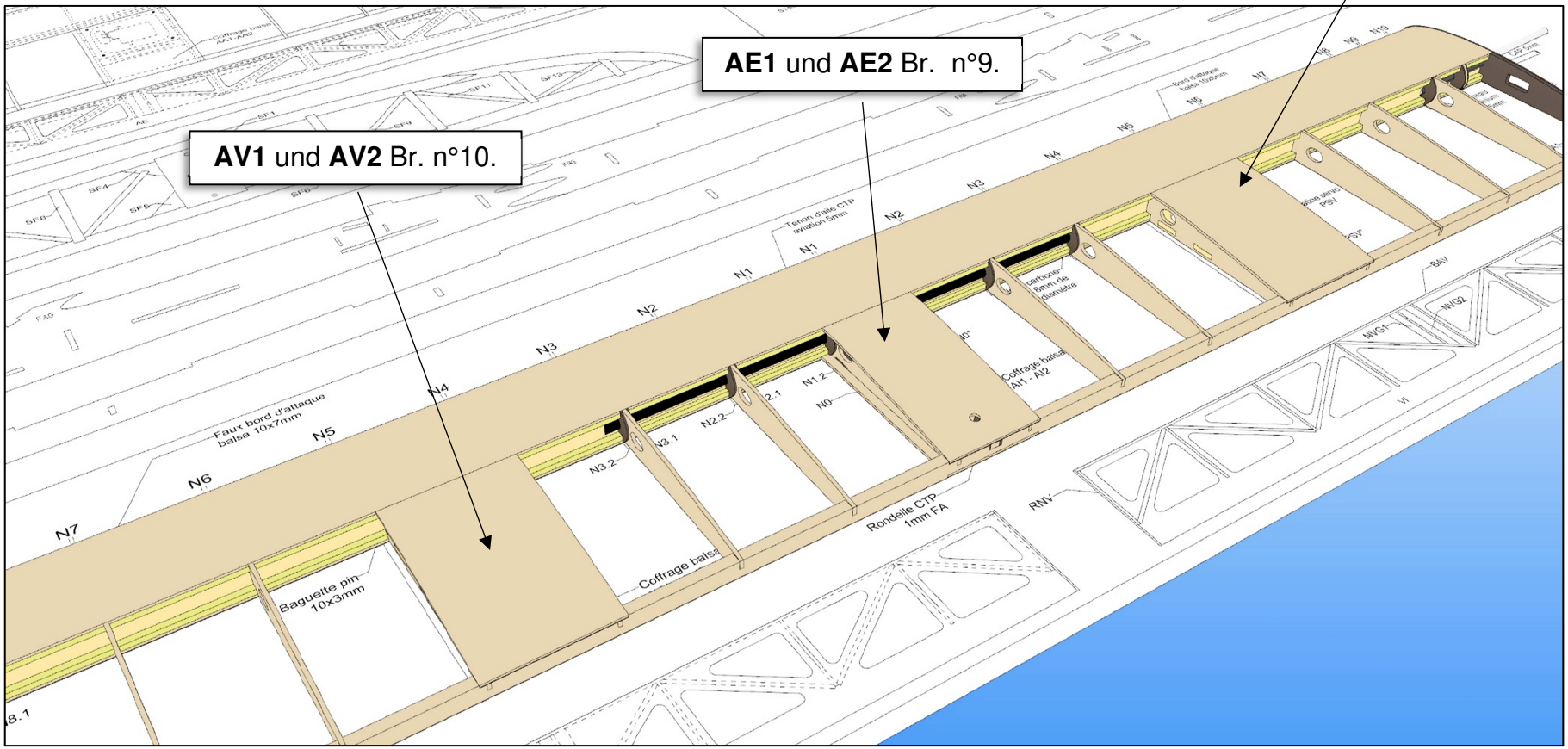


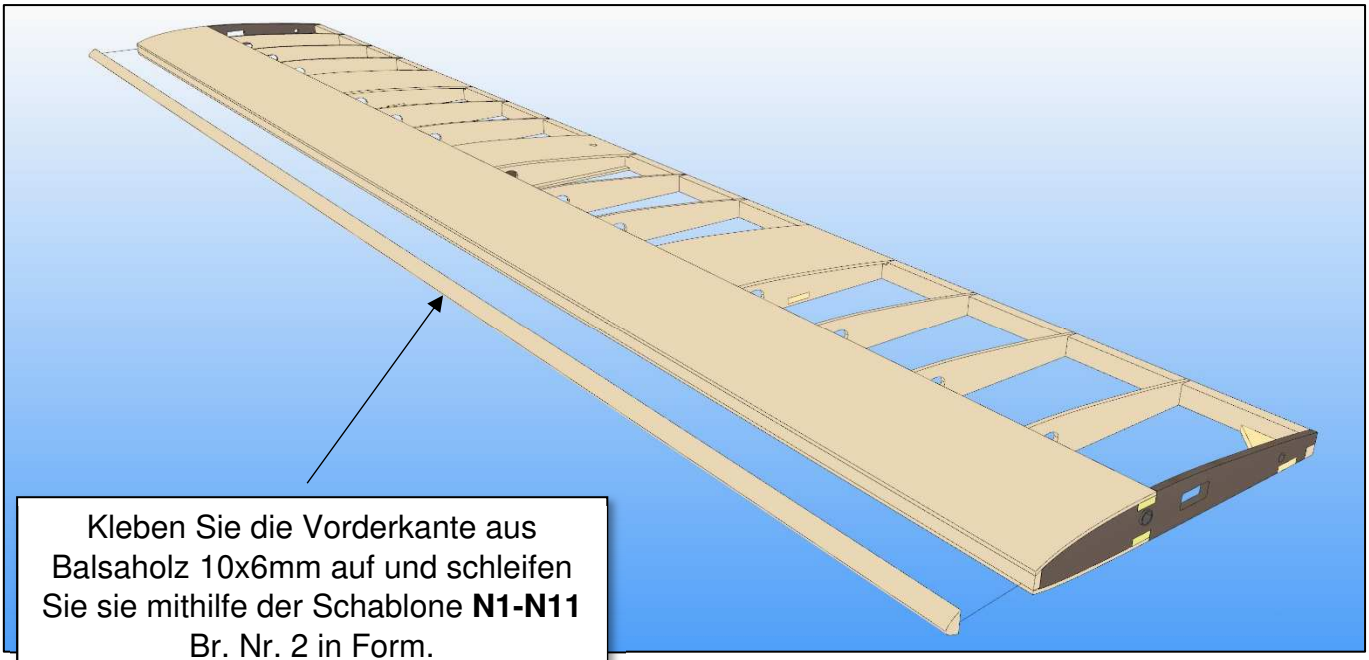
Ohne die Keile zu entfernen, kleben Sie die 8x3 mm Balsaleiste auf. Wenn der Kleber getrocknet ist, können Sie die Keile entfernen und die Leiste an den Rippen anschleifen.

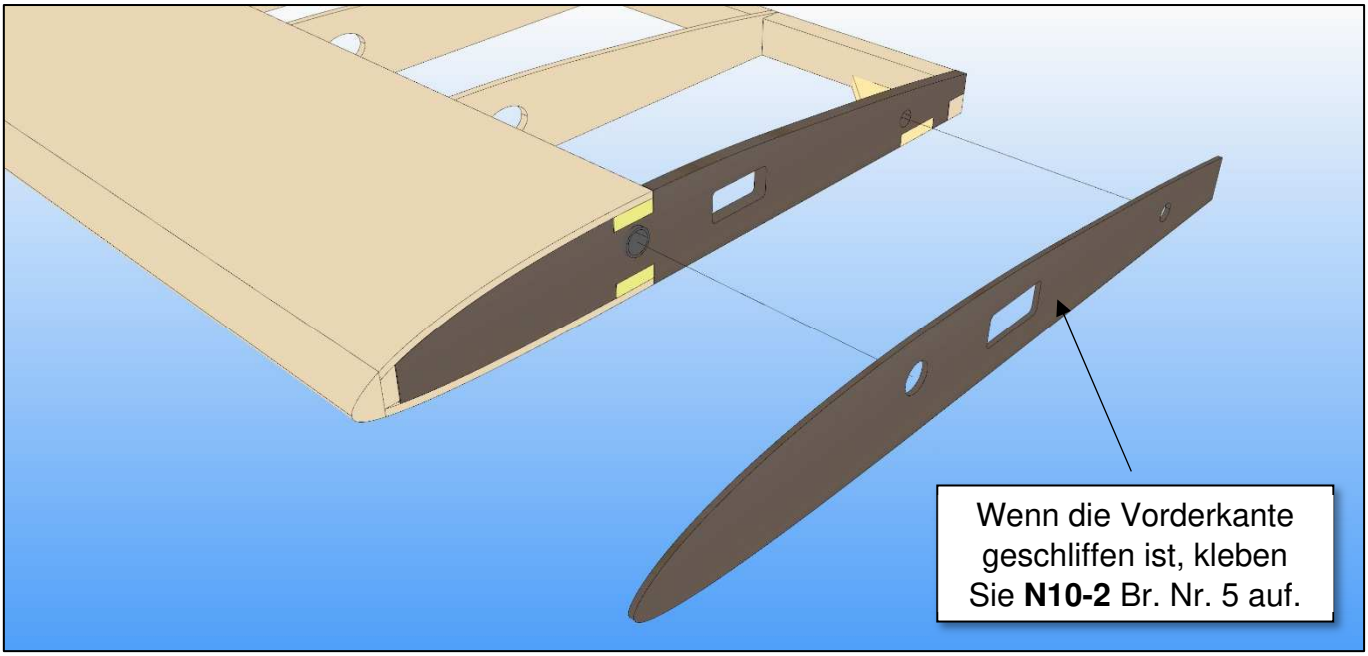
Die Keile wieder unter jede Rippe legen, den Flügel mit Gewichten flach halten und den oberen Teil der Beplankung ankleben.

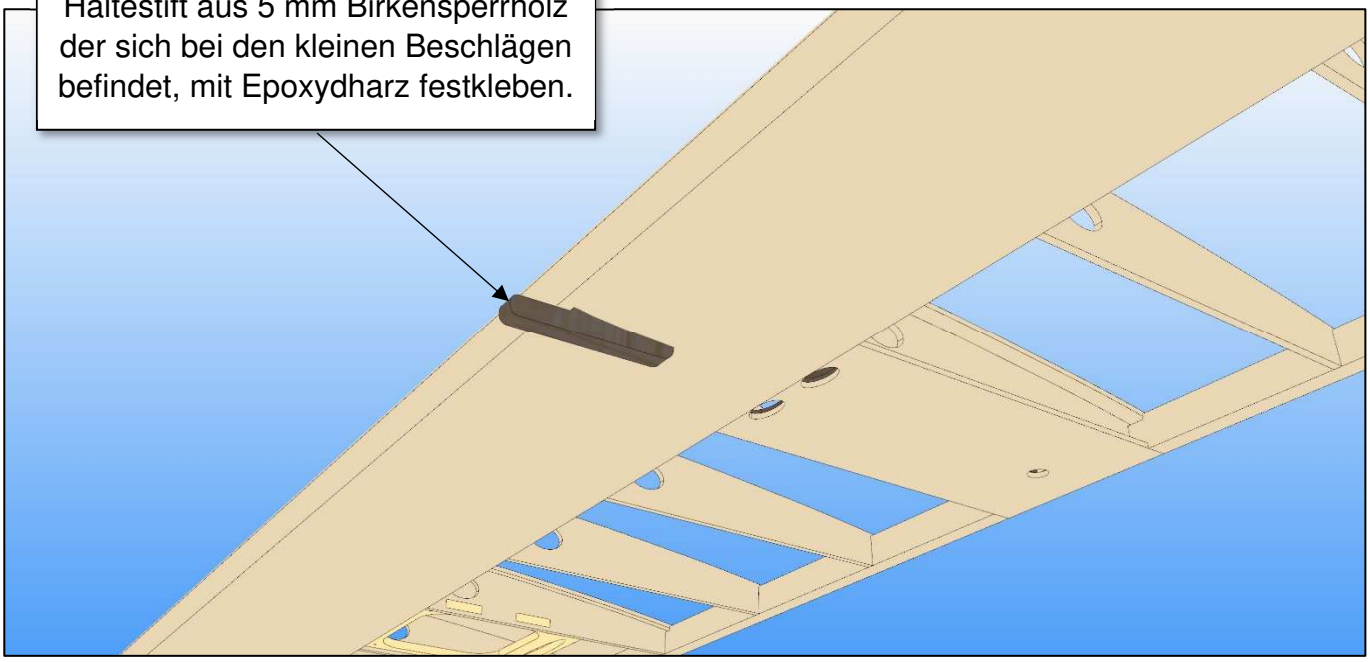


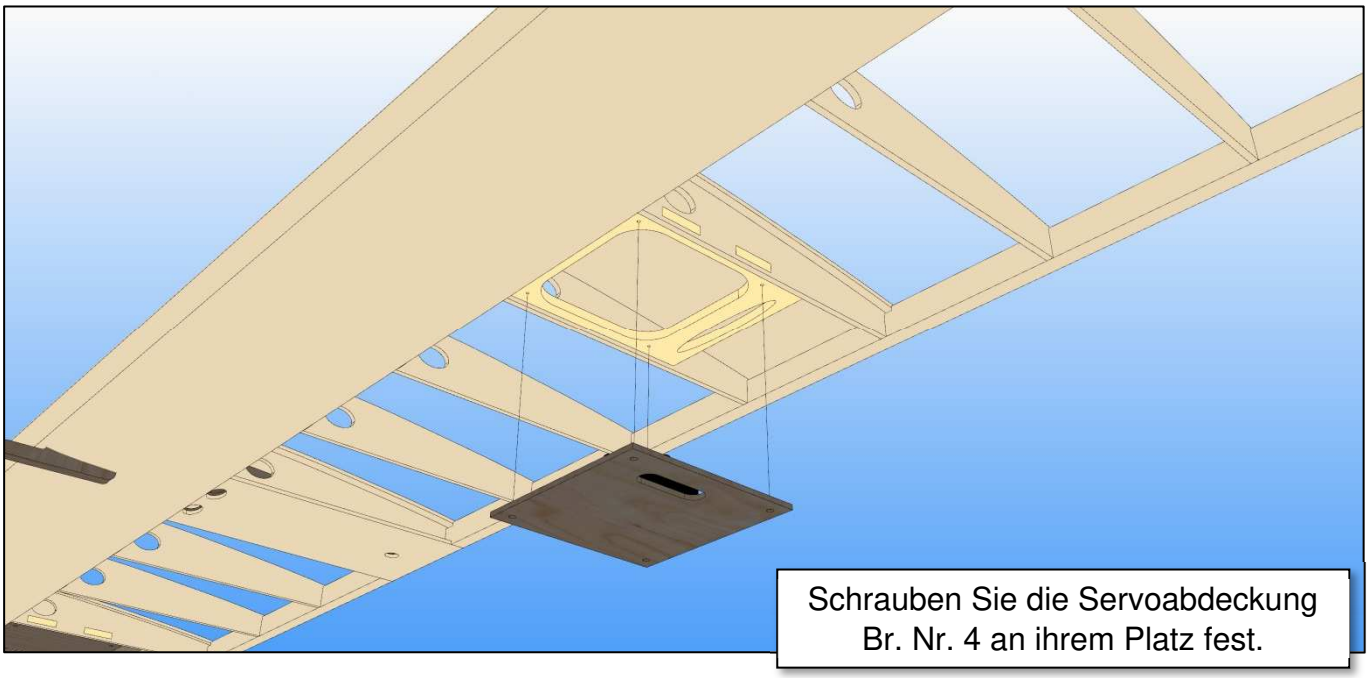
Oberseiten Beplankung der Servoschächte **AV1** und **AV2** Pl Nr. 9.

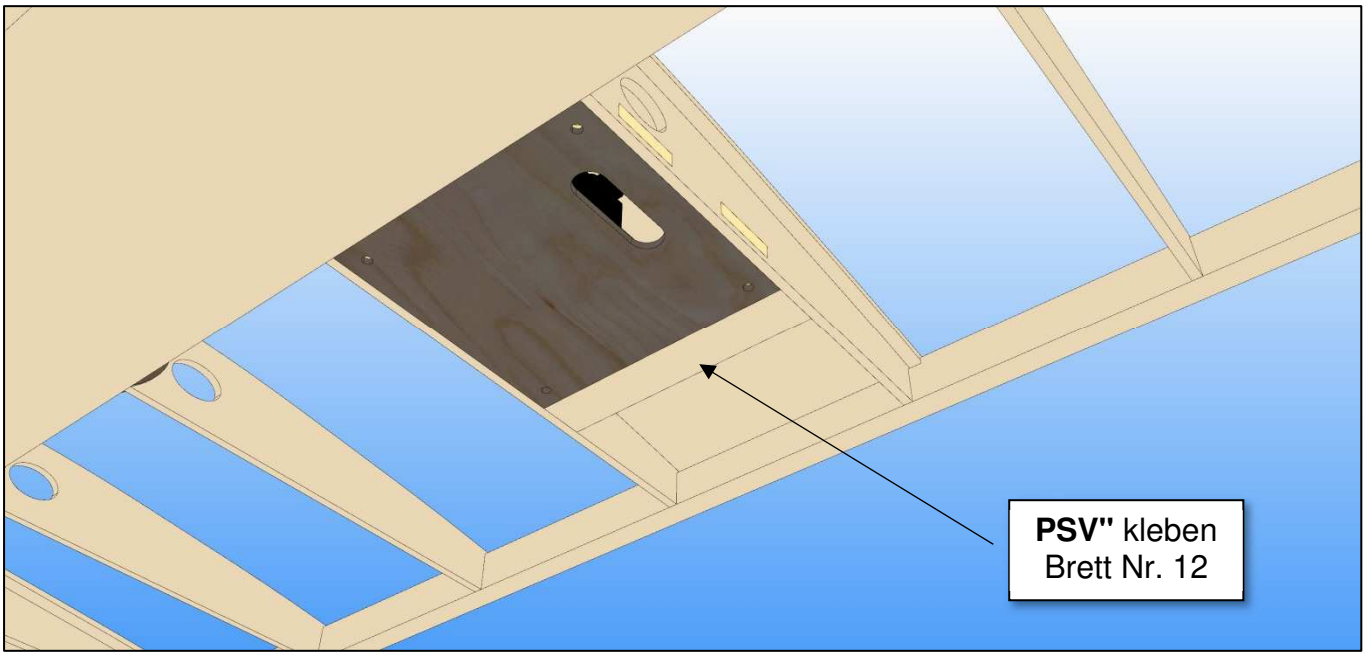



Kleben Sie die Vorderkante aus Balsaholz 10x6mm auf und schleifen Sie sie mithilfe der Schablone **N1-N11** Br. Nr. 2 in Form.

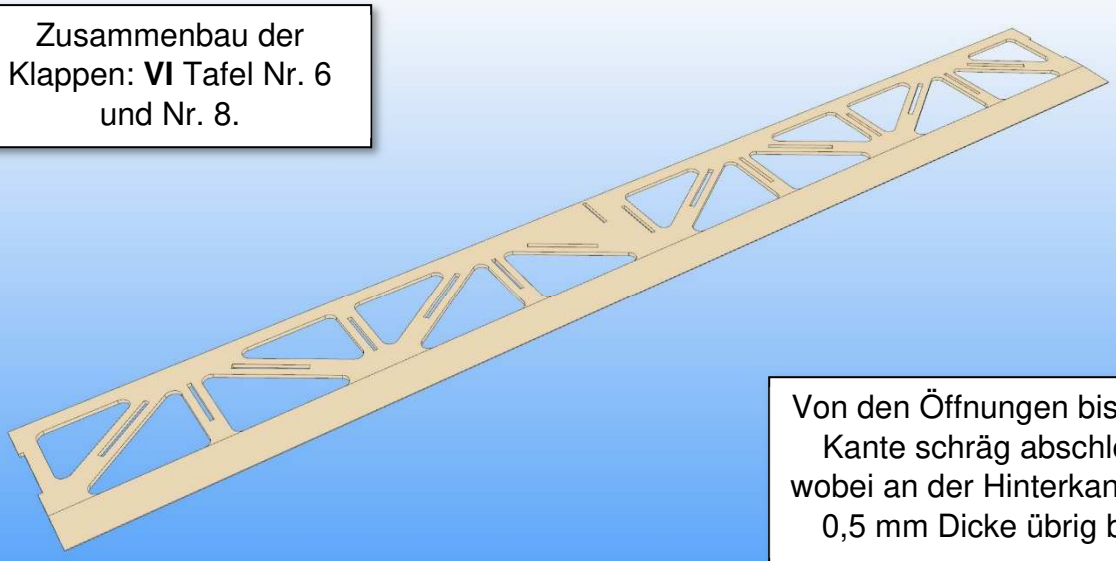

Wenn die Vorderkante geschliffen ist, kleben Sie **N10-2** Br. Nr. 5 auf.


Wenn der Flügel bespannt ist, den Haltestift aus 5 mm Birkensperrholz der sich bei den kleinen Beschlägen befindet, mit Epoxydharz festkleben.

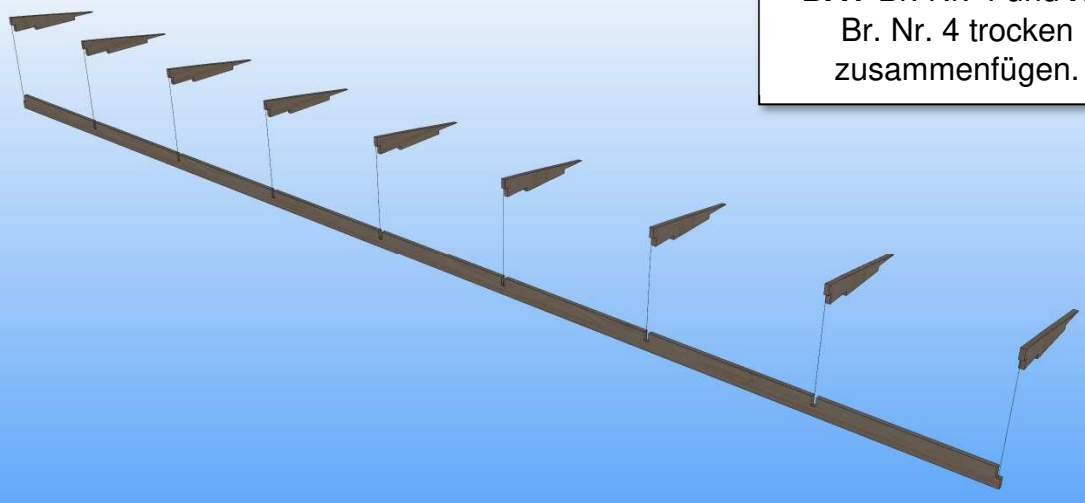

Schrauben Sie die Servoabdeckung Br. Nr. 4 an ihrem Platz fest.


PSV" kleben
Brett Nr. 12

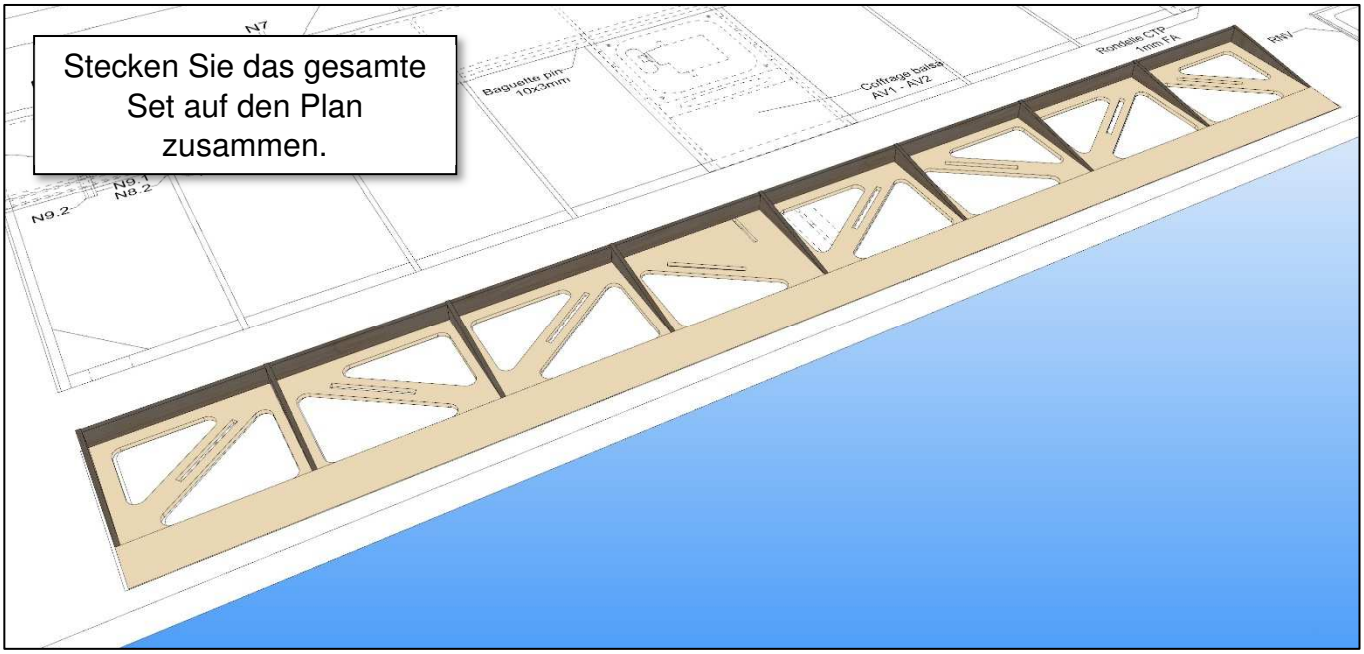
Zusammenbau der Klappen: **VI** Tafel Nr. 6 und Nr. 8.

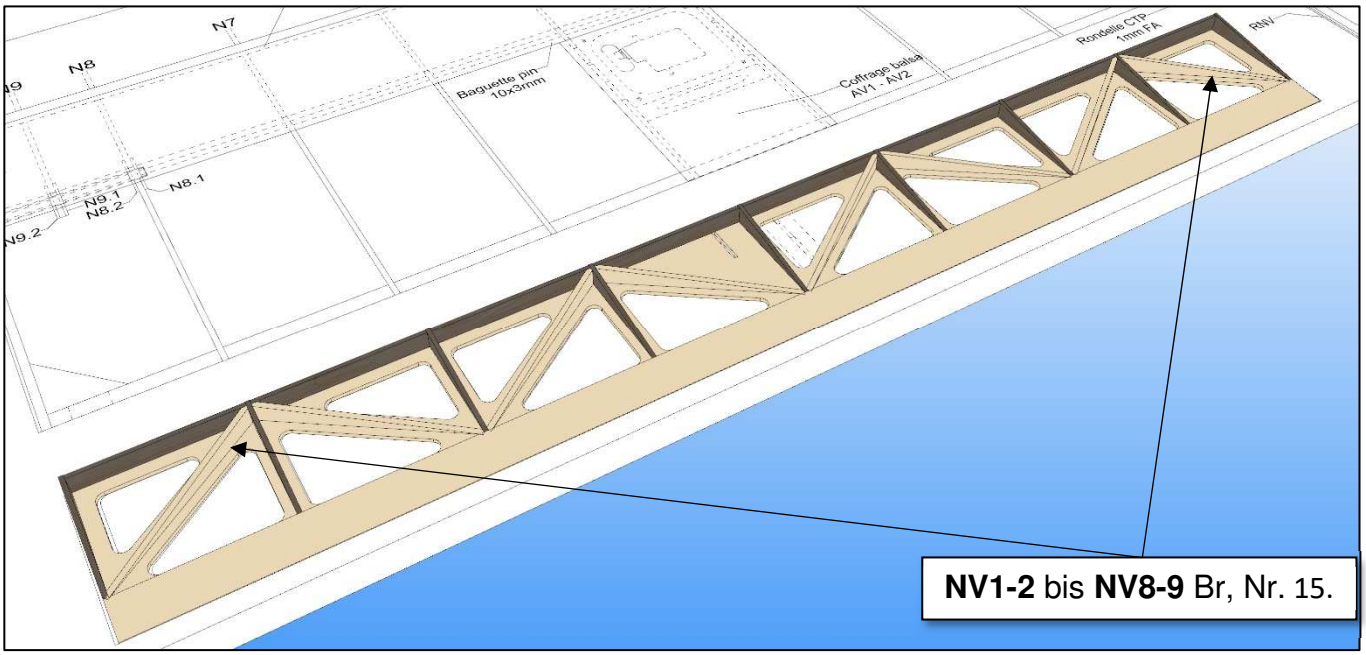


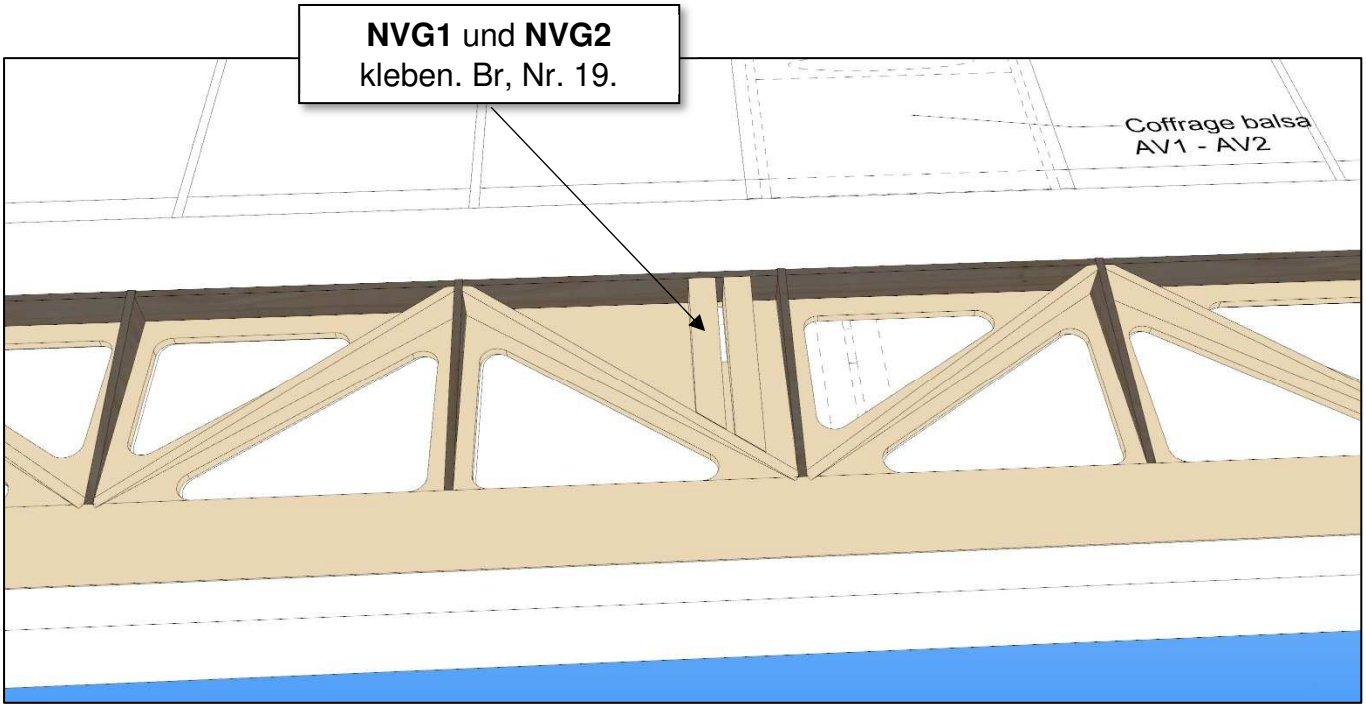
Von den Öffnungen bis zur VI-Kante schräg abschleifen, wobei an der Hinterkante etwa 0,5 mm Dicke übrig bleibt.

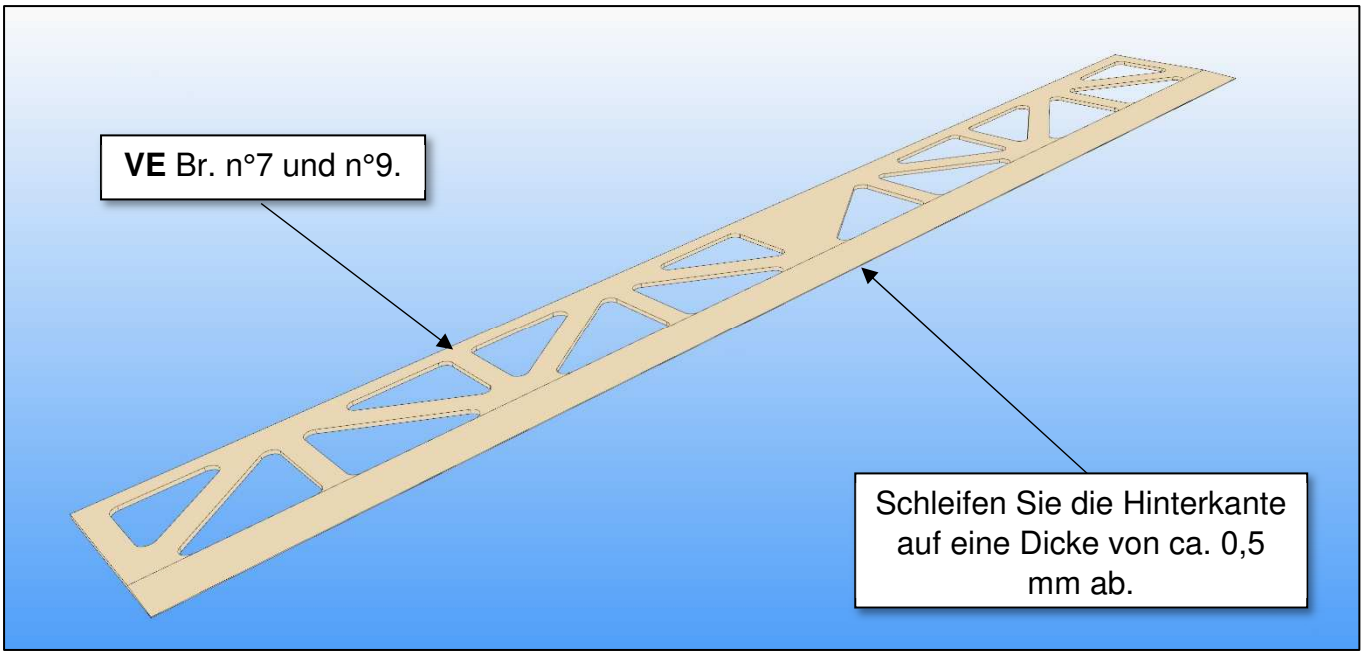


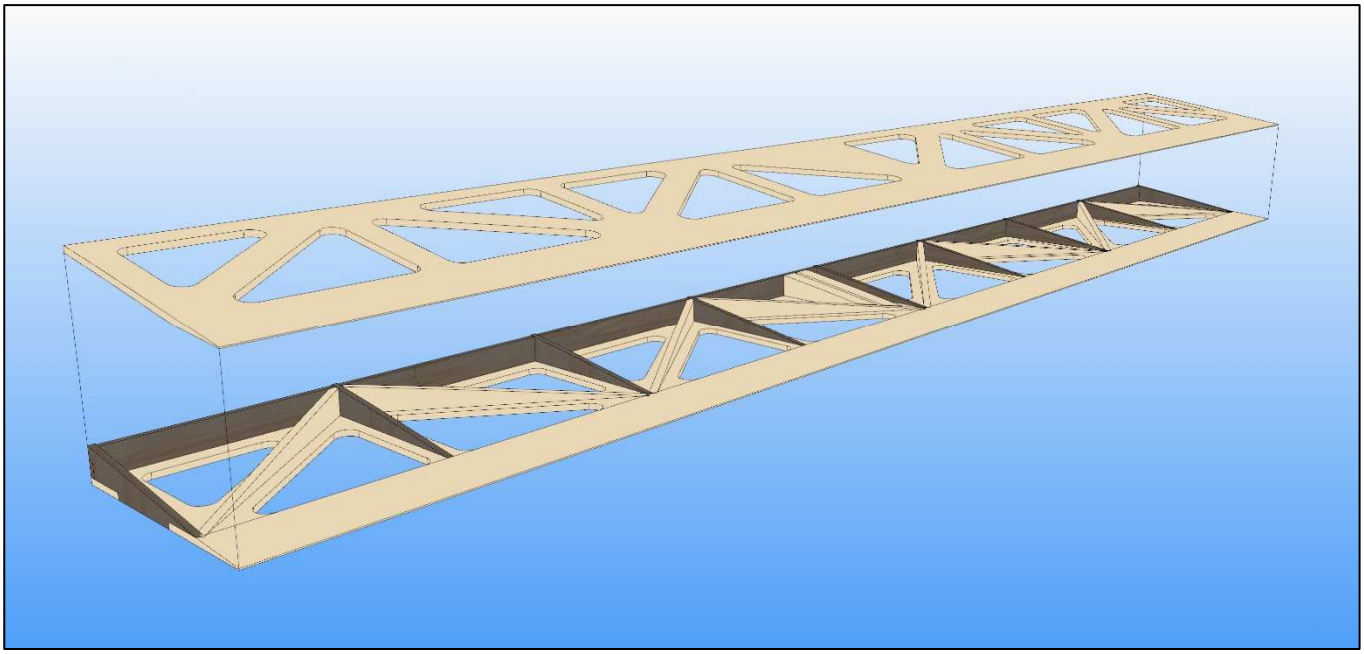
BAV Br. Nr. 4 und **NV** Br. Nr. 4 trocken zusammenfügen.


Stecken Sie das gesamte Set auf den Plan zusammen.
N7
N9.2
N9.1
N8.2
Baguette pin 10x3mm
Coffrage balsa AV1 - AV2
Rondelle CTP 1mm FA
RNV

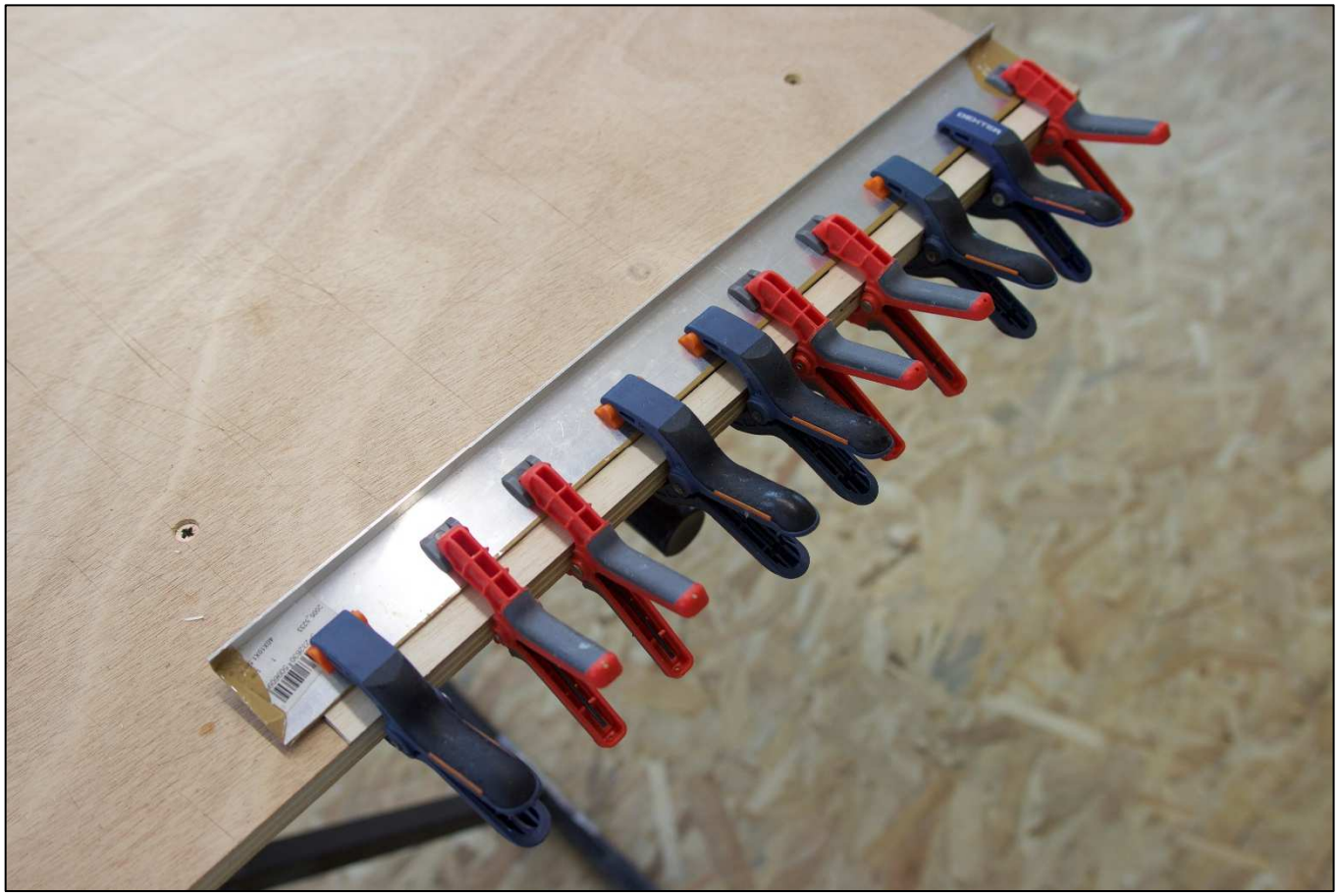

N7
N8
N9.2
N9.1
N8.2
N8.1
Baguette pin 10x3mm
Coffrage balsa AV1 - AV2
Rondelle CTP 1mm FA
RNV
NV1-2 bis **NV8-9** Br, Nr. 15.

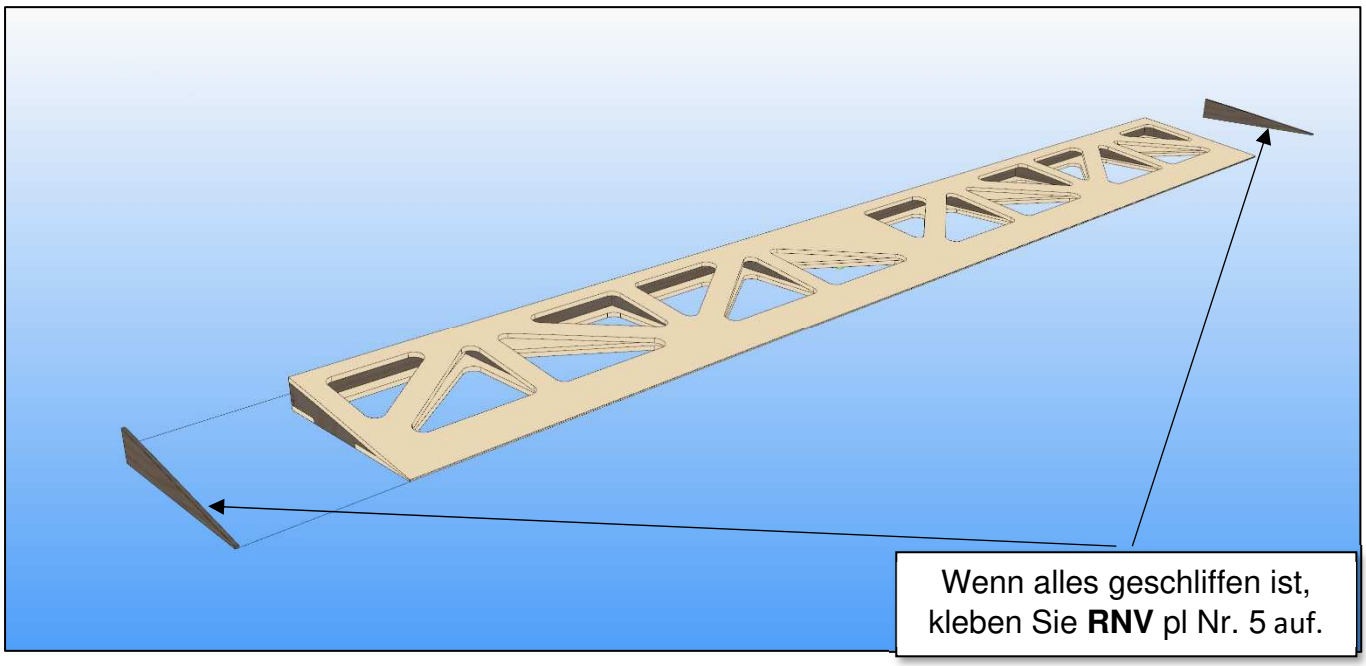

NVG1 und **NVG2**
kleben. Br, Nr. 19.
Coffrage balsa
AV1 - AV2


VE Br. n°7 und n°9.
Schleifen Sie die Hinterkante auf eine Dicke von ca. 0,5 mm ab.

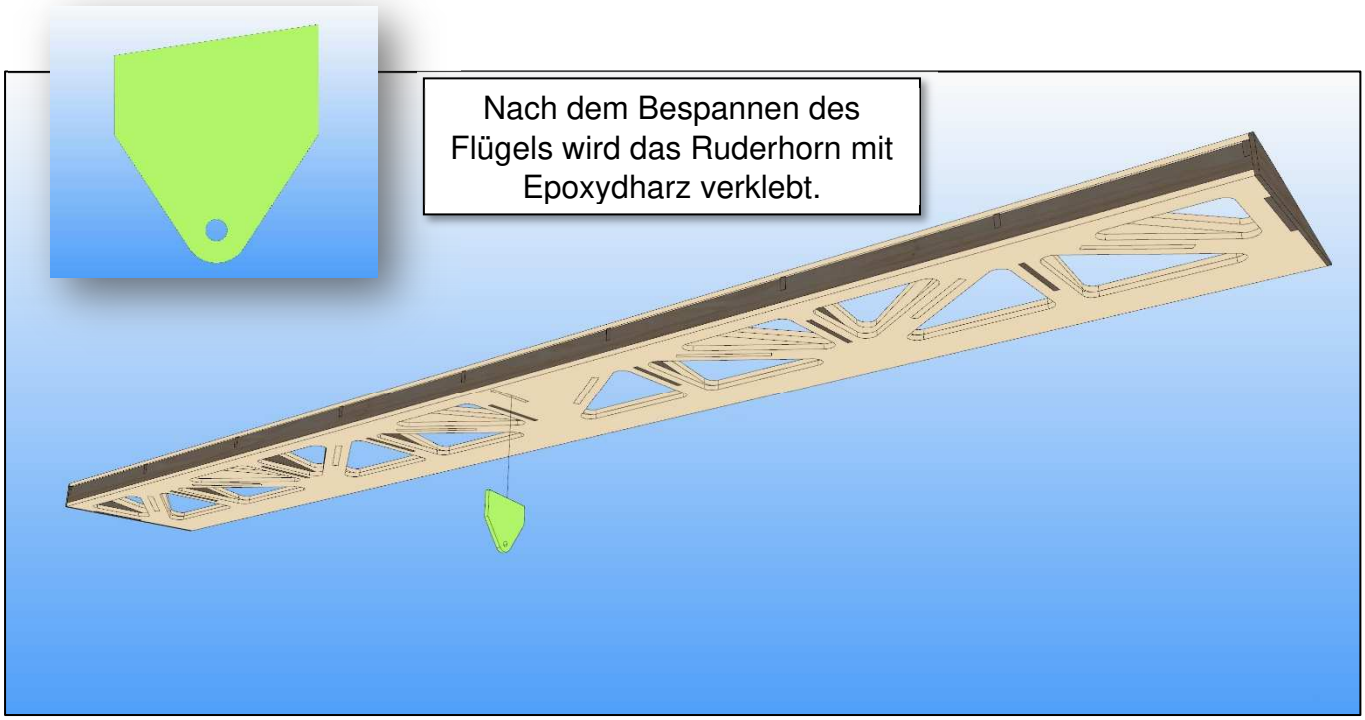


Kleben Sie VE auf den Rest der Klappenstruktur. Sie können den Teil der Hinterkante mit Sekundenkleber ankleben, um ihn zu versteifen. Kleben Sie das Ganze flach an, wie auf dem Foto unten zu sehen ist.

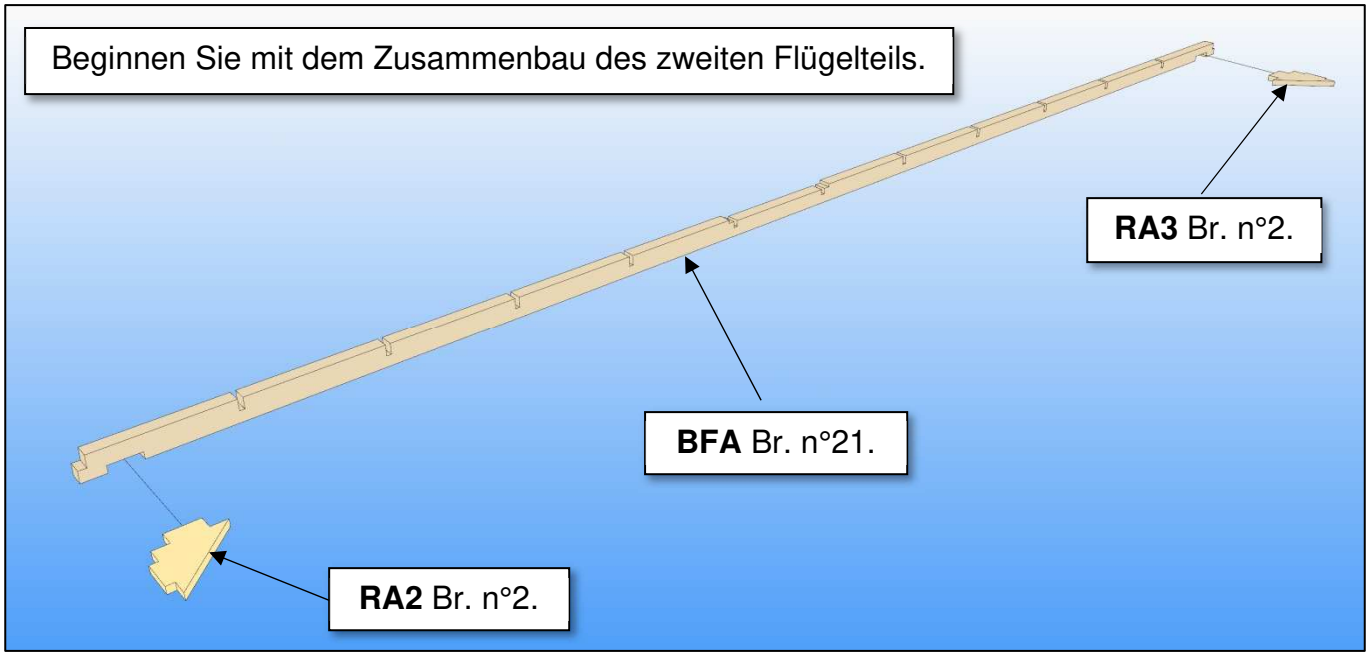


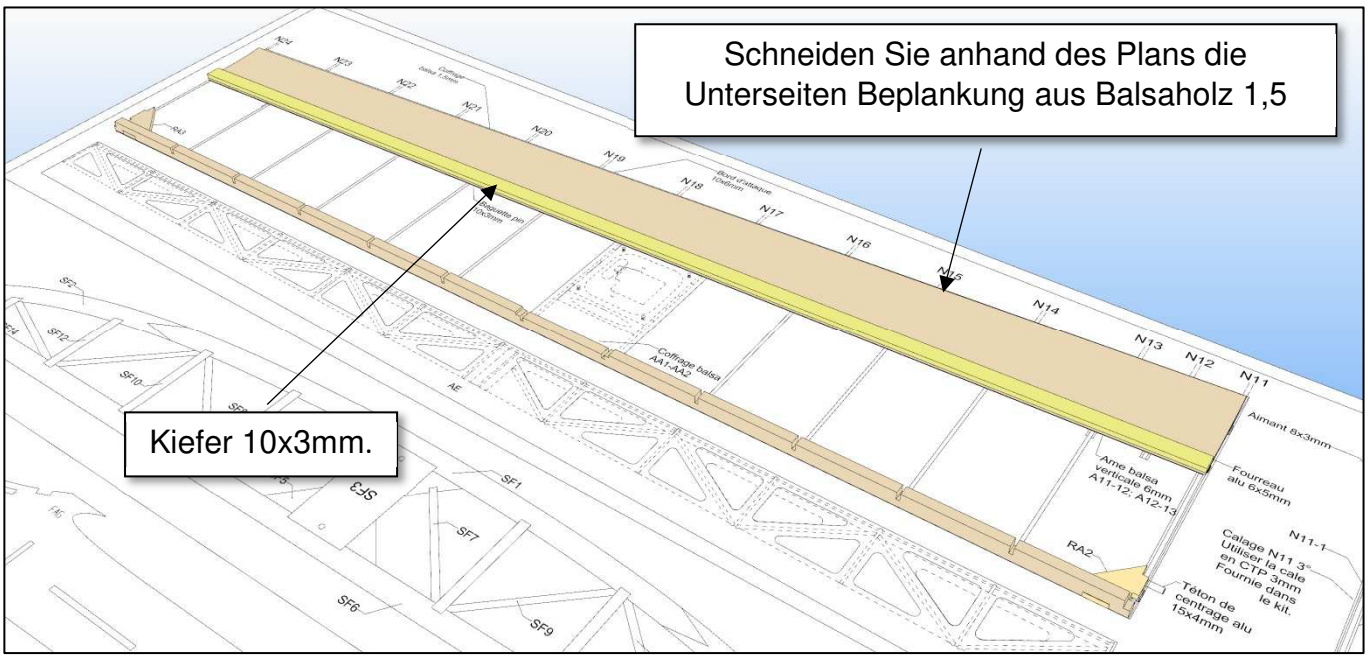


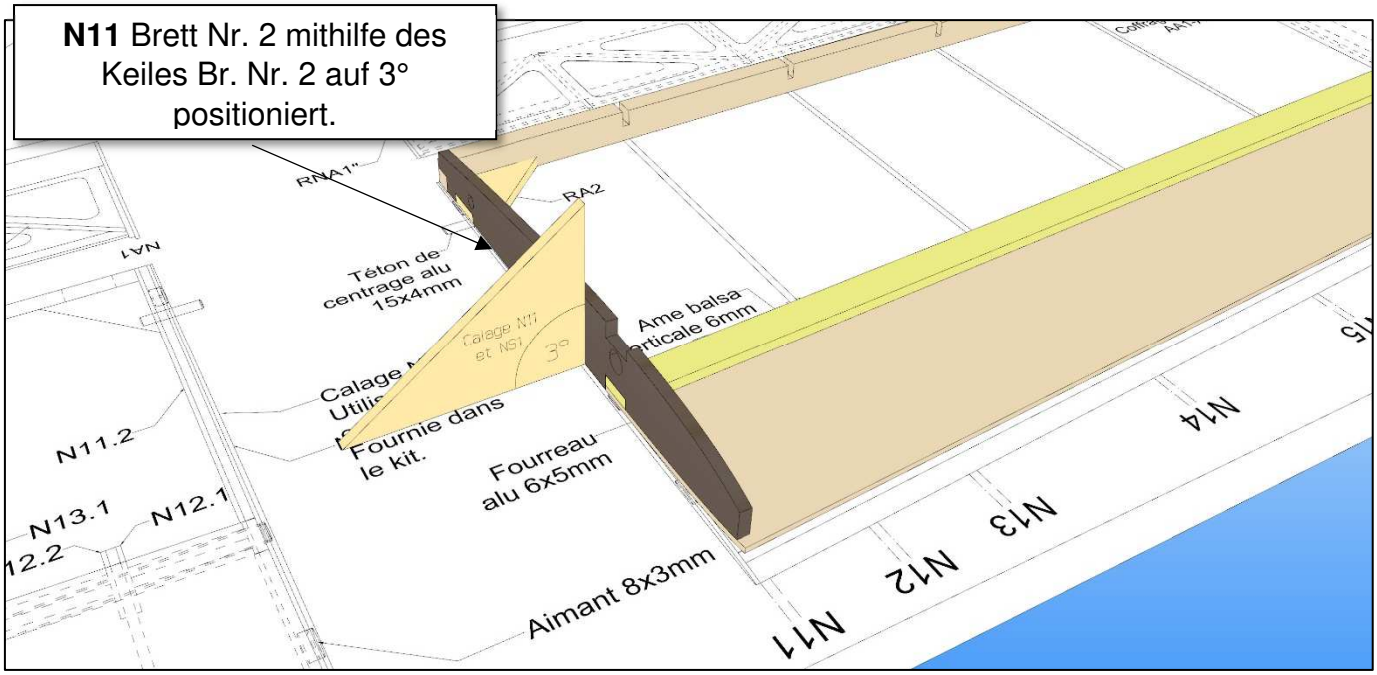
Wenn alles geschliffen ist, kleben Sie **RNV** pl Nr. 5 auf.

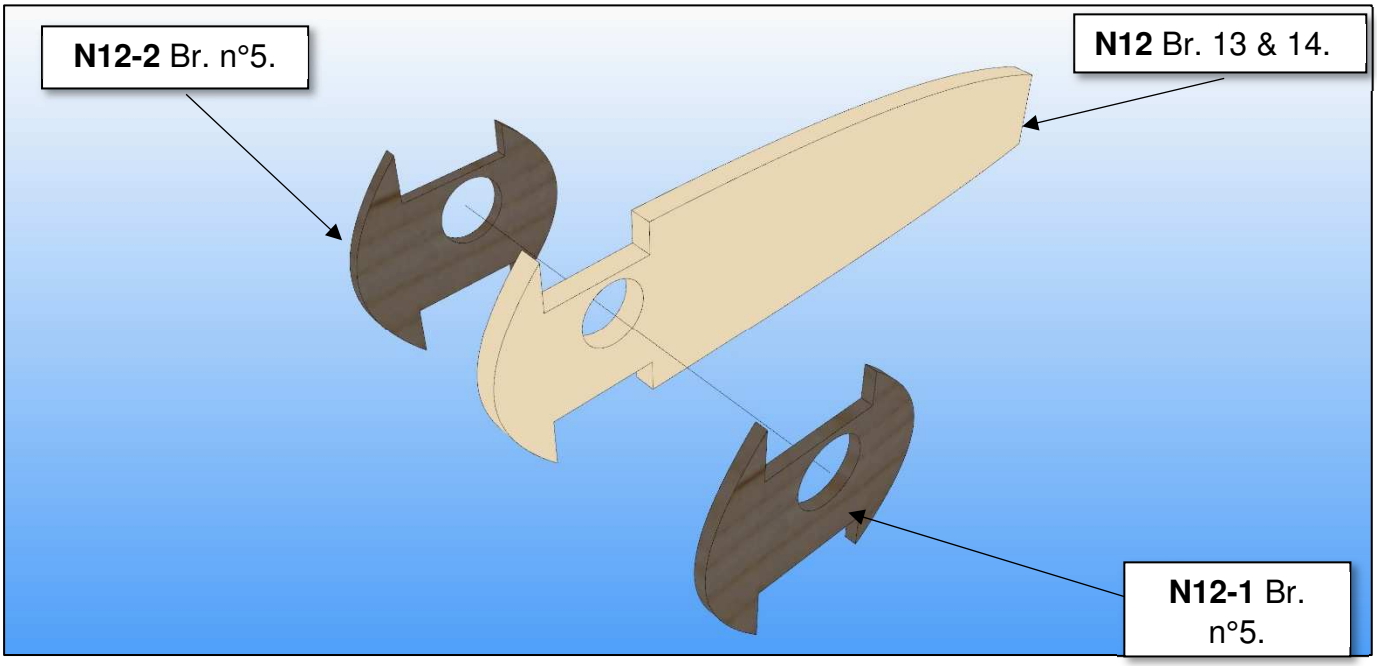


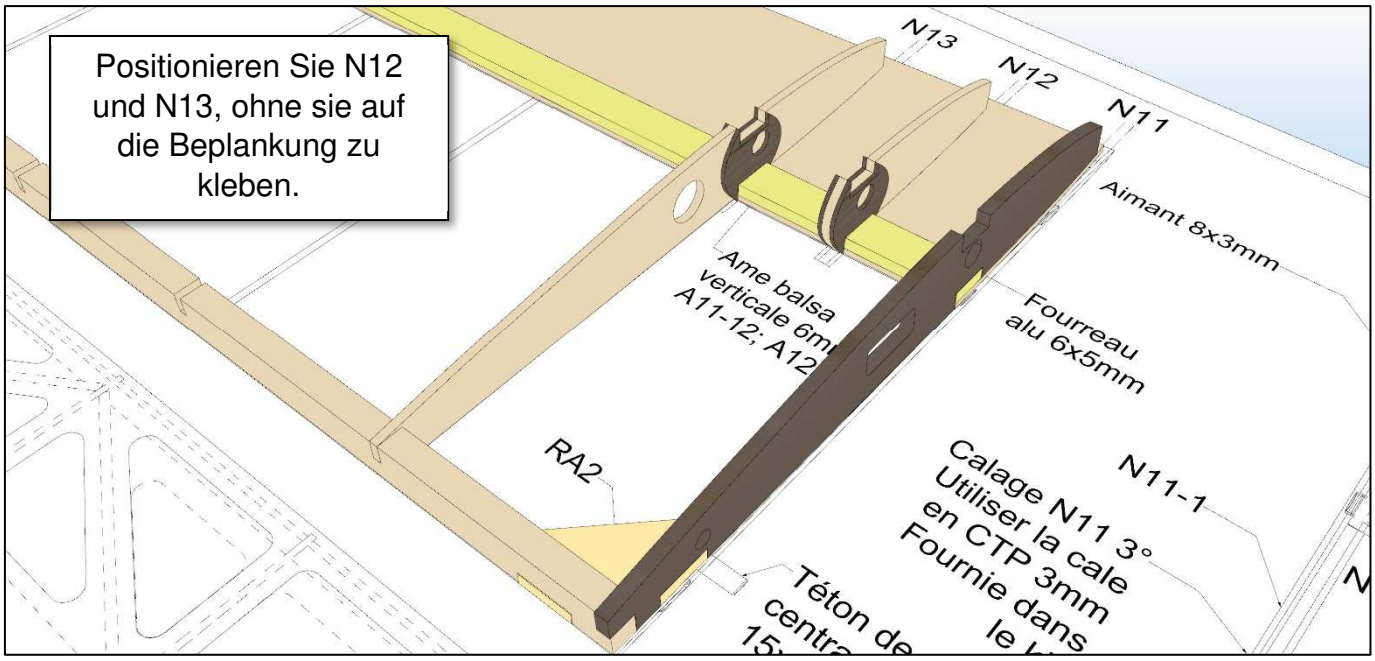
Nach dem Bespannen des Flügels wird das Ruderhorn mit Epoxydharz verklebt.

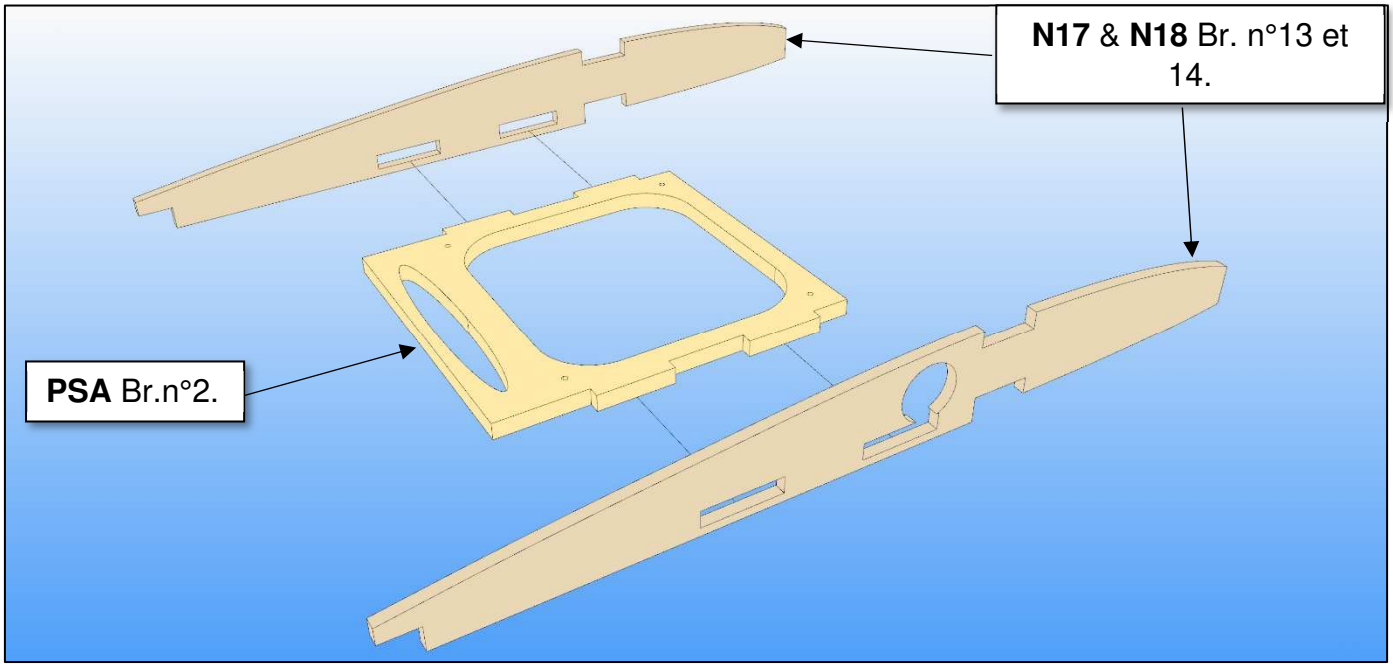

Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des zweiten Flügelteils.
RA3 Br. n°2.
BFA Br. n°21.
RA2 Br. n°2.

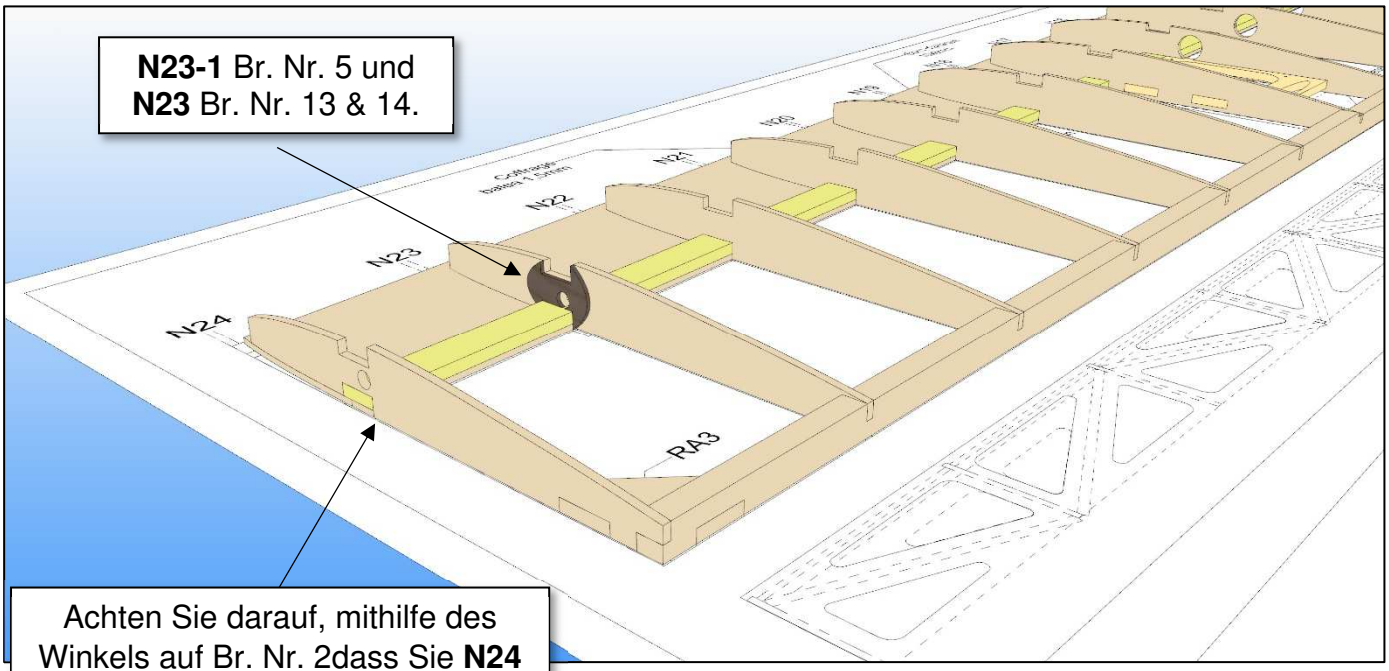

Schneiden Sie anhand des Plans die Unterseiten Beplankung aus Balsaholz 1,5
Kiefer 10x3mm.


N11 Brett Nr. 2 mithilfe des Keiles Br. Nr. 2 auf 3° positioniert.
RNA1"
RA2
Téton de centrage alu 15x4mm
Ame balsa
Calage N1 et NS1
3°
Fournie dans le kit.
Fourreau alu 6x5mm
Aimant 8x3mm
N11.2
N13.1
N12.1
N11
N12
N13
N14

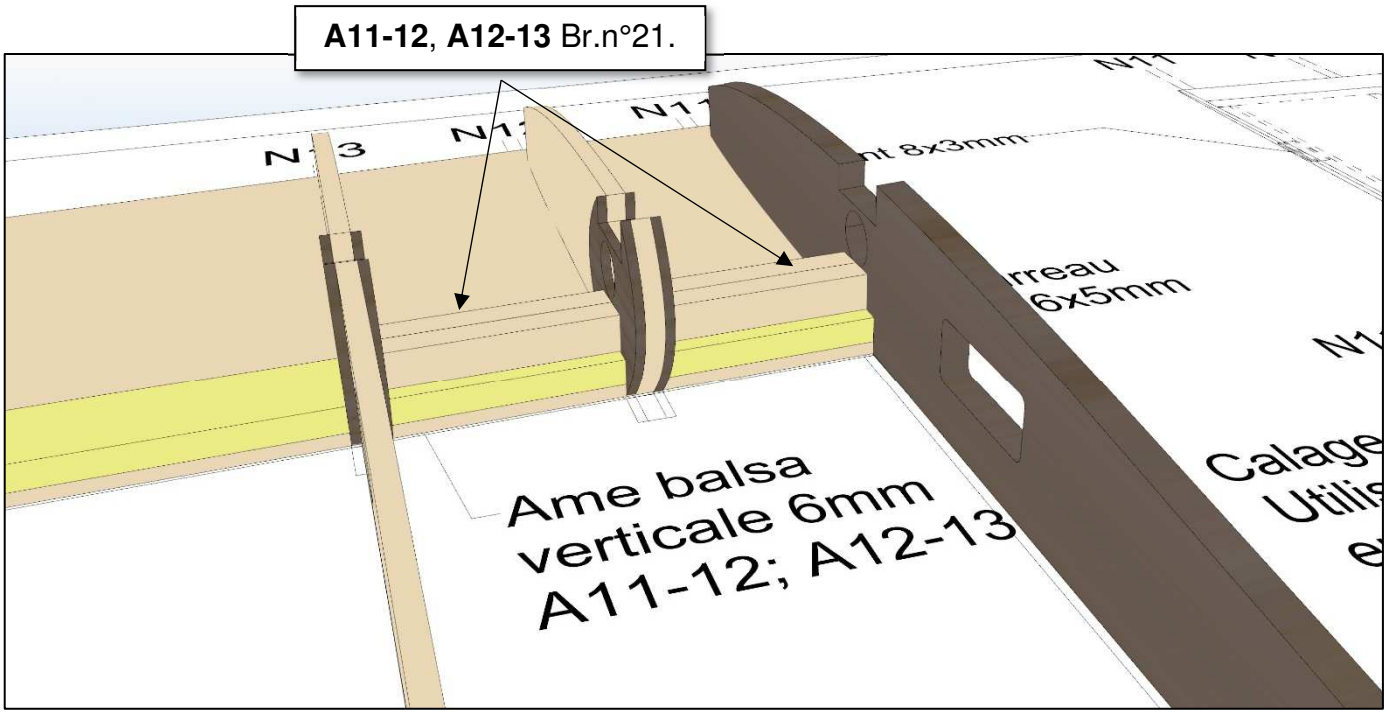

N12-2 Br. n°5.
N12 Br. 13 & 14.
N12-1 Br. n°5.

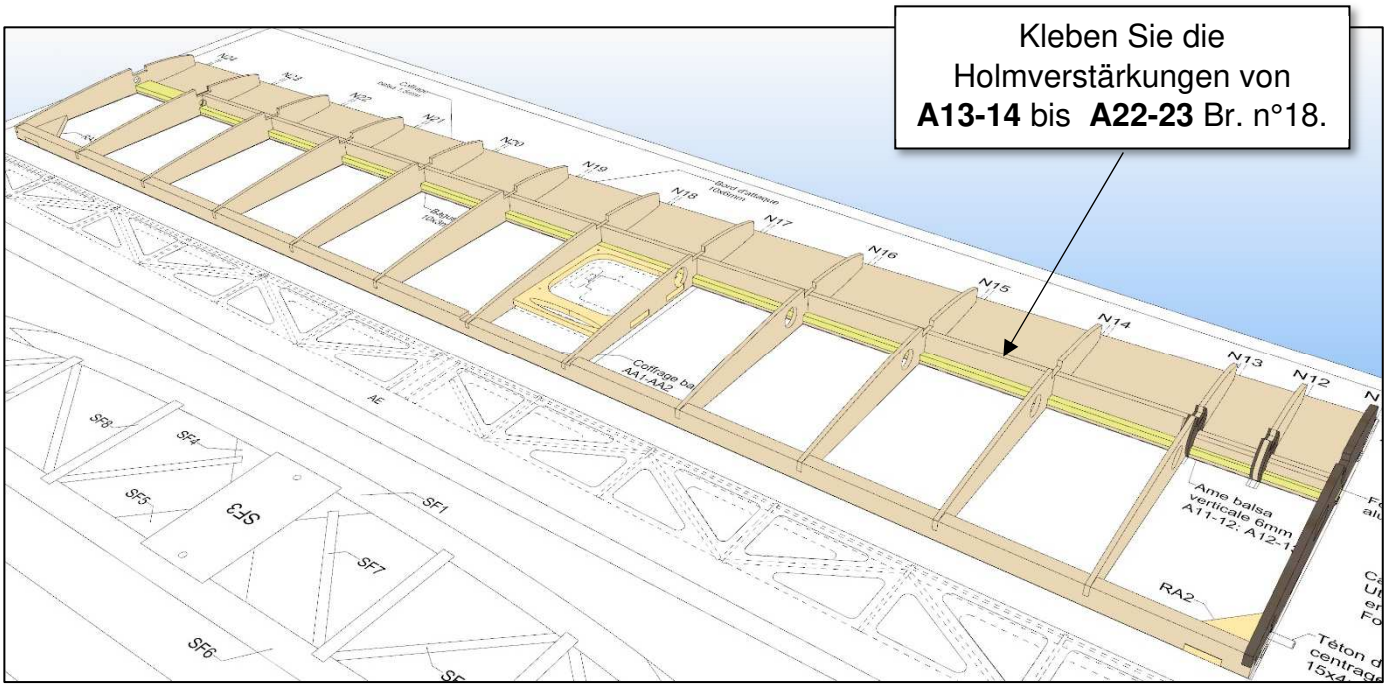

Positionieren Sie N12 und N13, ohne sie auf die Beplankung zu kleben.
N13
N12
N11
Aimant 8x3mm
Ame balsa verticale 6mm A11-12; A12
Fourreau alu 6x5mm
RA2
N11-1
Calage N11 3°
Utiliser la cale en CTP 3mm
Fournie dans

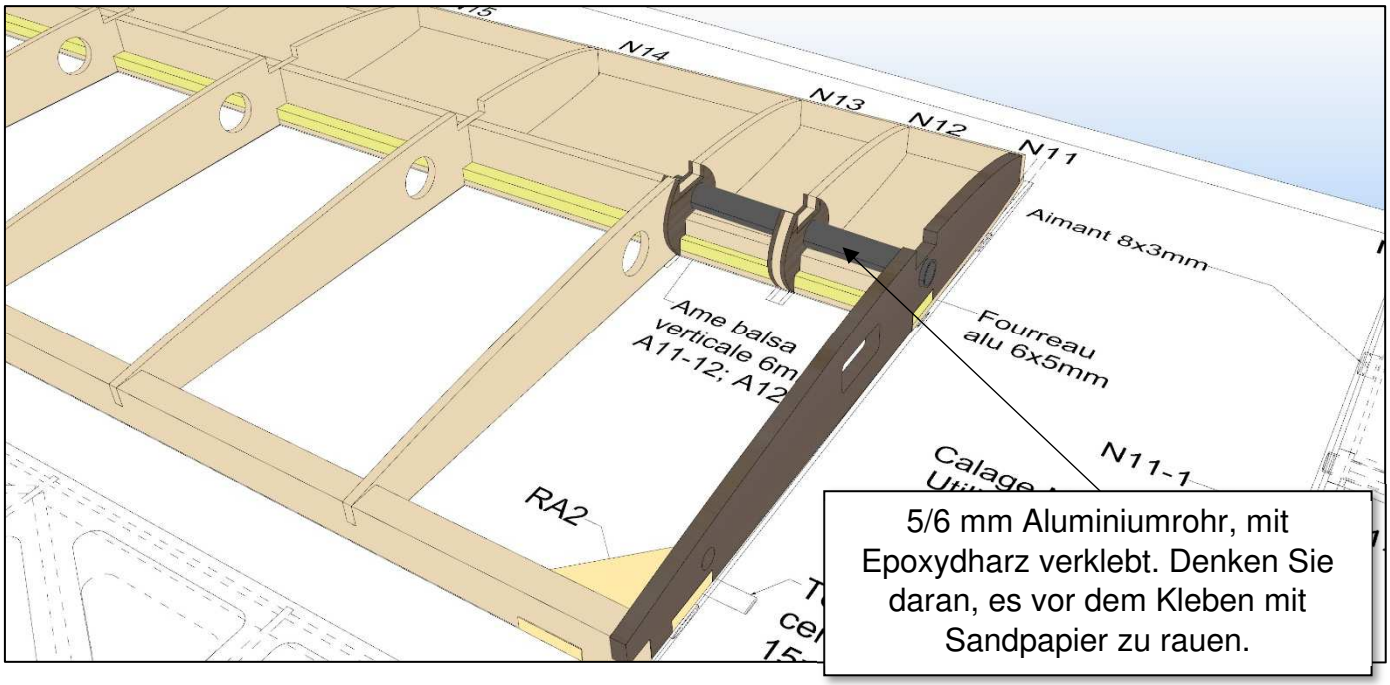

N17 & **N18** Br. n°13 et 14.
PSA Br.n°2.

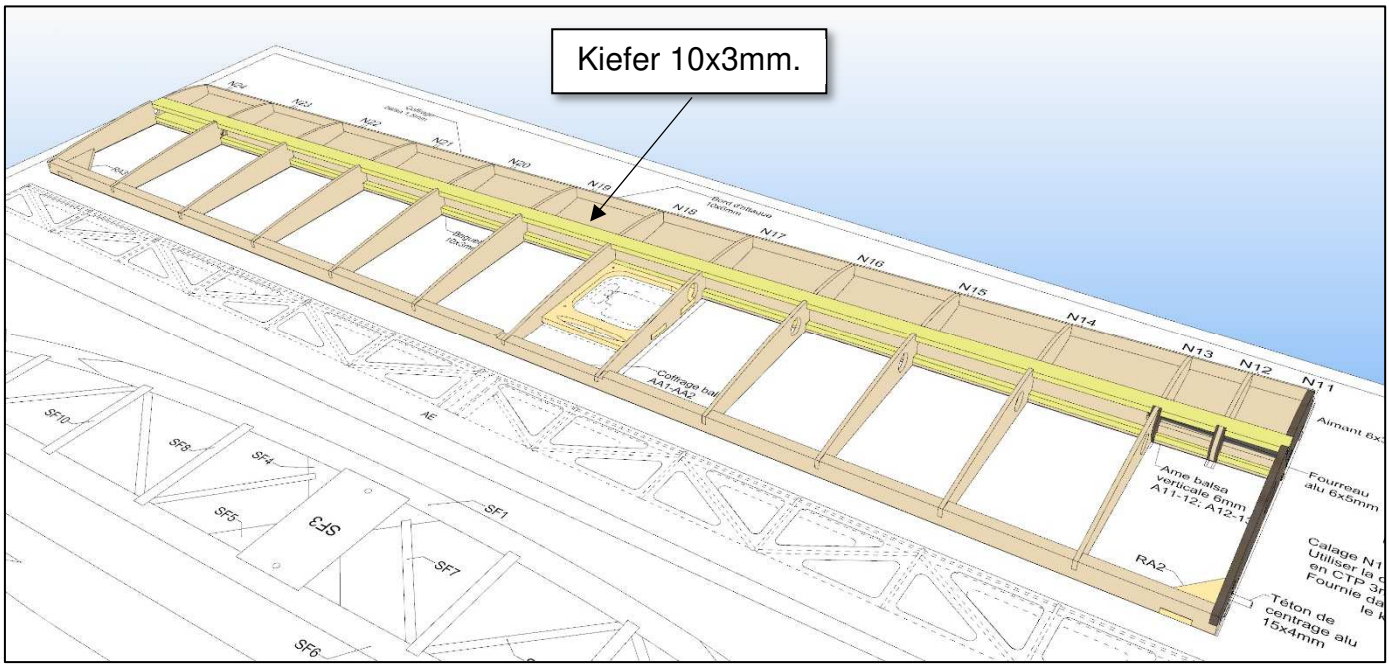


Achten Sie darauf, mithilfe des Winkels auf Br. Nr. 2dass Sie **N24** genau senkrecht zur Ebene ausrichten.

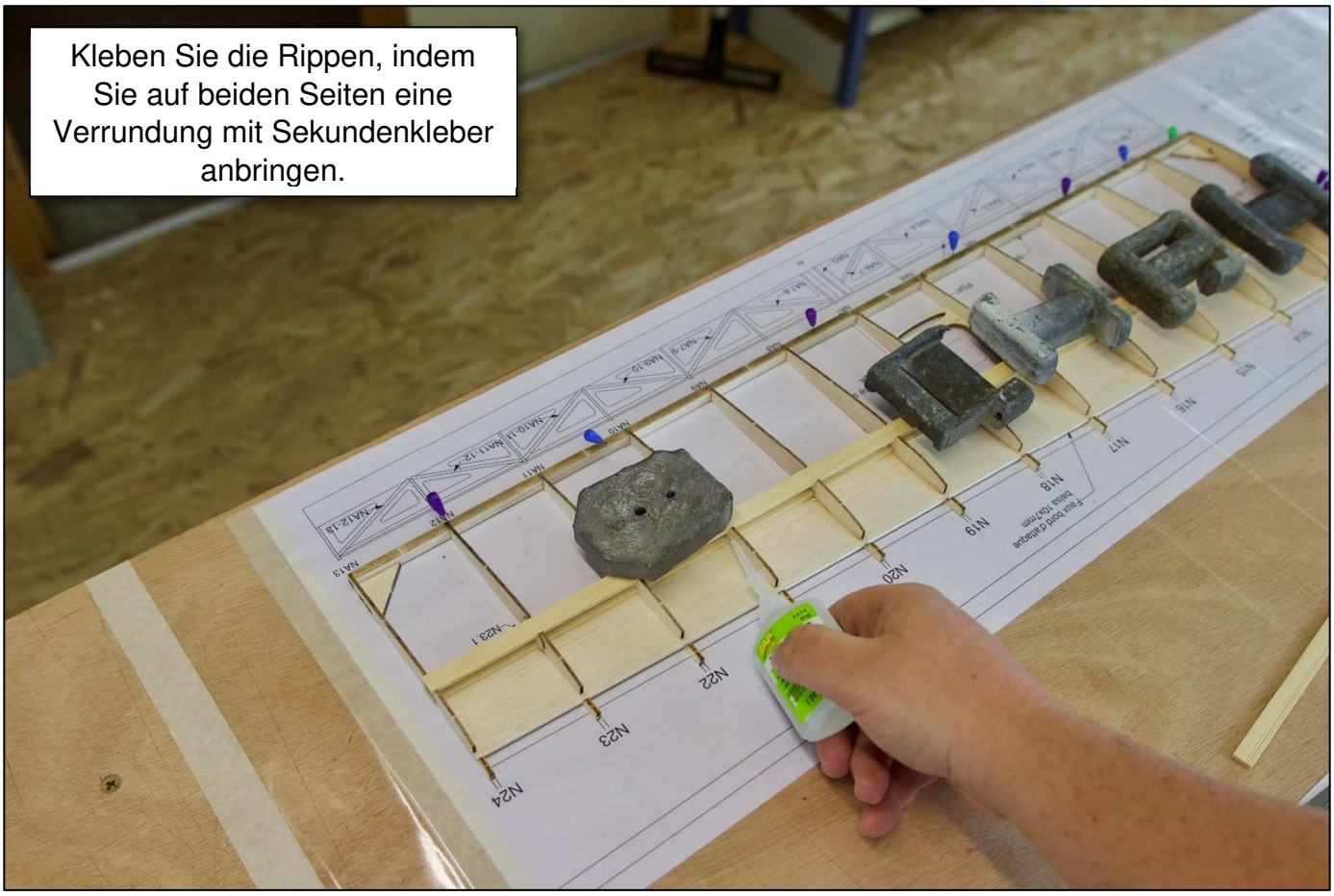

A11-12, **A12-13** Br.n°21.
Ame balsa
verticale 6mm
A11-12; A12-13


Kleben Sie die
Holmverstärkungen von
A13-14 bis **A22-23** Br. n°18.
N13
N12
N14
N15
N16
N17
N18
N19
SF1
SF2
SF3
SF4
SF5
SF6
SF7
RA2

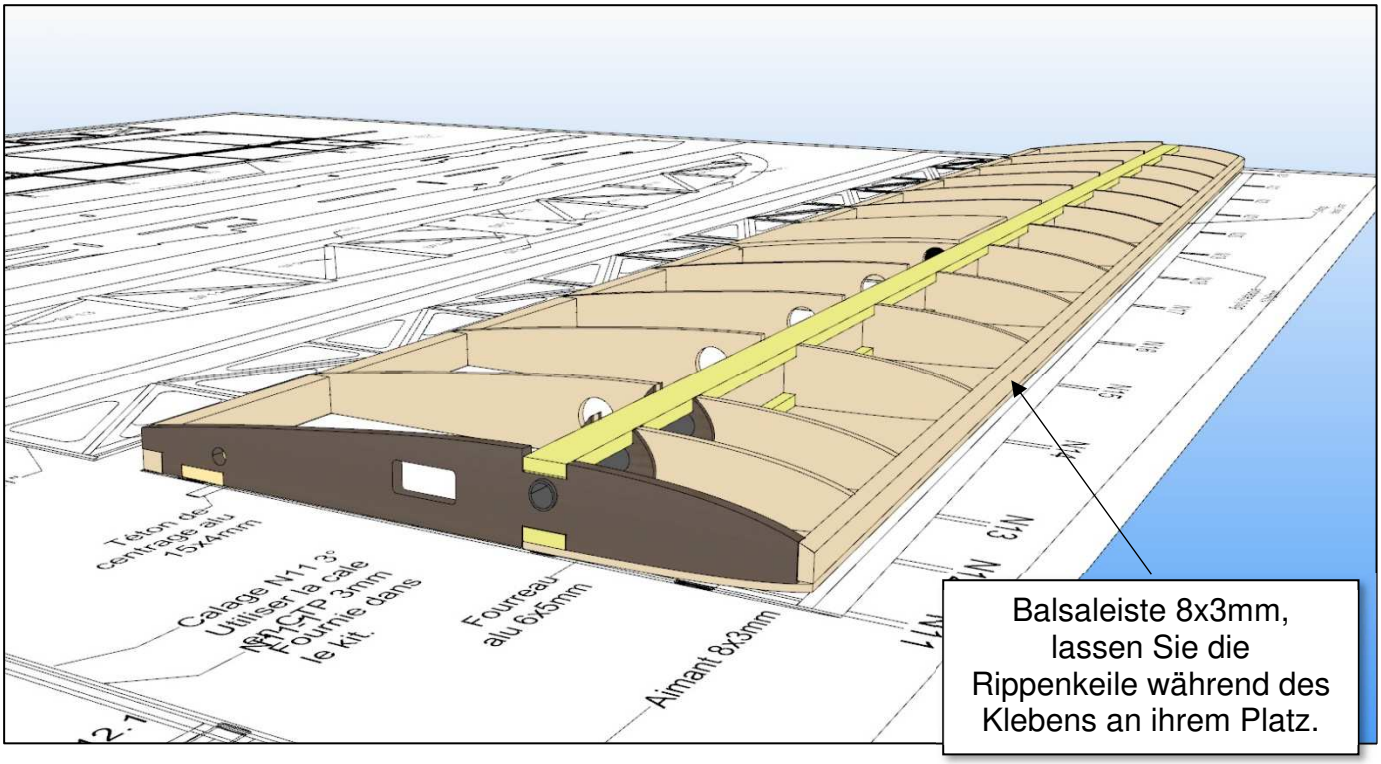

N14
N13
N12
N11
Aimant 8x3mm
Ame balsa
verticale 6m
A11-12; A12
Fourreau
alu 6x5mm
N11-1
RA2
5/6 mm Aluminiumrohr, mit Epoxydharz verklebt. Denken Sie daran, es vor dem Kleben mit Sandpapier zu rauen.

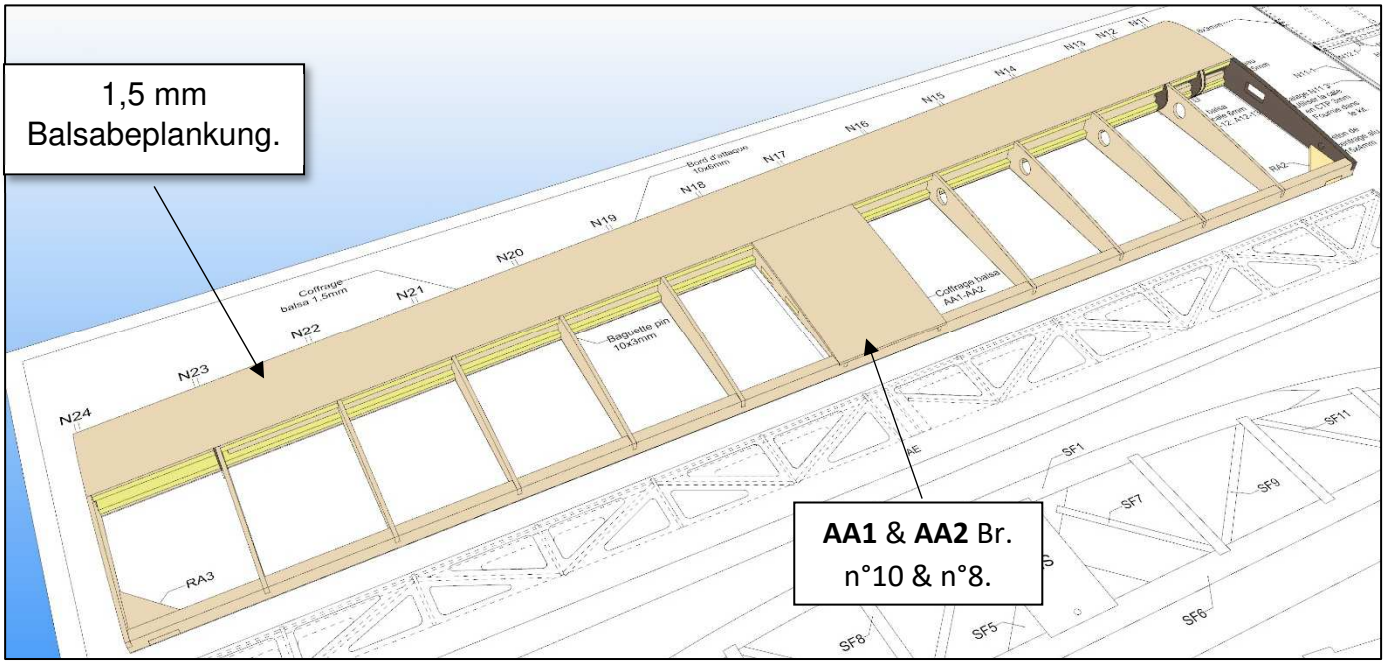

Kiefer 10x3mm.
N17
N16
N15
N14
N13
N12
N11
RA2
SF1
SF7
SF6

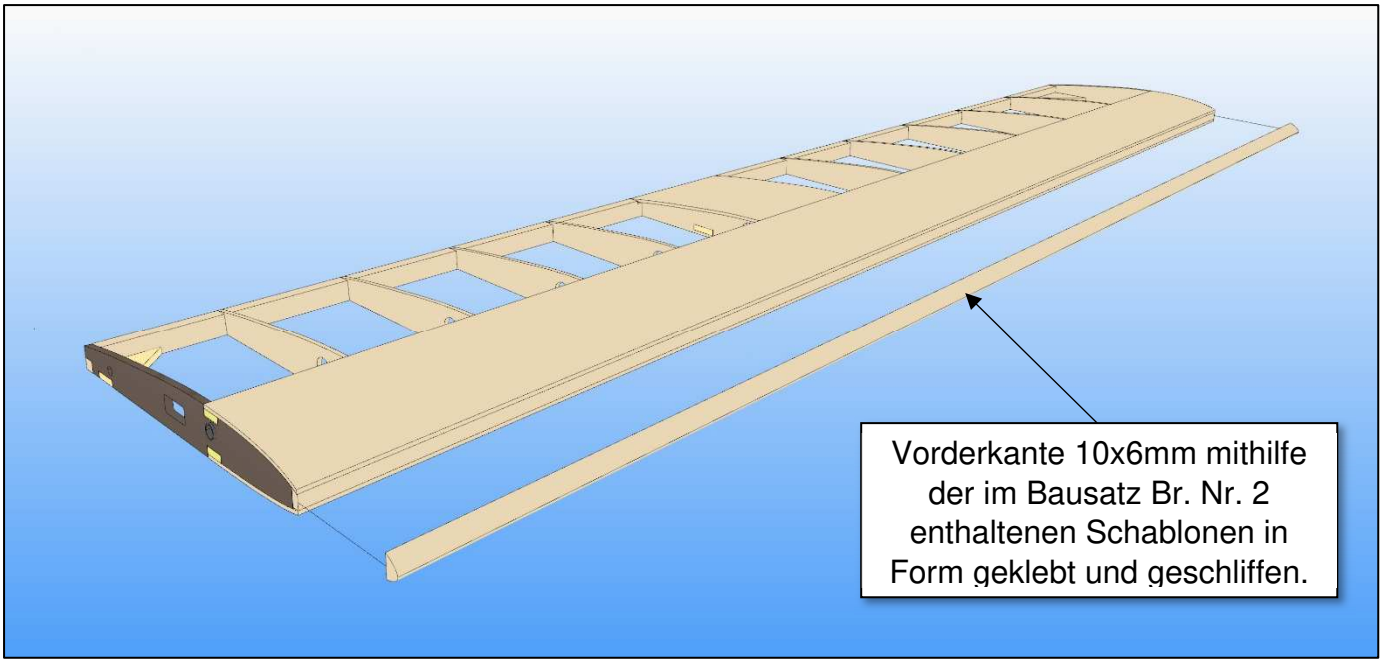
Legen Sie unter jede Rippe den entsprechenden Keil **C11** bis **C23** Br. Nr. 2.

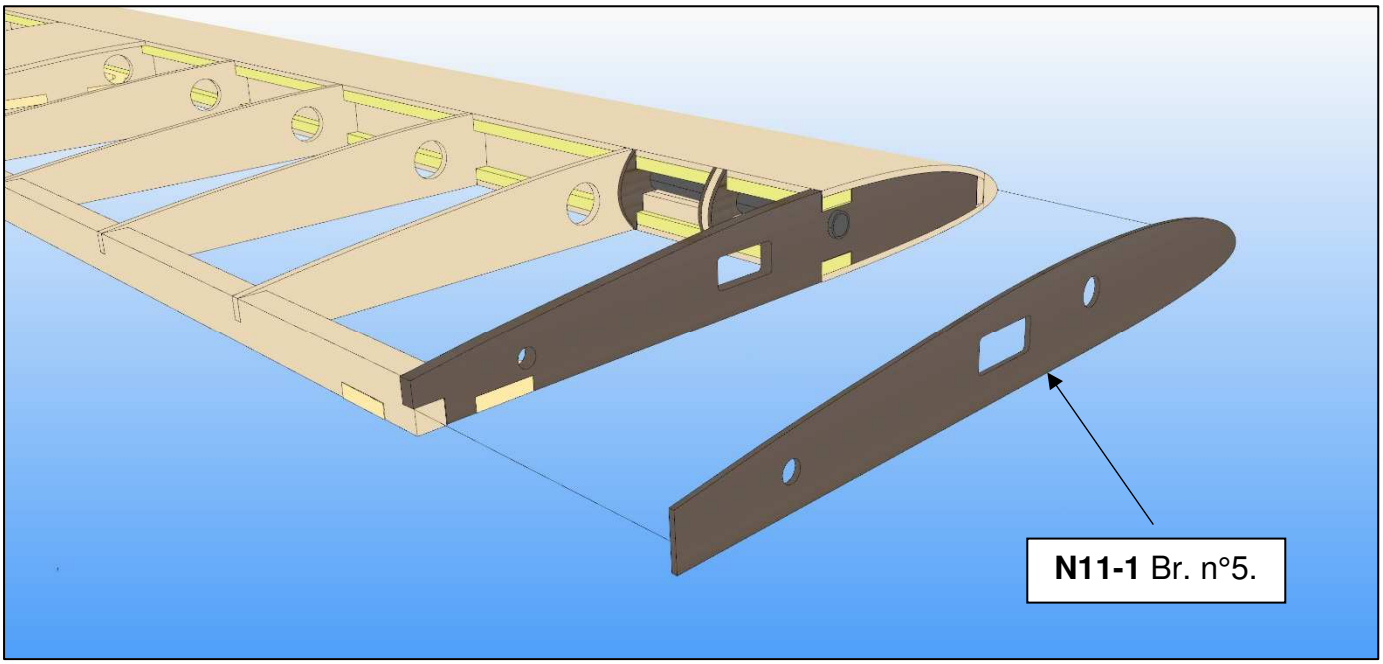


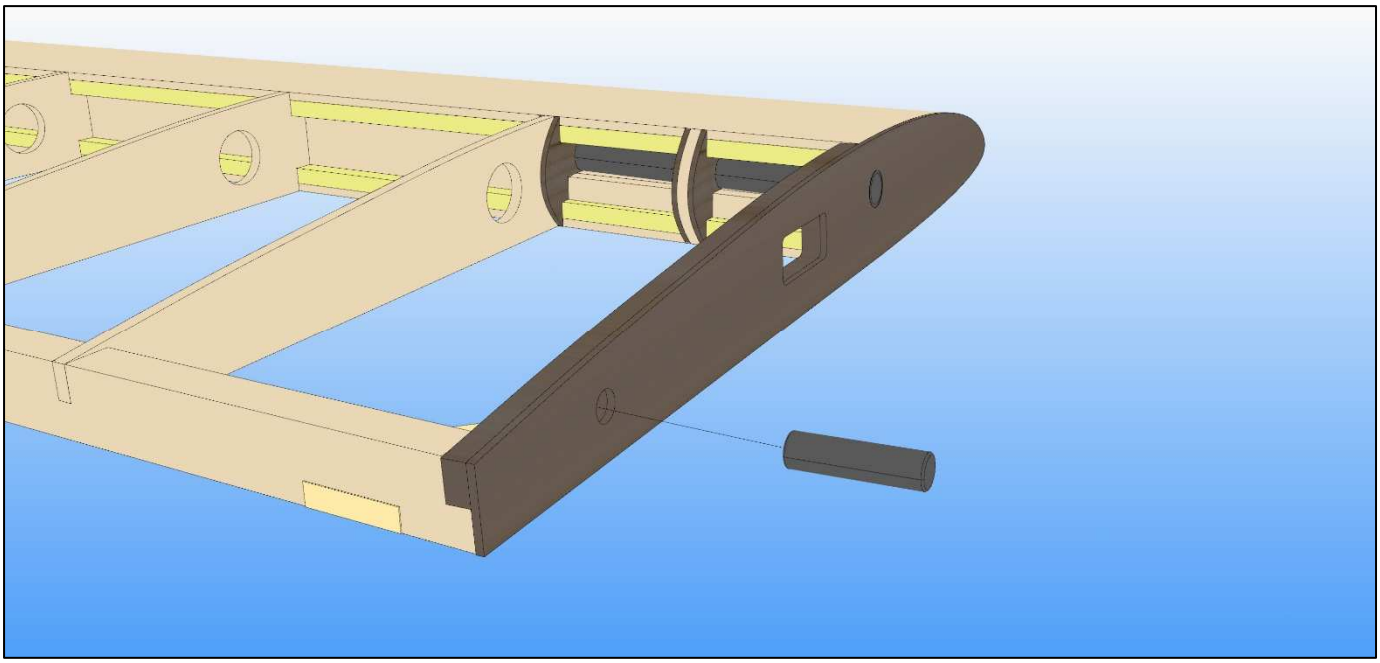
Kleben Sie die Rippen, indem Sie auf beiden Seiten eine Verrundung mit Sekundenkleber anbringen.


Balsaleiste 8x3mm, lassen Sie die Rippenkeile während des Klebens an ihrem Platz.

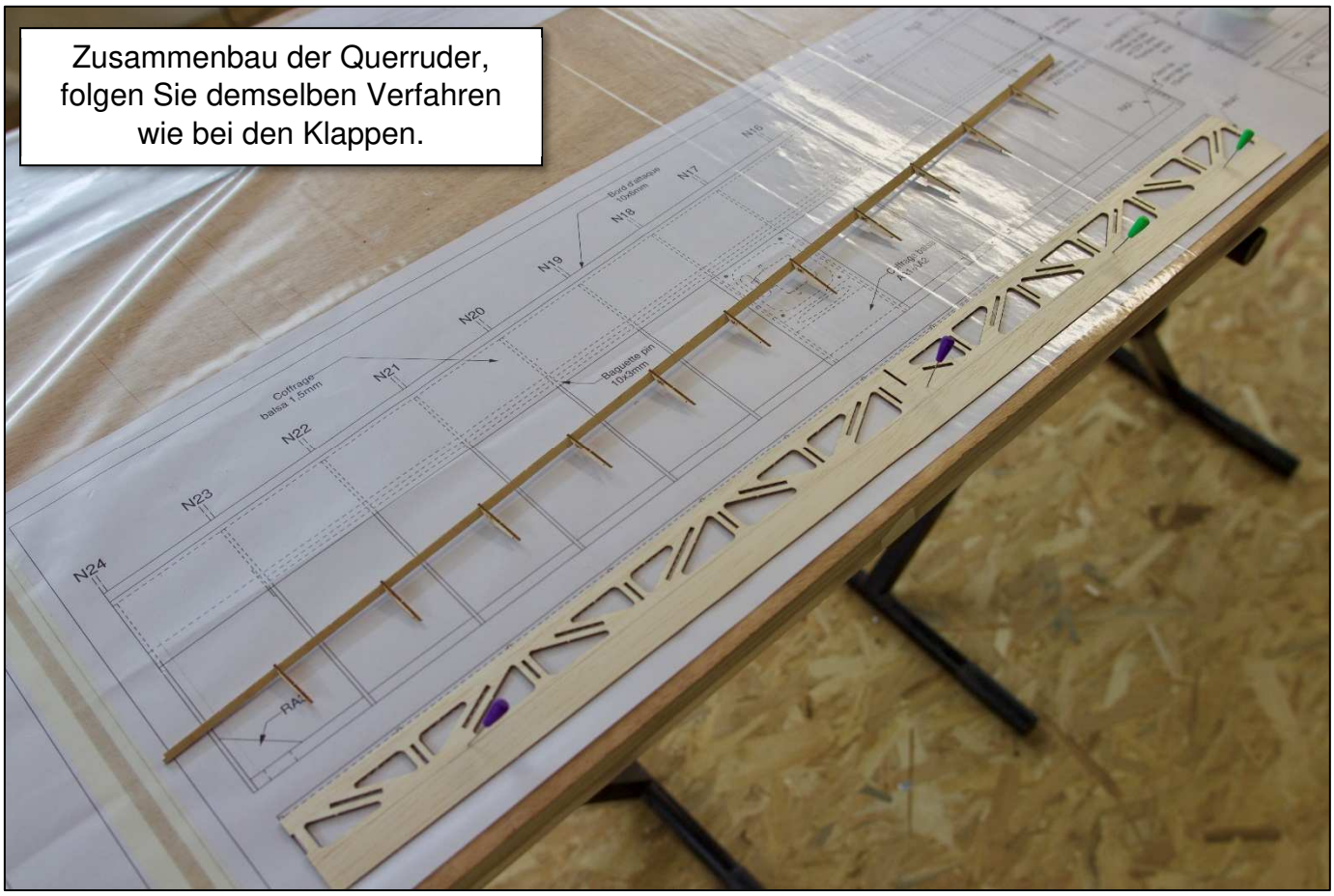

1,5 mm Balsabeplankung.
AA1 & AA2 Br. n°10 & n°8.

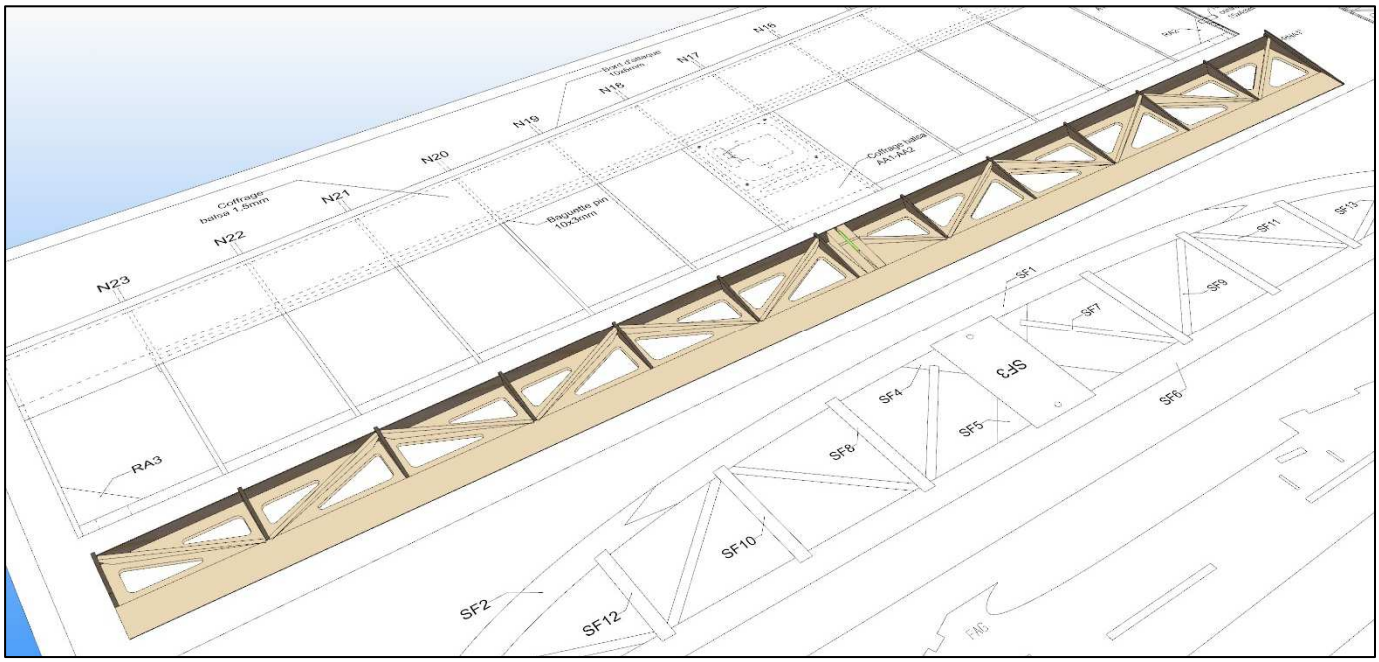

Vorderkante 10x6mm mithilfe der im Bausatz Br. Nr. 2 enthaltenen Schablonen in Form geklebt und geschliffen.

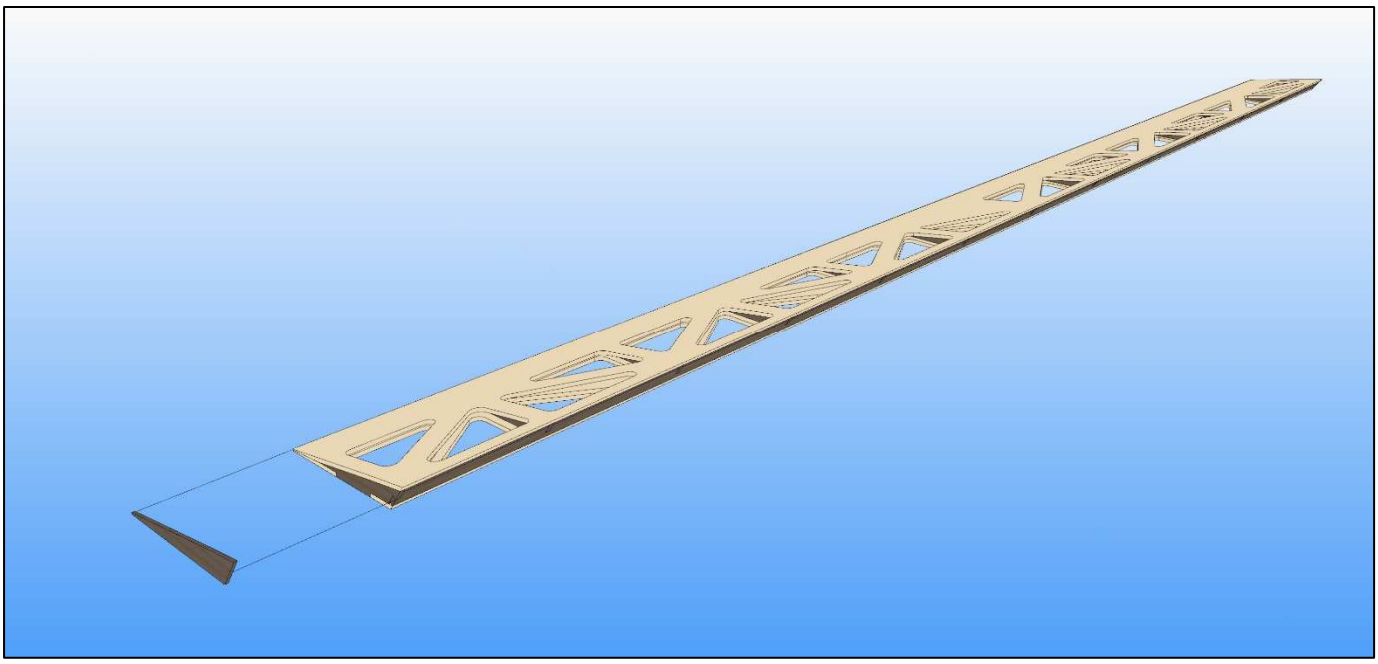

N11-1 Br. n°5.

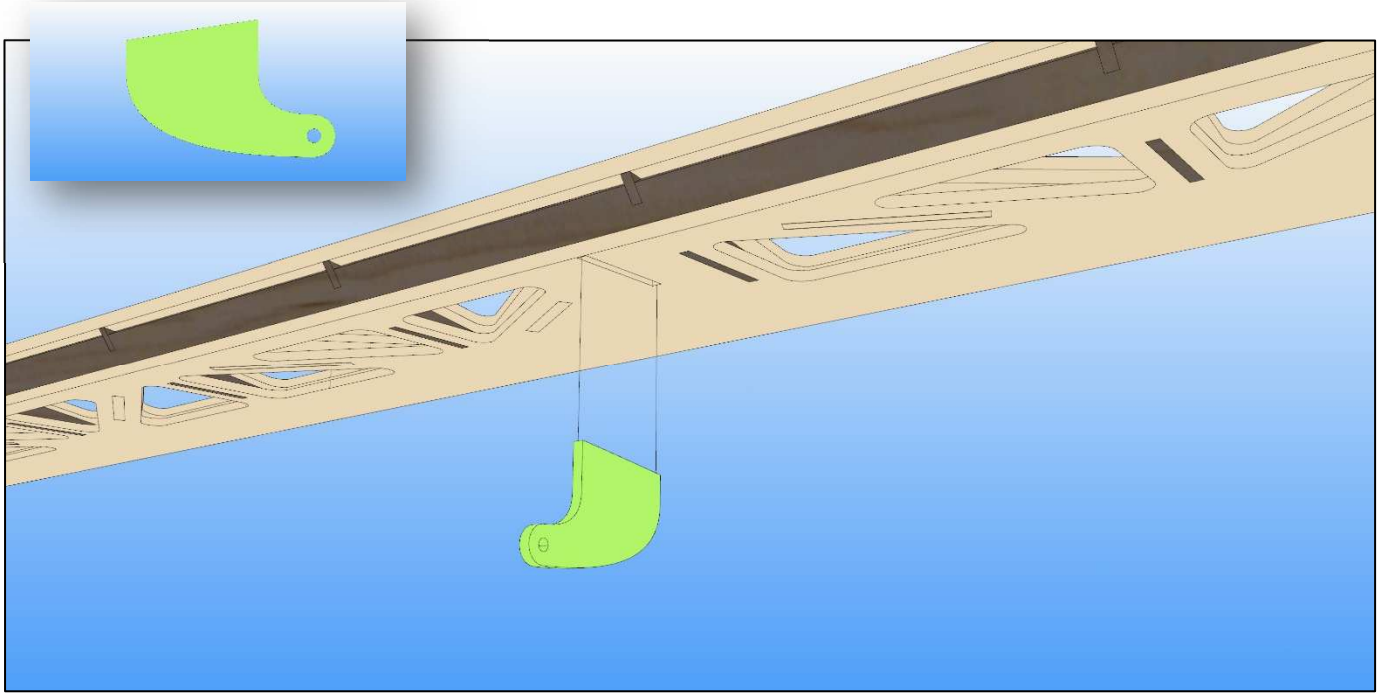


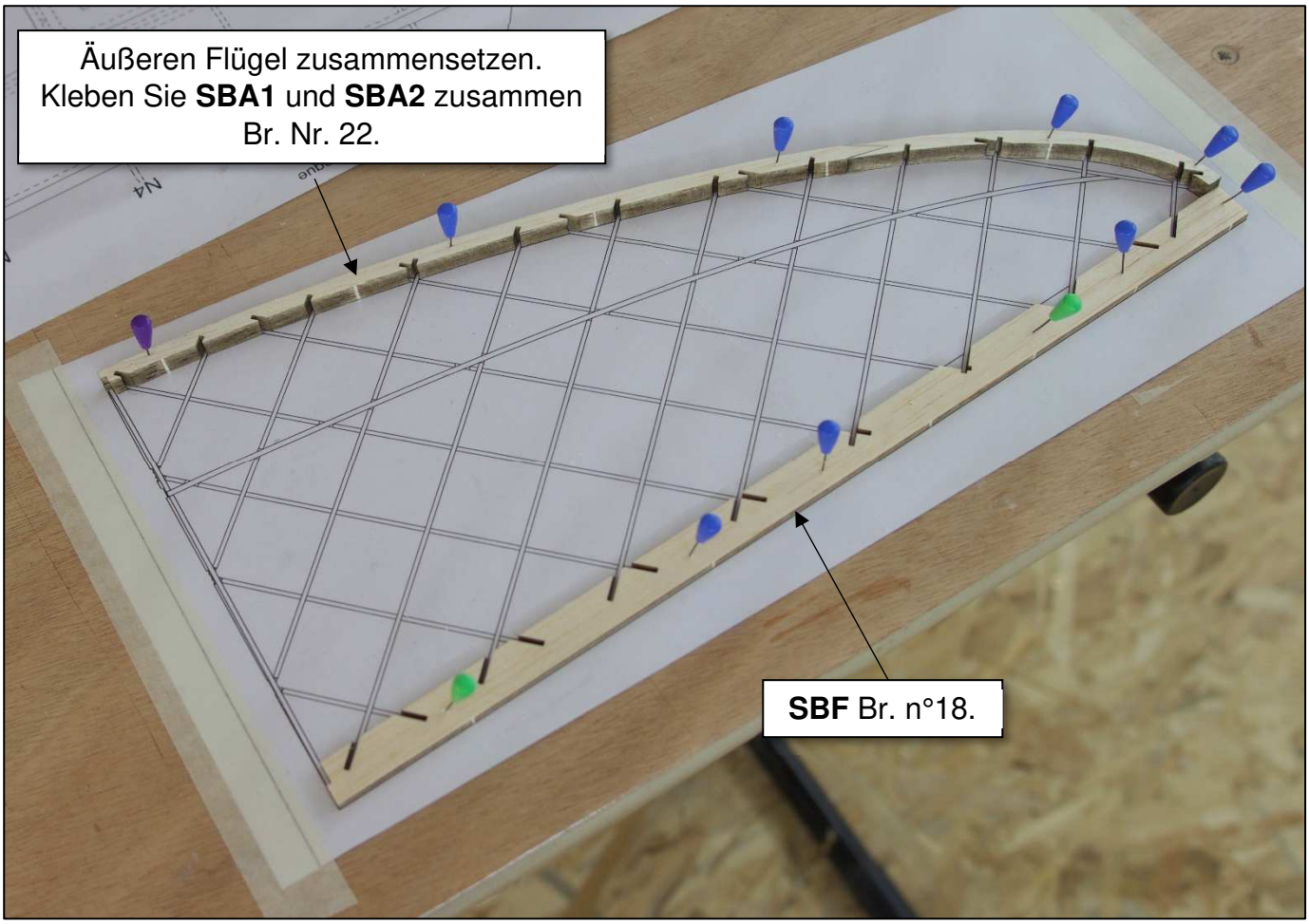
Beiden Tragflächenteile zusammenfügen und den Aluminiumstift 15x4mm mit Epoxydharz festkleben.

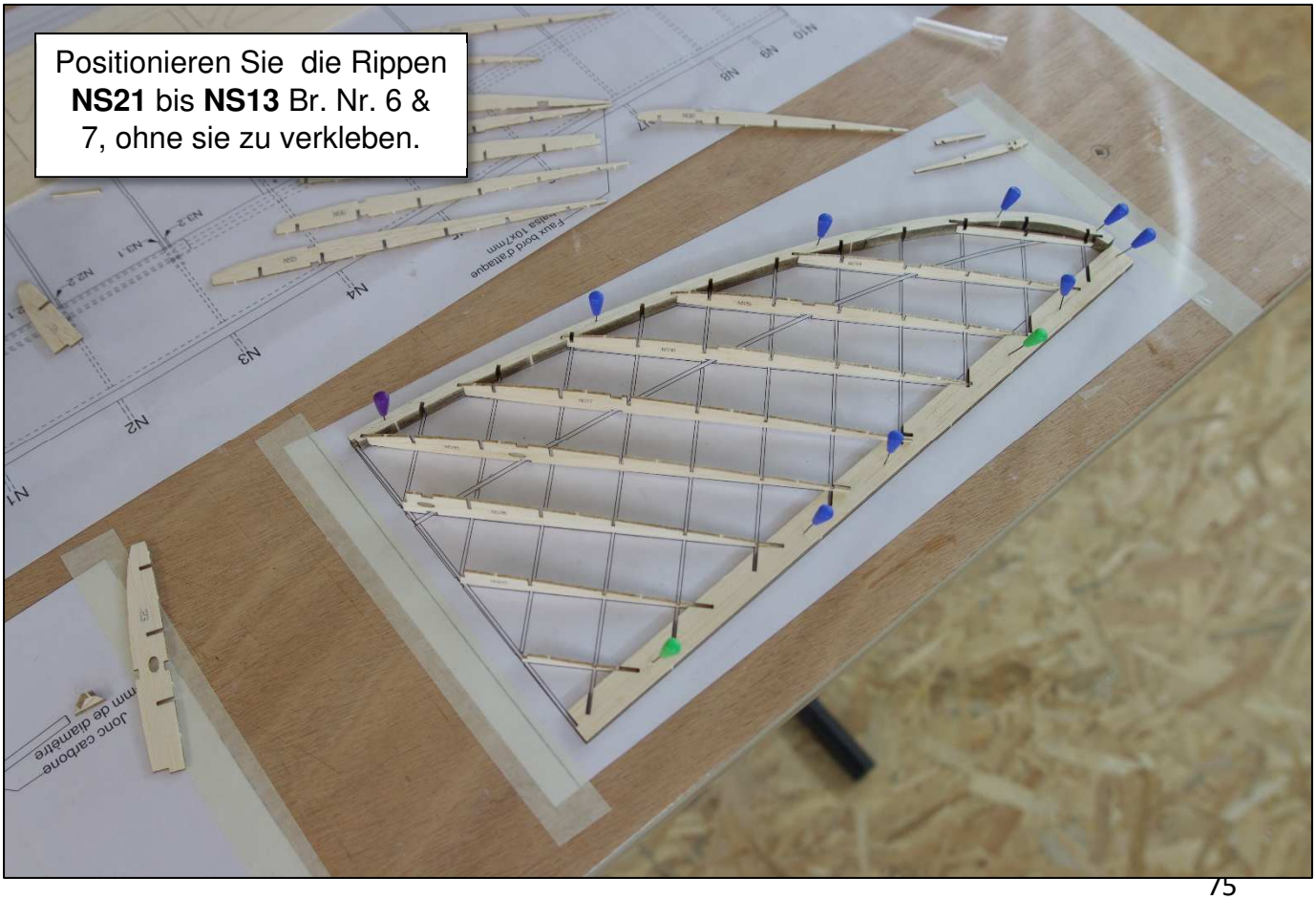

Zusammenbau der Querruder,
folgen Sie demselben Verfahren
wie bei den Klappen.
N16
N17
N18
N19
N20
N21
N22
N23
N24
RA1


N16
N17
N18
N19
N20
N21
N22
N23
RA3
SF1
SF2
SF3
SF4
SF5
SF6
SF7
SF8
SF9
SF10
SF11
SF12



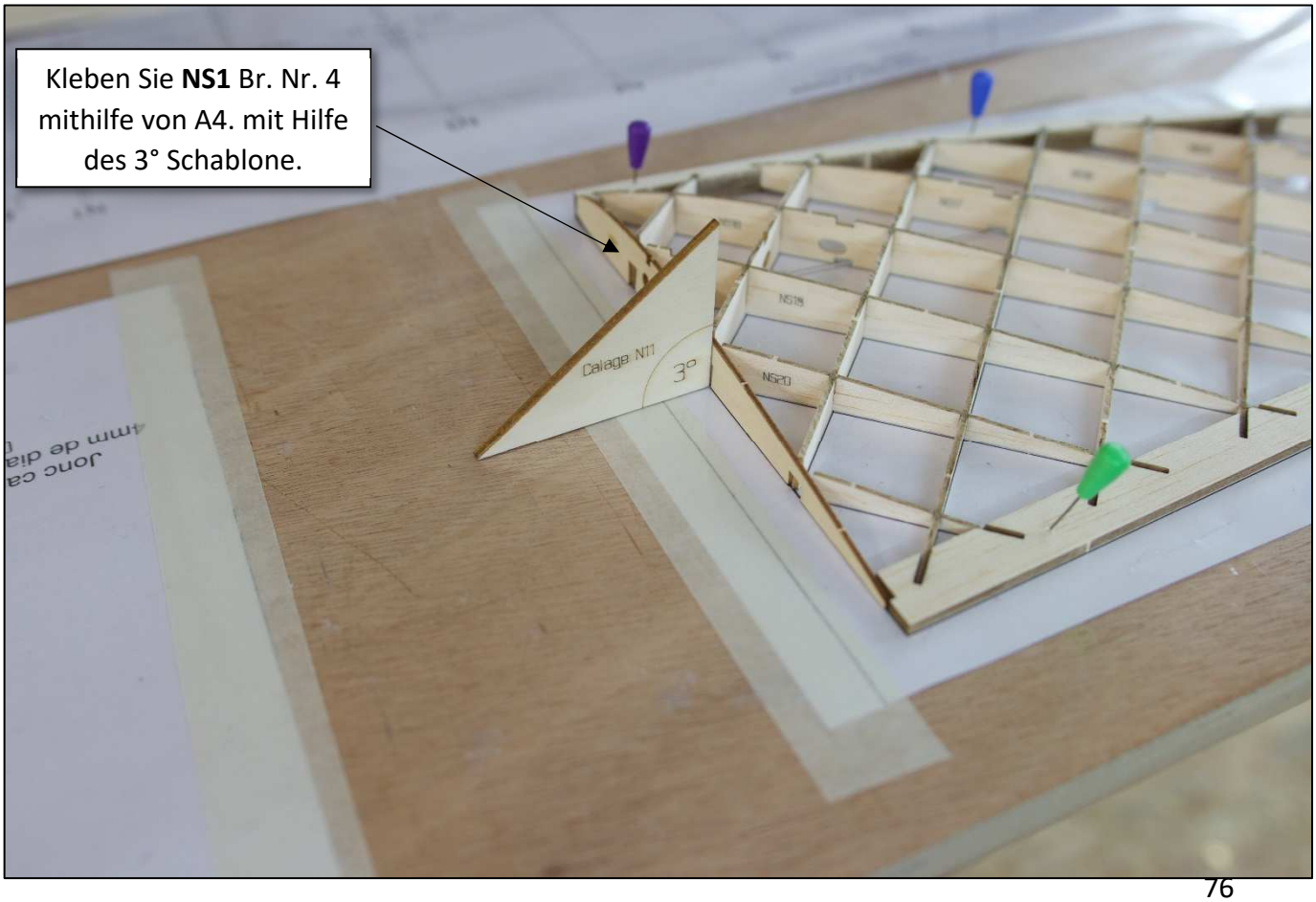


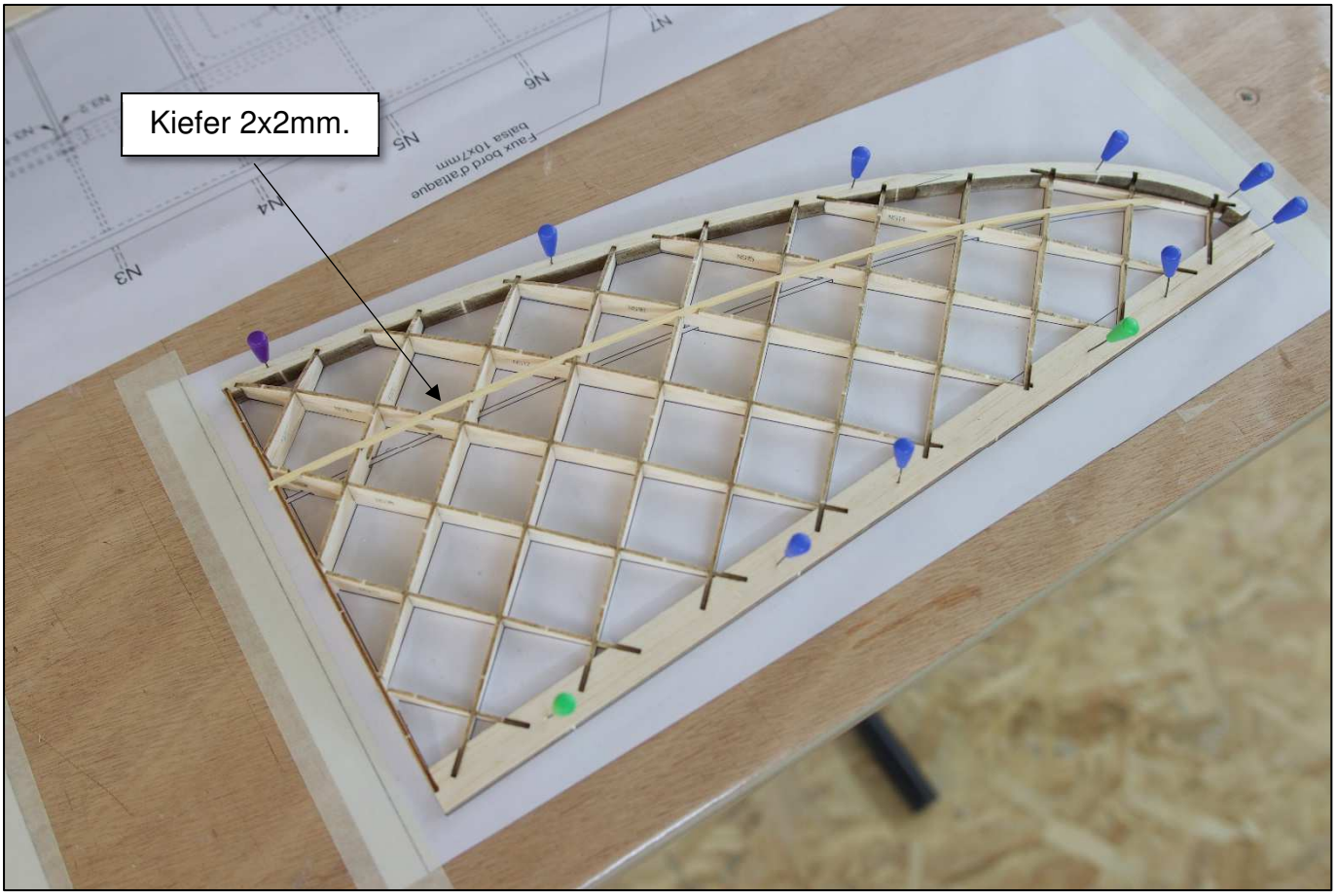

Äußeren Flügel zusammensetzen.
Kleben Sie **SBA1** und **SBA2** zusammen
Br. Nr. 22.
SBF Br. n°18.


Positionieren Sie die Rippen
NS21 bis **NS13** Br. Nr. 6 &
7, ohne sie zu verkleben.

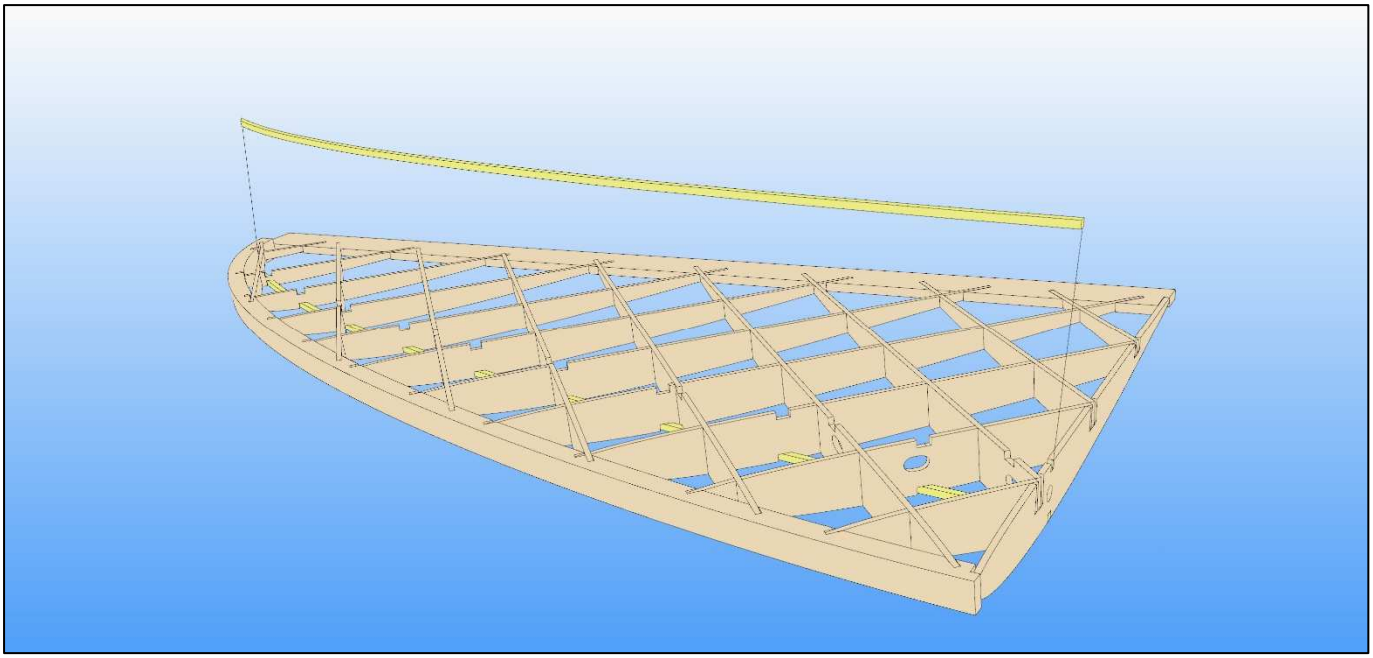
Fügen Sie **vorsichtig** die andere Rippenreihe ein. Achten Sie darauf, dass das gesamte Ensemble perfekt auf der Arbeitsfläche anliegt, kleben Sie jede Naht, indem Sie die einen Tropfen Sekundenkleber auf jede Überschneidung anbringen.

Kleben Sie **NS1** Br. Nr. 4 mithilfe von A4. mit Hilfe des 3° Schablone.

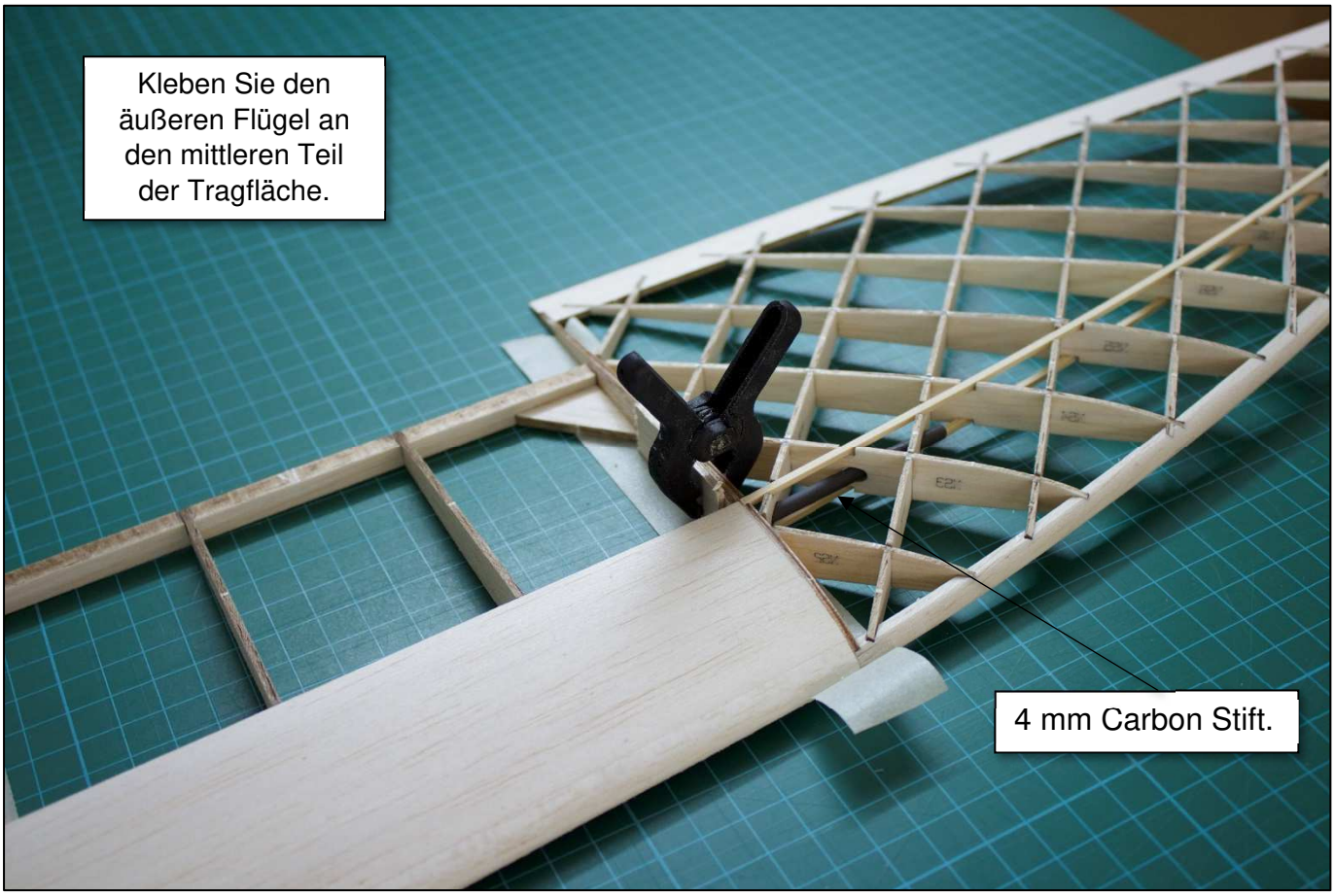


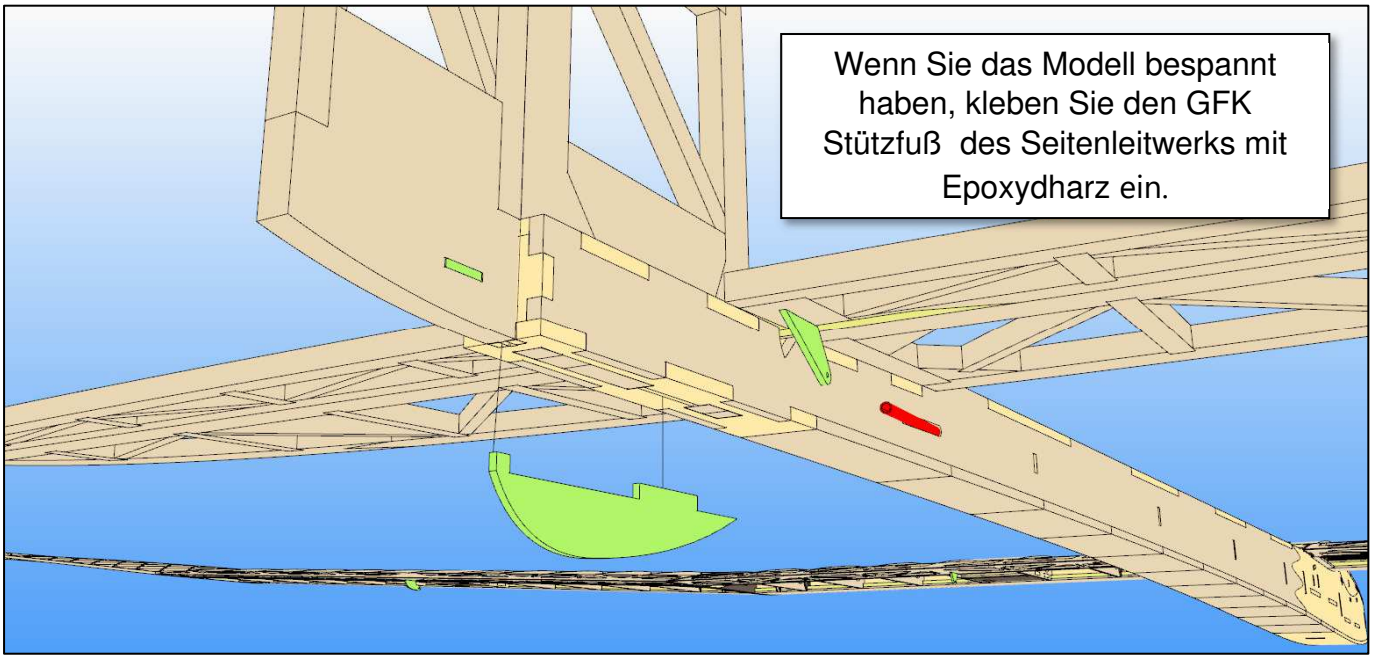


An diesem Zeitpunkt können Sie das gesamte Objekt umdrehen und die Leiste aus 2x2 mm Kiefernholz auf die Unterseite kleben.



In die gewünschte Form schleifen.


Kleben Sie den äußeren Flügel an den mittleren Teil der Tragfläche.
4 mm Carbon Stift.



Alle Scharniere werden mit 3M Crystal Klebeband hergestellt. Ein Streifen wird der Länge nach auf die Oberseite geklebt, dann werden 4 oder 5 Stücke Klebeband verteilt und auf die Unterseite der Ruder geklebt, um sie an ihrem Platz zu verriegeln.

Einstellungen

Da der Motor sehr leistungsstark ist, sollten Sie Ihr Modell beim ersten Flug **mit Halbgas fliegen lassen**. Wenn Sie über eine programmierbare Anlage verfügen, ist es ratsam, die Gaskurve nach den ersten Flugversuchen zu reduzieren.
Schwerpunkt: 106 mm von der Vorderkante für den ersten Flug, dann nach hinten versetzen, wenn nötig.
Seitenruder: +25 / -25mm.
Höhenruder: +12 / -12mm
Querruder: 30mm nach oben, 12mm nach unten.
Butterfly: Klappen 70° nach unten, Querruder 15mm nach oben, Tiefe 3mm nach unten.
Da der Stellar mit einem AG 35 Profil ausgestattet ist, benötigt er für die verschiedenen Flugphasen keine Wölbung der Flügel.

Viel Spaß beim Bauen und Fliegen!